



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

**- Allgemeiner Teil -**

**Wintersemester 2018/2019**



Herausgeber:  
Hochschule Fulda – Der Präsident –  
Redaktion: Bianca Paries, Dr. Anke Günther  
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, Tel.: 0661/9640-0  
Internet-Adresse: [www.hs-fulda.de](http://www.hs-fulda.de)

Copyright: Hochschule Fulda

Nachdruck – auch auszugsweise – und Nutzung der hier veröffentlichten Angaben für andere Veröffentlichungen und kommerzielle Zwecke nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Hochschule Fulda gestattet.

## Grußwort des Präsidenten der Hochschule Fulda

Liebe Studierende,

zum Wintersemester 2018/2019 möchte ich Sie herzlich an der Hochschule Fulda willkommen heißen. Ganz besonders begrüße ich diejenigen unter Ihnen, die neu an unserer Hochschule sind und noch ganz am Anfang ihres Studiums stehen.

Mittlerweile bietet die Hochschule Fulda rund 60 Bachelor- und Masterstudiengänge an – im Bereich Gesundheit, Ernährung und Lebensmittel, soziale Nachhaltigkeit und Interkulturalität sowie in der Wirtschaft, Technik und Informatik. Das Vorlesungsverzeichnis hilft Ihnen dabei, die kommenden Wochen zu organisieren und Ihr Studium zu planen. Neben Informationen zu unserem Studienangebot finden Sie auch eine Übersicht über unsere zentralen Beratungsangebote – ganz egal, ob Sie einen Auslandsaufenthalt planen, Fragen zu Stipendienmöglichkeiten haben oder Studium und Familie unter einen Hut bringen müssen und sich Unterstützung wünschen.

Die Hochschule Fulda ist eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Wir legen größten Wert auf hervorragende Studienbedingungen mit kleinen Lerngruppen, persönlicher Atmosphäre sowie einem intensiven Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden. Im Mittelpunkt stehen der Praxis- und Anwendungsbezug, um Sie bestmöglich auf das spätere Berufsleben vorzubereiten. Durch das eigenständige Promotionsrecht, das wir als erste Fachhochschule bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland verliehen bekommen haben, können wir Ihnen darüber hinaus Karriereperspektiven in der angewandten Forschung bieten. Wenn Sie diesen Weg einschlagen möchten, finden Sie im Vorlesungsverzeichnis ebenfalls Informationen über wichtige Ansprechpartner\*innen.

Unser Campus wird von vielen Studierenden als einer der schönsten in ganz Deutschland bezeichnet. Bei uns finden Sie kurze Wege und moderne Räumlichkeiten für die Lehre genauso wie Orte zum Verweilen zwischen Veranstaltungen. Auch wenn weitere Baumaßnahmen uns in den kommenden Jahren begleiten werden: Ich bin mir sicher, dass Sie sich auf dem Campus wohlfühlen werden und wir Ihnen sehr gute Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium bieten können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für den Start in das neue Semester.

Ihr



Prof. Dr. Karim Khakzar  
Präsident der Hochschule Fulda



## **Inhaltsverzeichnis**

Zeittafel der Hochschule Fulda	5
Abkürzungen	7
Termine / Prüfungsanmeldung / Veranstaltungszeiten / Öffnungszeiten der Gebäude	8

### **Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen**

I.	Leitung und Verwaltung	10
II.	Partner der Hochschule	12
	1. Studentenwerk Gießen	12
	2. Evangelische Studierenden Gemeinde - ESG	13
	3. Katholische Hochschulgemeinde - KHG	13
III.	Information und Beratung	14
IV.	Stipendien	21
V.	Studieren mit Familie	23
VI.	Existenzgründung	25
VII.	Partnerhochschulen im Ausland	27
VIII.	Studieren ohne Abitur / mit Hochschulzugangsprüfung	32
IX.	Hochschullehrerinnen und -lehrer	33

### **Teil B: Fachbereiche, Leitung & Organisation, Studiengänge und Module**

0.	Fachbereichsübergreifende Lehrangebote	50
I.	FB Angewandte Informatik	55
II.	FB Elektrotechnik und Informationstechnik	73
III.	FB Lebensmitteltechnologie	75
IV.	FB Oecotrophologie	87
V.	FB Pflege und Gesundheit	99
VI.	FB Sozial- und Kulturwissenschaften	118
VII.	FB Sozialwesen	122
VIII.	FB Wirtschaft	126

## Zeittafel der Hochschule Fulda

01.08.1971	Gründung der Fachhochschule Gießen mit den Standorten Gießen, Friedberg und Fulda Übernahme des „PFI“ (Pädagogisches Fachinstitut) Gründung der Fachbereiche „Pädagogik“ (PFI-Nachfolge) und „Sozialpädagogik“ sowie der fachübergreifenden Fachbereiche „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und „Sozial- und Kulturwissenschaften“
WiSe 1972/73	Gründung des Fachbereichs „Sozialarbeit“
01.08.1974	Gründung der (selbstständigen) Fachhochschule Fulda
WiSe 1974/75	Gründung des Fachbereichs „Wirtschaft“
Oktober 1976	Eröffnung der neu erbauten Mensa
Ende SoSe 1977	Auflösung des Fachbereichs „Pädagogik“
WiSe 1982/83	Gründung der Fachbereiche „Angewandte Informatik und Mathematik“ (unter Aufhebung des Fachbereichs „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und Übernahme der Wirtschaftsinformatik-Studierenden in den neuen Fachbereich) und „Haushalt und Ernährung“
WiSe 1986/87	Gründung des Fachbereichs „Lebensmitteltechnologie“
WiSe 1990	Gründung des Fachbereichs „Sozialwesen“ (unter Aufhebung der Fachbereiche „Sozialarbeit“ und „Sozialpädagogik“); Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes (mit Bibliothek)
SoSe 1993	Gründung des Fachbereichs „Elektrotechnik“
SoSe 1994	Gründung des Fachbereichs „Pflege und Gesundheit“
Januar 2001	Integration der Hessischen Landesbibliothek in die Fachhochschule Fulda zur Hochschul- und Landesbibliothek mit den Standorten Marquardstr. 35 und Heinrich-von-Bibra-Platz 12
SoSe 2004	Einrichtung des Student Service Center
Juni 2005	Eröffnung des Hochschulzentrums Fulda Transfer
WiSe 2005/06	Einrichtung des Kompetenzzentrums für Mensch-Computer-Interaktion (KMCI)
Juni 2006	Umbenennung der Fachhochschule in „Hochschule Fulda – University of Applied Sciences“
Juni 2006	Verleihung des Grundzertifikats „Familiengerechte Hochschule“
WiSe 2007/08	Vollständige Umstellung aller Studiengänge auf das gestufte Studiengangssystem
Oktober 2008	Aufnahme als Vollmitglied in die European University Association (EUA)
SoSe 2009	Erfolgreiche Re-Auditierung des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ Erhalt des Total E-Quality-Prädikats
Januar 2010	Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums für Catering, Management & Kulinaristik (ZCMK), des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Fulda (ZWW) und des Centre for Intercultural and European Studies (CINTEUS)

Januar 2011	Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums Gesellschaft und Nachhaltigkeit (CeSSt) Der Senat nimmt die Entwicklungsplanung 2011-2015 der Hochschule Fulda zustimmend zur Kenntnis.
Mai 2011	Förderungszusage im Rahmen des „Programms des Bundes und der Länder für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“
Juni 2011	Grundsteinlegung für die Neubauten von Mensa, Hochschul- und Landesbibliothek sowie Student Service Center auf dem Campus
September 2011	Umzug der Verwaltung in das F-Gebäude
November 2011	Der Bachelor-Studiengang „Frühkindliche Inklusive Bildung“ wird vom Stifterverband im Rahmen des Wettbewerbs „cum laude“ als bester Studiengang Deutschlands ausgewählt
Januar 2012	Richtfest Bibliothek, Student Service Center, Mensa
August 2013	Einweihung der Bibliothek, Student Service Center, Mensa
September 2013	Eröffnung und Bezug der neuen Gebäude
Dezember 2013	Erwerb der Mühle Heyl
WiSe 2013/2014	Einführung der neuen Studiengänge Diätetik und Hebammenkunde
Juni 2014	Festakt zum 40-jährigen Bestehen der Hochschule Fulda
November 2014	Einweihung des Selbstlern- und Familienzentrums
März 2015	Änderung der Hochschulanschrift in Leipziger Straße 123, 36037 Fulda
März 2015	Unterzeichnung des Hessischen Hochschulpakts 2016-2020
SoSe 2015	Erfolgreiche Re-Auditierung des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ Erhalt des Total E-Quality-Prädikats
Oktober 2015	Richtfest Neubau Lehr- und Verwaltungsgebäude in der Moltkestraße (Gebäude 32)
Dezember 2015	Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG)
März 2016	Unterzeichnung der Zielvereinbarung der Hochschule Fulda mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst
September 2016	Einweihung des Lehr- und Veranstaltungsgebäudes in der Moltkestraße (Gebäude 32)
Januar 2017	Eigenständiges Promotionsrecht für die forschungsstarken Bereiche „Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Globalisierung, Europäische Integration und Interkulturalität, „Public Health“ und „Soziale Arbeit“
Januar 2017	Einrichtung der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „Public Health Zentrum Fulda“
Februar 2017	Verleihung des Zertifikats „Vielfalt gestalten“ durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Juli 2017	Förderungszusage im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Innovative Hochschule“
November 2017	Eigenständiges Promotionsrecht für den Bereich „Angewandte Informatik“
Januar 2018	Einrichtung der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „Regionales Innovationszentrum Gesundheit und Lebensqualität Fulda (RIGL-Fulda)“

## Abkürzungen

AI	Angewandte Informatik
BWL	Betriebswirtschaftslehre
Cr.	Credits
DV	Datenverarbeitung
ET	Elektrotechnik u. Informationstechnik
FB	Fachbereich
FT	Forschung & Transfer
Geb.	Gebäude
GM	Gesundheitsmanagement
HAW	Hochschule für Angewandte Wissenschaft
HFD	Hochschule Fulda
HLB	Hochschul- u. Landesbibliothek
HSP	Hochschulsport
ICEUS	Intercultural Communication and European Studies
IMA	Internat. Management
IO	International Office
k.B.	keine Beschränkung
Ko	Kolloquium
Lab.	Labor
Lit.	Literatur
LS	Leipziger Straße
LT	Lebensmitteltechnologie
LÜ	Laborübungen
LV	Lehrveranstaltung
MQS	Marquardschule
Mgt.	Management
n.b.V.	nach bes. Vereinbarung
n.V.	nach Vereinbarung
N.N.	noch nicht benannt
Oe	Oecotrophologie
P	Projekt
PG	Pflege und Gesundheit
PO	Prüfungsordnung
PT	Physiotherapie
S	Seminar
SGA	Studiengangsassistent/in
SK	Sozial- u. Kulturwissenschaften
SoSe	Sommersemester
SR	Sozialrecht
SSC	Student Service Center
StB	Studienbüro
Std.	Stunde(n)
SU	Seminaristischer Unterricht
SW	Sozialwesen
SWS	Semesterwochenstunde(n)
TK	Telekommunikation
TPS	Theorie-Praxis-Seminar
Ü	Übung
ÜL	Übungsleiter
V	Vorlesung
W	Wirtschaft
WI	Wirtschaftsinformatik
WiSe	Wintersemester
ZSB	Zentrale Studienberatung

## Termine Wintersemester 2018/2019

Verwaltungsdauer:	01.10.2018 – 31.03.2019
Lehrveranstaltungen:	15.10.2018 – 15.02.2019
Weihnachtspause:	21.12.2018 – 11.01.2019
Vorlesungsfreie Zeit:	18.02.2019 – 12.04.2019

## Prüfungsanmeldung

Die Termine für die Prüfungsanmeldungen der einzelnen Fachbereiche werden rechtzeitig online bekanntgegeben.

Während der genannten Zeiten sind Anmeldungen und Rücktritte jederzeit möglich. Ein Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ist nicht mehr möglich.

## Veranstaltungszeiten

(wenn nicht anders angegeben)

1. - 2. Std.	08.00 - 09.30 Uhr
3. - 4. Std.	09.50 - 11.20 Uhr
5. - 6. Std.	11.40 - 13.10 Uhr
7. - 8. Std.	13.30 - 15.00 Uhr
9. - 10. Std.	15.20 - 16.50 Uhr
11. - 12. Std.	17.10 - 18.40 Uhr
13. - 14. Std.	19.00 - 20.30 Uhr

## Öffnungszeiten der Gebäude

### 1. Campus Leipziger Straße 123

Während der Vorlesungszeit einschließlich Prüfungszeit (2 Wochen nach der Vorlesungszeit):

Bibliothek:	Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 21.00 Uhr Sa. 10.00 Uhr – 17.30 Uhr
Selbstlernzentrum	Mo. – Fr. 7.00 Uhr – 22.00 Uhr Sa. 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
alle weiteren Gebäude	Mo. – Fr. 7:00 Uhr – 20:30 Uhr Sa. 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Gebäude 41 (B), 42 (F), 45 (D), Halle 8, 50 (J), 51 (G) und das SSC sind samstags geschlossen und werden nur auf Antrag geöffnet.

Abweichende Öffnungszeiten der Gebäude für die Prüfungszeiten werden direkt mit der Abteilung Gebäudemanagement abgestimmt.

Sonntags ist die Hochschule geschlossen.

## Vorlesungsfreie Zeit:

### Öffnungszeiten der Gebäude:

Bibliothek:	Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in der Weihnachtspause auf unserer Homepage. In der vorlesungsfreien Zeit 18.02. – 12.04. gelten die üblichen Öffnungszeiten. Am Rosenmontag (04.03.) ist die Bibliothek geschlossen.
Selbstlernzentrum	Mo. - Fr. 7.00 Uhr – 18:00 Uhr Sa. 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
alle weiteren Gebäude	Mo. – Fr. 7:00 Uhr – 18:00 Uhr Sa. 8:00 Uhr – 17:00 Uhr Die Gebäude 41 (B), 42 (F), 45 (D), Halle 8, 50 (J), 51 (G) und das SSC sind samstags geschlossen und werden nur auf Antrag geöffnet.  Sonntags ist die Hochschule geschlossen.

## **2. Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek, Heinrich-von-Bibra-Platz 12**

Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Do	9.30 Uhr – 17.00 Uhr
	Di, Fr	9.30 Uhr – 18.00 Uhr
	Sa	9.30 Uhr – 12.30 Uhr
Schausammlung	Mo – Do	9.30 Uhr – 16.00 Uhr
	Fr	9.30 Uhr – 15:00 Uhr

## **3. Hochschulzentrum Fulda Transfer, Heinrich-von-Bibra-Platz 1b**

Mo. – Do. 8:00 Uhr – 17:30 Uhr  
Freitag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Grundsätzlich sind Veranstaltungen auch in den Abendstunden und an den Wochenenden möglich.

## Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

### I. Leitung und Verwaltung

		Geb.Raum Tel.
<b>Präsidium</b>		
Präsident:	Prof. Dr. Karim Khakzar	32 204 1010
Persönliche Referentin:	Dr. Anke Günther	32 208 1012
Vorzimmer des Präsidenten:	Bianca Paries	32 203 1011
Veranstaltungsmanagement:	Elisabeth Schäfer	41 008 1013
Fuhrpark u. Fahrdienst:	Peter Böse	32 213 1014
Referentin für Hochschul-		
Politik:	Helena Ludwig-Walz	32 208 1015
Veranstaltungskoordination:	Svenja Dietz	41 217 1962
Vizepräsidentin für	Prof. Dr.	
Lehre und Studium:	Kathrin Becker-Schwarze	32 201 1020
Vizepräsident für	Prof. Dr.	
Forschung und Entwicklung:	Steven Lambeck	32 202 1030
Vorzimmer der		
Vizepräsidentin und des	Monika Klüh	32 203 1021
Vizepräsidenten:	Anika Kolodziej	32 203 1031
Kanzler:	Ralf Alberding	32 212 1040
Vorzimmer des Kanzlers:	Sylke Kuntze	32 213 1041
	Lara Waider	32 213 1042
IT-Sicherheitsbeauftragter:	Prof. Dr. Siegmar Groß	46 324 333
Datenschutzbeauftragter:	Hajo Köppen	41 219 1051
Frauenbeauftragte:	Prof. Dr. Dagmar Preißing	
	(Lehre)	30 124 269
	Birgit Hohmann	
	(Mitarbeiter*innen)	41 108a 939
Energie- u. Gefahrstoff-		
beauftragter:	Gosbert Orschel	42 110 1551
Sicherheitsbeauftragter		
für die Verwaltung:	Wolfgang Reinhard	40 -04 125
Beauftragte für Studierende		
mit Behinderung / chronischer		
Erkrankung:	Corinna Steinebronn	10 213 1435
Schwerbehinderten-		
Beauftragte der Dienststelle:	Brigitte Jestädt-Fiedler	42 011 1200

Beauftragte für Korruptions- prävention:	Anja Auth	41 213 9359
---	-----------	-------------

<b>Stabsstellen:</b>		<b>Tel.</b>
Interne Revision:	Anja Auth	9359
Referentin des Präsidenten:	Dr. Anke Günther	1012
Referentin für Hochschul- Politik:	Helena Ludwig-Walz	1015
Pressestelle:	Dr. Antje Mohr	943

### **Leitung der Abteilungen / Zentrale Einrichtungen**

Bibliothek:	Dr. Marianne Riethmüller	9800
Dienstleistungen Lehre und Studium:	Andrea Welger	218
Finanzmanagement:	Klaus Dormeier	1800
Forschung & Transfer:	Christina Langsdorf	1900
Gebäudemanagement:	Edith Wiegand	1510
Gleichstellungsbüro:	Birgit Hohmann	939
Hochschulsport:	Dr. Jan Ries	170
International Office:	Winnie Rosatis	1450
Justitiariat/Wahlen:	Sonja Redweik	108
Hochschulkommunikation:	Peter Diehl	1940
Personalmanagement:	Brigitte Jestädt-Fiedler	1200
Planung und Controlling:	Martin Münch	1180
Präsidialbüro:	Dr. Anke Günther	1012
Rechenzentrum:	Knut Merz	1301
Studienbüro:	Claudia Ebert	1400
Zentrale Studienberatung:	Susan Gamper	1430

## II. Partner der Hochschule

### 1. Studentenwerk Gießen

Das Studentenwerk Gießen ist als Servicedienstleister für die Hochschulstandorte Gießen, Friedberg, Fulda und Wetzlar aktiv. Zu seinen Aufgaben gehören die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und gesundheitliche Förderung der Studierenden. In Fulda betreibt das Studentenwerk eine Mensa mit Cafeteria sowie drei Wohnheime und bietet Beratung zum Thema Studienfinanzierung sowie eine Sozialberatung zu allgemeinen Themen rund um den Studienalltag an.

Kontakt:

Tel: 0641-40008-0, Fax 40008-109

E-Mail: [studentenwerk@studwerk.uni-giessen.de](mailto:studentenwerk@studwerk.uni-giessen.de)

Internet: [www.studentenwerk-fulda.de](http://www.studentenwerk-fulda.de)

**Im Servicebüro in der Daimler-Benz-Str. 5a, 36039 Fulda, finden Sie:**

#### **Das Amt für Ausbildungsförderung:**

- Beratung zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- Antragsannahme und Antragsbearbeitung

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9:00 – 15:00 Uhr

Freitag 9:00 – 14:30 Uhr

Tel: 0661 – 69031, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: [ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de](mailto:ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de)

#### **Beratung & Service:**

- Allgemeine Sozialberatung
- Studienfinanzierungsberatung zu Darlehen und Krediten
- Seminare und Informationsveranstaltungen
- Beratung für Studierende mit Kind(ern), internationale Studierende, Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit
- Wohnheimtutorenprogramm (WoTuPro)

Sprechstunde:

nach Vereinbarung

Tel: 0661 – 96210486, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: [sozialberatung.fulda@studwerk.uni-giessen.de](mailto:sozialberatung.fulda@studwerk.uni-giessen.de)

#### **Informationen zu den Wohnheimen des Studentenwerks in der Wiesenmühlenstraße, am Heinrich-von-Bibra-Platz sowie der Liobastraße**

Weitere Informationen erhalten Sie in der Wohnheimabteilung des Studentenwerks, Otto-Behaghel-Str.23, 35394 Gießen, Tel.: 0641 40008-300, Fax: 0641 40008-309

E-Mail: [wohnen@studwerk.uni-giessen.de](mailto:wohnen@studwerk.uni-giessen.de)

## 2. Evangelische Studierenden Gemeinde - ESG

Die ESG ist ein Angebot für alle Studierenden der Hochschule Fulda. Die **Räume im Evangelischen Zentrum** bieten einen Ort für freundschaftliche und offene Gespräche, Gottesdienste, interkulturelle Begegnungen, Arbeitsgruppen, Feste etc. Das Programm der ESG, das ab Semesterbeginn ausliegt, versteht sich als Ergänzung und Bereicherung Ihres Studiums. Die regelmäßigen Treffen finden während des Semesters **jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr** statt.

Pfarrer Stephan Gleim ist ansprechbar für persönliche Beratung und Seelsorge. Sie können gern anrufen und einen **Termin zum Gespräch** ausmachen, eine E-Mail schreiben oder in die Sprechstunden oder den Montagskreis kommen.

Internationale Studierende ab dem 4. Semester finden in akuten Notlagen **unter bestimmten Kriterien** die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.

### **Kontakt:**

ESG-Pfarrer/in: Stephan Gleim

Sekretariat: Silvia Glück

Heinrich-von-Bibra-Platz 14 a, 36037 Fulda

Tel.: 0661 – 83 88 400

E-Mail: [esg.fulda@ekkw.de](mailto:esg.fulda@ekkw.de), <https://www.hs-fulda.de/esg/joomla>

Sprechzeiten im Semester: in der ESG montags von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr und 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr und dienstags von 13:30 bis 17:00 Uhr.

An der Hochschule dienstags von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Raum B214

In der Vorlesungsfreien Zeit entfällt die Sprechstunde am Montag und an der Hochschule.

## 3. Katholische Hochschulgemeinde - KHG

Die KHG möchte Gemeinde und geistliche Heimat für alle Hochschulangehörige sein und alle, die sich ihr zugehörig fühlen. Gottesdienst feiern, Gemeinschaft fördern, über Gott und die Welt reden. Darüber hinaus sieht das Semesterprogramm folgende Aktivitäten vor: Vorträge, Ausflüge, Besichtigungen, in der Bibel lesen, ökumenische Aktivitäten. Der Gottesdiensttermin ist während des Semesters jeweils dienstags um 19:30 Uhr, Pfarrei St. Joseph - KHG-Zentrum - Eingang Pfarrhof Amand-Ney-Str. 22, 36037 Fulda.

Hochschulpfarrer Schmidt ist auch zuständig für die Vergabe von Mitteln aus dem „Hilfsfonds des Landes Hessen für in Not geratene ausländische Studierende“, Anträge für eine einmalige Unterstützung können zu Beginn jeden Semesters in der KHG angefordert werden.

### **Kontakt:**

Hochschulpfarrer Peter-Martin Schmidt

Amand-Ney-Straße 22, 36037 Fulda

Tel.: 0661 – 9 62 70 29 oder 0661 – 60 22 05

E-Mail: [hochschulsekretariat@khg-fulda.de](mailto:hochschulsekretariat@khg-fulda.de) bzw. [hochschulseelsorger@khg-fulda.de](mailto:hochschulseelsorger@khg-fulda.de)

Sprechstunden: dienstags 18:00 – 19:00 Uhr oder n. V.

Referent der Kath. Hochschulgemeinde (Name des neuen Referenten ist noch nicht bekannt)

Sprechstunden: dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr

Ort: Geb. 41, Raum 218 (Campus der Hochschule Fulda)

### **III. Information und Beratung**

#### **1. Student Service Center (SSC) / Infothek**

Leipziger Straße 123, 36037 Fulda (SSC-Neubau)

Wenn Sie Interesse an einem Studium haben, steht Ihnen das Team des Student Service Centers gerne zur Verfügung.

Hier werden die ersten Fragen geklärt und Sie erhalten Informationsmaterial zum Studienangebot.

Ein großer Vorteil für Sie: Die Service-Abteilungen

1.1 Studienbüro (StB)

1.2 Zentrale Studienberatung (ZSB)

1.3 International Office (IO)

befinden sich unter einem Dach und Sie können diese zu den jeweiligen Öffnungszeiten besuchen.

#### **1.1 Studienbüro einschließlich Infothek**

An der Infothek werden erste Informationen zu Bewerbung und Studium bereitgestellt und Fragen rund um das Studium beantwortet. Bei Fachfragen verweisen Sie die Mitarbeiter\*innen des Studienbüros sowie studentische Mitarbeiter\*innen gerne an die zuständigen Abteilungen.

Die Infothek ist erreichbar unter:

Tel.: 0661/9640-920

Fax: 0661/9640-921 oder per Mail: [studienbewerbung@hs-fulda.de](mailto:studienbewerbung@hs-fulda.de)

Die Öffnungszeiten der Infothek während der Semesterzeiten:

Montag 8 bis 17 Uhr

Dienstag 8 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 17 Uhr

Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 15 Uhr

In den Semesterferien können die Öffnungszeiten abweichen. Diese werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben.

Des Weiteren können die Sprechstunden der Mitarbeiter\*innen des Studienbüros am Montag und Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr für persönliche Fragen wahrgenommen werden. Die Öffnungszeiten während der Semesterferien sowie die Zuständigkeiten der Mitarbeiter\*innen einschließlich Telefon- und Emailangaben entnehmen Sie bitte der Homepage des Studienbüros der Hochschule Fulda.

#### **1.2 Zentrale Studienberatung für alle Studierenden**

Als Zentrale Studienberatung sind wir persönlich für Sie da. Mit allen Fragen rund um das Studium können Sie sich gerne an uns wenden!

Wir freuen uns darauf, Sie während Ihrer Studienzeit zu begleiten und Sie auch in schwierigen Situationen zu unterstützen. Vertraulichkeit und Verschwiegenheit sind für uns selbstverständlich.

↳ [www.hs-fulda.de/beratung](http://www.hs-fulda.de/beratung)

## **Studienberatung**

Tim Feldermann  
Tel. 0661 9640-1432, Geb. SSC (10), Raum 214

Susan Gamper  
Tel. 0661 9640-1430, Geb. SSC (10), Raum 211

Karin Heß  
Tel. 0661 9640-1431, Geb. SSC (10), Raum 212

↳ [studienberatung@hs-fulda.de](mailto:studienberatung@hs-fulda.de)

*offene Sprechstunde: Di und Mi von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr  
und Termine nach Vereinbarung*

## **Stipendienberatung** (siehe auch IV. Stipendien)

Marie Lorsbach  
Tel. 0661 9640-1445, Geb. SSC (10), Raum 210  
↳ [marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de](mailto:marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de)

*Termine nach Vereinbarung*

## **Familienbüro** (siehe auch V. Studieren mit Familie)

Jennifer Glindemann  
Tel. 0661 9640-1437, Geb. 44 (C1), Raum 010  
↳ [jennifer.glindemann@verw.hs-fulda.de](mailto:jennifer.glindemann@verw.hs-fulda.de)

*offene Sprechstunde: Mi von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr  
und Termine nach Vereinbarung*

## **Beratung für Studierende mit Behinderung / chronischer Erkrankung**

Corinna Steinebronn  
Tel. 0661 9640-1435, Geb. SSC (10), Raum 213  
↳ [corinna.steinebronn@verw.hs-fulda.de](mailto:corinna.steinebronn@verw.hs-fulda.de)

*Termine nach Vereinbarung*

## **Campus Crew – the team for you**

Die Campus Crew unterstützt Sie beim Studienstart, bietet Campusführungen für Interessierte an, gibt Einblick und teilt Erfahrungen über das eigene Studentenleben. Gerne unterstützt Sie die Campus Crew auch bei Problemen, die sich während Ihres Studiums ergeben und vermittelt Ihnen Kontakte.

↳ [hs-fulda.de/campus-crew](https://hs-fulda.de/campus-crew)

## **Mentoring Hessen – für Studentinnen der MINT-Fachbereiche**

Durch Mentoring, Training und Networking werden junge Frauen in den entscheidenden Übergangsphasen unterstützt, praxisnah auf den Beruf vorbereitet und in ihren Karriereambitionen bestärkt. Für die Zielgruppe der Studentinnen liegt der Schwerpunkt auf den MINT-Fächern der Fachbereiche Angewandte Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Lebensmitteltechnologie und Oecotrophologie.

Karin Heß  
Tel. 0661 9640-1431, Geb. SSC (10), Raum 212  
↳ [karin.hess@verw.hs-fulda.de](mailto:karin.hess@verw.hs-fulda.de)

## Psychosoziale Beratung

Schwierigkeiten im Studium?

Konflikte in der Beziehung und der Partnerschaft?

Psychosomatische Störungen?

Seelische Störungen wie Depressionen, Ängste, Persönlichkeitsstörungen, usw.?

Studierende der Hochschule Fulda, die sich in einer psychischen Not- und Konfliktsituation befinden, werden hier durch Krisenintervention und Abklärung eventuell weiterer diagnostischer oder therapeutischer Maßnahmen unterstützt.

Dr. Robert Richter

Tel. 0661 9640-1436, Geb. 43 (A), Raum 207b

↳ robert.richter@verw.hs-fulda.de

### 1.3 International Office (IO)

Das International Office berät interessierte Studierende der Hochschule Fulda zum Auslandsstudium und vergibt hierfür Stipendien aus Programmen wie Erasmus+ oder PROMOS für ein Studium an einer unserer rund 100 Partnerhochschulen.

Wir begleiten internationale Studieninteressierte bei ihrer Bewerbung um einen Studienplatz und unterstützen sie bei der Wohnraumsuche. Während ihres Studiums beraten wir unsere internationalen Studierenden in allen Fragen rund um das Studium.

Im International Office finden Sie immer eine offene Tür für Ihr Anliegen und hier finden Sie die Kontaktpersonen für Ihre individuellen Fragen:

Winnie Rosatis Leiterin des International Office	<ul style="list-style-type: none"><li>- Internationalisierungsstrategie</li><li>- Marketingstrategie</li><li>- Rahmenbedingungen des Ausländerstudiums</li><li>- Kooperationen</li></ul>	SSC, Geb.10, Raum 206	+49(0)661/9640-1450, rosatis@hs-fulda.de
María Campuzano López Stellv. Leiterin des International Office	<ul style="list-style-type: none"><li>- Europäischer Studierenden- und Dozentenaustausch</li><li>- Erasmusstipendien</li><li>- Kooperationen (Europa)</li></ul>	SSC, Geb. 10, Raum 207	+49(0)661/9640-1451, maria.campuzano@hs-fulda.de Di 9:30-11:30 Uhr Mi 11:30-13:30 Uhr
Aïcha Bah-Diallo	<ul style="list-style-type: none"><li>- Career Service für internationale Studierende, Absolvent*innen und Geflüchtete</li></ul>	Geb. 43, Raum 204	+49(0)661/9640-1457 bah-diallo@hs-fulda.de Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr
Carola Ossenkopp- Wetzig	<ul style="list-style-type: none"><li>- Außereuropäischer Studierenden -und Dozentenaustausch</li><li>- QSL und PROMOS-Stipendien</li><li>- Kooperationen (Overseas)</li></ul>	SSC, Geb. 10, Raum 205	+49(0)661/9640-1452, carola.ossenkopp@hs-fulda.de Di 9:30-11:30 Uhr Mi 11:30-13:00 Uhr
Christina Pitz	Fulda Pre-Study for Internationals	Geb. 43, Raum 203	+49(0)661/9640-1455 christina.pitz@hs-fulda.de Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr
Sünje Preen	Planung und Koordinierung der Deutsch-Intensivkurse im International Office	SSC, Geb. 10 Raum 204	+49(0)661/9640-1461 preen@hs-fulda.de

Gesa Pusch-Thomas	Kontaktperson für immatrikulierte internationale Studierende – Beratung zu Visa, Jobben und Stipendien – Buddy-Programm und Tutorenprogramm – Internationaler Abend und „Wortbrücke“	SSC, Geb. 10, Raum 201	+49(0)661/9640-1454 gesa.pusch@hs-fulda.de Mo 10:00 – 12:00 Uhr Mi 13:30 – 15:30 Uhr Fr 11:00 – 13:00 Uhr
Hendrick Rahardja	Welcome Centre für Gastdozent*innen und internationale Doktorand*innen	SSC, Geb. 10, Raum 208	+49(0)661/9640-1459, rahardja@hs-fulda.de
Cécile Remy	Fulda Pre-Study for Refugees: Beratung und Begleitung der Geflüchteten	Geb. 43, Raum 205b	+49(0)661/9649-1456 remy@hs-fulda.de Mo – Do: 9.30 – 9.50 Uhr Mo + Mi: 13.10 – 14.00 Uhr
Berrin Sarp	Assistentin des International Office	SSC, Geb. 10, Raum 208	+49(0)661/9640-1459 berrin.sarp@hs-fulda.de Di – Fr: 8.00 – 13.00 Uhr
Sabine Schwarz	Assistentin der Abteilungsleitung	SSC, Geb. 10 Raum 208	+49(0)661/9640-1458 sabine.schwarz@hs-fulda.de Mo – Do: 8:00 – 13:00 Uhr
Britta Simon	Kontaktperson für internationale Studieninteressierte – Bewerbungen um einen Studienplatz – Immatrikulation – Wohnraumvermittlung	SSC, Geb. 10, Raum 202	+49(0)661/9640-1453 britta.simon@hs-fulda.de Mo 9:00 – 11:00 Uhr Mi 13:30 – 15:30 Uhr Fr 9:00 – 11:00 Uhr

## 2. Promovieren an der Hochschule Fulda

Zwei Wege des Promovierens sind an der Hochschule Fulda möglich. Der eine Weg ist das Promovieren in den Promotionszentren mit unserem eigenständigen Promotionsrecht. Der andere Weg ist die kooperative Promotion zusammen mit einer Universität.

Die **Promotionszentren** sind zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, in denen Forschungsstärke gebündelt wird. Sie dienen der strukturierten Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und bieten Qualifizierungsmöglichkeiten, Beratungen sowie Kolloquien an.

### Kontakte zu den Promotionszentren:

#### Promotionszentrum Angewandte Informatik (hochschulübergreifend)

<http://www.haw-hessen.de/promotionen/hochschuluebergreifendes-promotionszentrum-angewandte-informatik.html>

Zentrumsleitung Prof. Dr. Ralf Dörner, ralf.doerner@hs-rm.de (Sprecher), Prof. Dr. Paul Grimm, paul.grimm@cs.hs-fulda.de, Prof. Dr. Bernhard Humm, bernhard.humm@h-da.de (Vorsitzender des Promotionsausschusses), Prof. Dr. Martin Kappes, kappes@fb2.fra-uas.de

Kontaktaufnahme über die Koordinatorin des Zentrums: Dr. Janina Fengel, janina.fengel@h-da.de

## Promotionszentrum Public Health

<https://www.hs-fulda.de/forschen/forschungseinrichtungen/wissenschaftliche-zentren-und-forschungsverbuende/phzf/promotionszentrum-public-health/>

Zentrumsleitung: Prof. Dr. Dea Niebuhr, [dea.niebuhr@pg.hs-fulda.de](mailto:dea.niebuhr@pg.hs-fulda.de)

Kontaktaufnahme über die Koordinatorin des Zentrums: Julia Depa, [julia.depa@pg.hs-fulda.de](mailto:julia.depa@pg.hs-fulda.de)

## Promotionszentrum Soziale Arbeit (hochschulübergreifend)

<http://www.haw-hessen.de/promotionen/hochschuluebergreifendes-promotionszentrum-soziale-arbeit.html>

Zentrumsleitung: Prof. Dr. Michael May, [michael.may@hs-rm.de](mailto:michael.may@hs-rm.de) (Sprecher), Prof. Dr. Monika Alisch, [monika.alisch@sw.hs-fulda.de](mailto:monika.alisch@sw.hs-fulda.de) (Vorsitzendes des Promotionsausschusses), Prof. Dr. Claus Reis, [csreis@fb4.fra-uas.de](mailto:csreis@fb4.fra-uas.de)

Kontaktaufnahme über die Koordinatorin des Zentrums: Iwona Cissarz, [Iwona.Cissarz@hs-rm.de](mailto:Iwona.Cissarz@hs-rm.de)

## Promotionszentrum Sozialwissenschaften

**mit den Schwerpunkten Globalisierung, Europäische Integration und Interkulturalität**

<https://www.hs-fulda.de/sozial-kulturwissenschaften/promovieren/>

Zentrumsleitung: Prof. Dr. Carola Bauschke-Urban, [carola.bauschke-urban@sk.hs-fulda.de](mailto:carola.bauschke-urban@sk.hs-fulda.de)

Kontaktaufnahme über den Koordinator des Zentrums: Dr. Udo Dengel, [udo.dengel@sk.hs-fulda.de](mailto:udo.dengel@sk.hs-fulda.de)

Das Promotionszentrum bietet Promovierenden und Promotionsinteressierten eine Reihe von promotionsbegleitenden Veranstaltungen an (z.B. Forschungswerkstatt, Methodenworkshop, Promotionskolloquien, Lesekreis). Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen und die Termine finden Sie unter folgendem Link: [https://www.hs-fulda.de/fileadmin/user\\_upload/FB\\_SK/Promotionszentrum/Promotionszentrum\\_Wi\\_18-19.pdf](https://www.hs-fulda.de/fileadmin/user_upload/FB_SK/Promotionszentrum/Promotionszentrum_Wi_18-19.pdf)

Die Abteilung „Forschung und Transfer“ bietet eine **zentrale Promotionsförderung und -koordination** an, die Promotionsinteressierte und bereits Promovierende informiert und berät. Termine für offene Informationsveranstaltungen, individuelle Beratungsmöglichkeiten und weitere aktuelle Veranstaltungsangebote finden Sie auf der Website <https://www.hs-fulda.de/forschen/promovieren/>.

Kontakt zur zentralen Promotionskoordinationsstelle:

Dr. Sebastian Mehl und Elke Sauer-Herbert unterstützen vorwiegend die Verwaltung des eigenständigen Promotionsrechts bei der formalen Abwicklung der Promotionsprozesse, der strategischen Weiterentwicklung von Strukturen für Promotionen und wissenschaftlichem Nachwuchs sowie bei der Ausübung des Promotionsrechts. Tel.: 0661-9640 1910, [promotionskoordination@verw.hs-fulda.de](mailto:promotionskoordination@verw.hs-fulda.de)  
Katja Richter unterstützt vorwiegend die kooperativen Promotionen mit Universitäten und koordiniert die Stipendien- und Zuschussvergabe. Tel.: 0661-9640 1904, [katja.richter@verw.hs-fulda.de](mailto:katja.richter@verw.hs-fulda.de)

Das **Young Academics Network** bietet ein Netzwerk für Promovierende und/oder forschende Mitarbeitende der Hochschule Fulda, in welchem Erfahrungen rund um das Thema Promotion besprochen werden. Termine und Kontakte finden Sie unter <http://www.yan-fulda.de/>

## 3. Weitere Angebote

### 3.1 Lernberatung (Selbstlernförderung im Selbstlernzentrum)

Die Lernberatung ist ein offenes Angebot der Selbstlernförderung innerhalb der Abteilung Dienstleistungen Lehre und Studium. Hier können Studierende Tipps zu Lernstrategien und Unterstützung bei der Erstellung bspw. von Lernplänen erhalten. Die Lernberatung findet im Selbstlernzentrum statt. Das Selbstlernzentrum befindet sich in Gebäude 44 und bietet Räumlichkeiten, in denen sowohl einzeln als auch in Gruppen gelernt werden kann, sowie innerhalb dieser Räumlichkeiten Beratungen und Workshops rund ums Lernen. Um die Lernmotivation der Studierenden zu steigern, erhalten Studierende am Infodesk im Selbstlernzentrum Lerntipps2Go sowohl in deutscher als auch englischer Sprache. Lerntipps2Go sind Tipps zum Lernen, die sich leicht umsetzen lassen.

Die Selbstlernförderung wird von Debora Rieser (Abteilung Dienstleistungen Lehre und Studium) koordiniert.

Auf der Website [www.hs-fulda.de/lernen](http://www.hs-fulda.de/lernen) finden Sie auch die aktuellen Workshopangebote und die Anmeldemöglichkeit hierzu.

Kontaktaufnahme ist per Telefon 0661/9640-9557 oder per E-Mail: [debora.rieser@verw.hs-fulda.de](mailto:debora.rieser@verw.hs-fulda.de), [lernen@hs-fulda.de](mailto:lernen@hs-fulda.de) möglich. Website: [www.hs-fulda.de/lernen](http://www.hs-fulda.de/lernen)

Beratungszeiten während des Semesters: Montag – Freitag 9:00 – 12:00 und 12:30 Uhr – 17:30, Samstag 9:00-17:00 Uhr.

### **3.2 Zentrum für Interkulturelle Sprachpraxis (Sprachenzentrum)**

Das Sprachenzentrum gehört dem Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften an. Das Angebot richtet sich jedoch an alle Studierenden der Hochschule Fulda. Derzeit werden Kurse in 17 verschiedenen Sprachen und unterschiedlichen Niveaustufen angeboten: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Chinesisch, Koreanisch, Schwedisch, Dänisch, Suaheli und Gebärdensprache. Das aktuelle Semesterprogramm erscheint jeweils im horstl-Portal. Alle weiteren Informationen auf <https://www.hs-fulda.de/ziks>.

### **3.3 Schreibwerkstatt**

Studierende, die an Haus- oder Abschlussarbeiten, Laborberichten, Bewerbungen oder anderen Dokumenten arbeiten, können sich in der Schreibwerkstatt von für die Schreibberatung ausgebildeten studentischen Tutor\*innen und Mitarbeitenden zu ihrer Vorgehensweise beim Schreiben und zu ihren Texten beraten lassen. In Schreibberatungen können alle schreibrelevanten Themen angesprochen werden. Je nach Bedarf erteilen Berater\*innen beispielsweise Textfeedback, helfen beim Reflektieren der Vorgehensweise, stellen Schreibstrategien vor oder geben grundsätzliche Informationen zu akademischen Konventionen. Weitere Angebote finden sich auf unserer Website.

Die Schreibwerkstatt bildet außerdem regelmäßig ein Semester lang Studierende für eine Tätigkeit in der Schreibberatung aus. Studierende aller Fachbereiche und Fachsemester sind willkommen, an der Ausbildung teilzunehmen.

Lehrenden bietet die Schreibwerkstatt an, sich zu schreibdidaktischen Fragen auszutauschen und anregen zu lassen. Mögliche Themen reichen von unterschiedlichen Möglichkeiten, fachliches Lernen – auch in vermeintlich schreibfernen Fächern – durch Schreiben zu unterstützen bis zu der Frage, wie das Schreiben üblicher Genres wie Hausarbeiten durch Aktivitäten in der Lehrveranstaltung unterstützt werden kann.

#### **Kontakt:**

Anmeldungen für die Schreibberatung und weitere Infos: [www.hs-fulda.de/schreibwerkstatt](http://www.hs-fulda.de/schreibwerkstatt)

Lehrende sowie Studierende mit allgemeinen Fragen zum Angebot der Schreibwerkstatt und Studierende, die Interesse an der Ausbildung für die Schreibberatung haben, wenden sich an die Leitung der Schreibwerkstatt Amata Schneider-Ludorff.

E-Mail: [amata.schneider-ludorff@sk.hs-fulda.de](mailto:amata.schneider-ludorff@sk.hs-fulda.de)

Telefon: 0661/9640-4597

Bitte vereinbaren Sie Telefontermine per E-Mail.

### **3.4 Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)**

Das ZWW bietet berufsbegleitenden Weiterbildungen an. Gerne informieren und beraten wir Sie über das Weiterbildungsangebot der Hochschule Fulda und alle wichtigen Fragen und Aspekte im Zusammenhang mit Hochschulweiterbildung.

#### **Kontakt:**

#### **Sabine Steininger und Dr. Susanne Strecker**

Hochschulzentrum Fulda Transfer  
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b  
36037 Fulda  
Tel.:0661 /9640-7414/7413

### **3.5 Hochschul- und Landesbibliothek (HLB)**

Für Ihr Studium bietet die HLB Unterstützung und Beratung zur wissenschaftlichen Literaturrecherche an. Einen Überblick über unser Angebot finden Sie auf unserer Homepage unter Schulungen und Führungen oder wenden Sie sich an die Servicetheke in der Bibliothek.

#### **Kontakt:**

Schulungsteam am Standort Campus  
Tel.: 0661 /9640-9821/9822  
E-Mail: schulungsteam-c@hlab.hs-fulda.de

### **3.6 Hochschulsport (HSP)**

Der allgemeine Hochschulsport der Hochschule Fulda dient der Förderung der sportlichen Interessen ihrer Mitglieder. Seine Angebote sollen vorzugsweise dem Breitensport und Freizeitsport dienen (Hochschulrecht - Ordnung für den allgemeinen Hochschulsport).

Das Sportangebot des Hochschulsports unterliegt einer ständigen Neuanpassung an aktuelle Bedürfnisse. Neben "Basis-Sportarten" werden temporär Veranstaltungen wie Gleitschirmfliegen, Radtouren, Klettern, Rückenschule, Massagekurse usw. angeboten. Dieses breite Spektrum bietet jeder Person einen Entfaltungsraum, den es zu entdecken gilt.

Der HSP ist ständig auf der Suche nach neuen engagierten Übungsleiter\*innen. Der HSP bietet interessante Tätigkeitsfelder und hält attraktive Fortbildungen für Übungsleiter\*innen und Studierende vor.

#### **Kontakt:**

Dr. Jan Ries  
Tel.: 0661 /9640-170/123  
E-Mail: jan.ries@hs-fulda.de

## IV. Stipendien

Sie möchten Ihr Potenzial voll ausschöpfen?

Sie möchten Ihr Studium über ein Stipendium (teil-)finanzieren?

Sie möchten Seminare und Workshops besuchen, die Sie weiterbringen?

Für ein Stipendium brauchen Sie keine Bestnoten in Abi und Studium. Viel mehr kommt es darauf an, ob Sie sich engagieren: gesellschaftlich, politisch, sozial, in Verein oder Kirchengemeinde. Die Sozial- und Stipendienberatung der Zentralen Studienberatung hilft Ihnen bei der Suche nach dem richtigen Stipendienggeber und unterstützt Sie gerne bei Ihrer Bewerbung. Warum Sie von einem Stipendium nicht nur finanziell profitieren: Neben einem Eintrag in Ihrem Lebenslauf erfahren Sie auch ideelle Förderung, nämlich in Workshops, Seminaren oder Diskussionsrunden – als Stipendiatin oder Stipendiat sind Teil eines großen Netzwerkes.

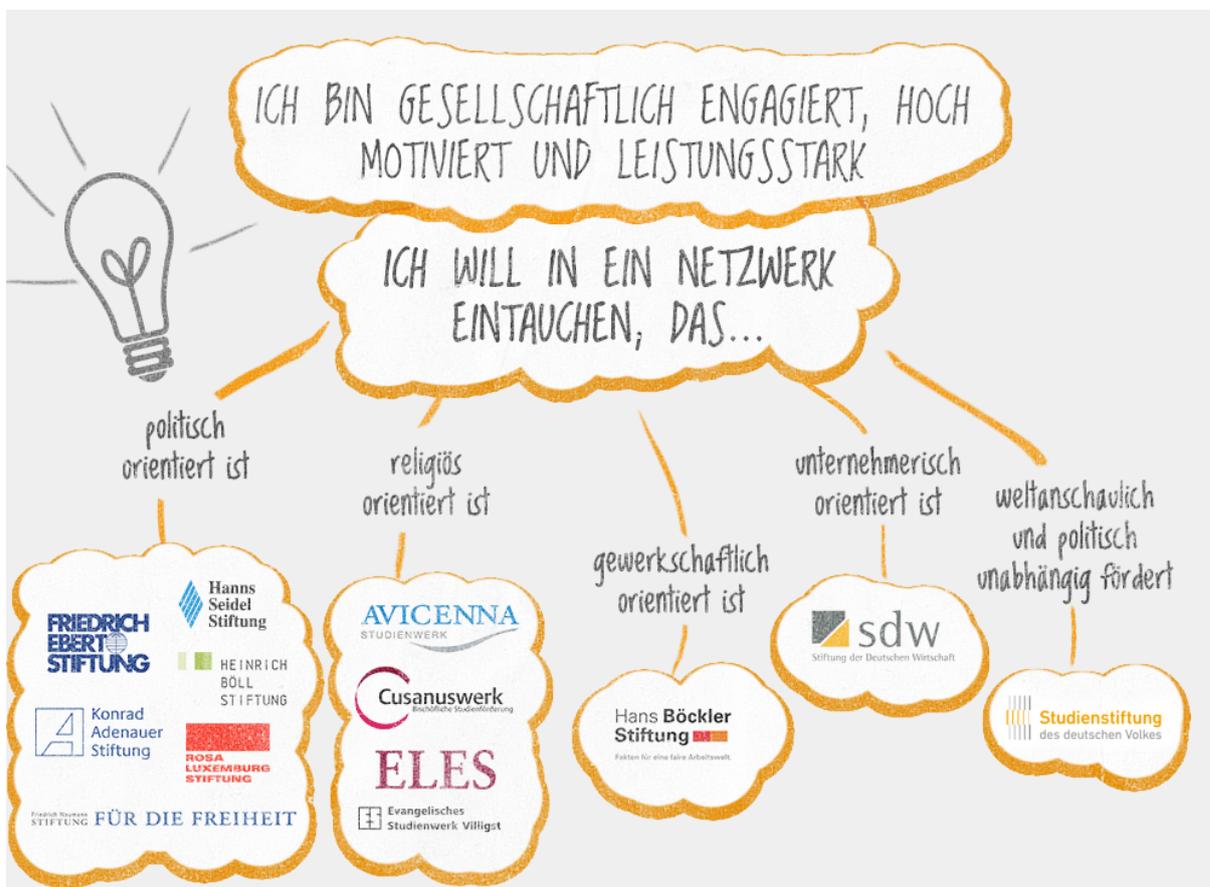
Ein Stipendium müssen Sie übrigens nicht zurückzahlen.

### 1. Übersicht

#### Die 13 Begabtenförderwerke:

Die meisten Stipendien, die von den 13 Begabtenförderwerken vergeben werden, werden über das Bundesbildungsministerium finanziert. Sie zählen zu den "großzügigen" Stipendien, denn hier bekommen Sie mindestens 300 Euro im Monat, in der Regel sogar bis zum Ende Ihres Studiums. Auch die ideelle Förderung ist hier überdurchschnittlich gut.

↳ [www.stipendiumplus.de](http://www.stipendiumplus.de)



(Quelle: [www.stipendiumplus.de](http://www.stipendiumplus.de))

#### Das Deutschlandstipendium

Hiermit werden leistungsstarke Studierende aller Nationen für ein Jahr mit je 300 Euro pro Monat unterstützt. Die Stipendien werden je zur Hälfte von privaten Förderern und dem Bund finanziert. Neben guten Leistungen in Schule oder Hochschule sind Motivation, persönliches Engagement und Erfolge sowie der persönliche Hintergrund für die Auswahl entscheidend.



Das Deutschlandstipendium gibt es auch an der Hochschule Fulda: ↳ [www.hs-fulda.de/dstip](http://www.hs-fulda.de/dstip)

### **Das Aufstiegsstipendium**

Das Aufstiegsstipendium richtet sich an Personen, die bereits eine Ausbildung und Berufserfahrung im Umfang von zwei Jahren haben und die in ihrer Ausbildung oder in ihrem Beruf besonderes Talent oder Engagement gezeigt haben. Die Bewerbung ist schon vor Beginn eines Studiums und bis zum Ende des zweiten Studiensemesters möglich.

↳ [www.aufstiegsstipendium.de](http://www.aufstiegsstipendium.de)



### **Das richtige Stipendium für Sie!**

Es gibt in Deutschland noch hunderte weiterer Stipendienggeber, manche mit ganz besonderen Zielgruppen und Förderzwecken. Es lohnt sich, auf die Suche zu gehen! Nutzen Sie diese Suchplattformen, um sich einen Überblick zu verschaffen:

↳ [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)

↳ [www.mystipendium.de](http://www.mystipendium.de)

### **Stipendien für Internationales**

1. Stipendien für Auslandsaufenthalte

- a) Erasmus Stipendien
- b) PROMOS Stipendien
- c) QSL Stipendien

2. Stipendien für internationale Studierende

- a) Matching Funds Stipendien des DAAD (Kontakt: AStA)
- b) Stipendien für Flüchtlinge des HMWK und der Hochschule Fulda
- c) Stipendien für internationale Studierende von „Pre-Study for Internationals“

Kontakt:

siehe III. 3. International Office

## **2. Unterstützung und Beratung**

### **Stipendienberatung der Zentralen Studienberatung**

Marie Lorsbach

Tel. 0661 9640-1445, Geb. SSC (10), Raum 210

↳ [marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de](mailto:marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de)

*Termine nach Vereinbarung*

### **ArbeiterKind.de** (ehrenamtliche Initiative)

Wir ermutigen Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne Hochschulerfahrung dazu, als erste in ihrer Familie zu studieren. 6.000 Ehrenamtliche engagierten sich bundesweit in 75 lokalen ArbeiterKind.de-Gruppen, um Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeit eines Studiums zu informieren und sie auf ihrem Weg vom Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg zu unterstützen. Mit allen Fragen rund um's Studium bist du bei uns genau richtig, auch bei der Suche nach dem richtigen Stipendium unterstützen wir dich gern: Von der Auswahl über alle Stufen der Bewerbung.

**In Fulda findest du uns via** ↳ [www.fulda.arbeiterkind.de](http://www.fulda.arbeiterkind.de) – wir freuen uns auf dich!



## V. Studieren mit Familie

Die Hochschule unterstützt Studierende mit Kind(ern) oder pflegebedürftigen Angehörigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Hierfür ist sie mit verschiedenen Kinderbetreuungs-, Beratungs- und Informationsangeboten, familienfreundlicher Infrastruktur und Vernetzungen sehr gut aufgestellt.

Nähere Informationen finden Sie im Text und im Web unter: [www.hs-fulda.de/familie](http://www.hs-fulda.de/familie)

### Familienbüro – Beratungs-, Informations- und Vermittlungsstelle

Dieses Beratungsangebot richtet sich an studierende Eltern, schwangere Studentinnen, sowie Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen und Studieninteressierte mit Familie. Wir informieren über unterstützende Angebote an der Hochschule und in Fulda, beraten zur Organisation/Strukturierung des Alltags und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin  
**Jennifer Glindemann**  
Tel.: 0661/9640-1437  
Geb. 44, Raum 010  
E-Mail: [familienbuero@verw.hs-fulda.de](mailto:familienbuero@verw.hs-fulda.de)

### Krabbelgruppe „akadeMINIS e.V.“

Unsere Einrichtung „akadeMINIS e.V.“ bietet die Möglichkeit einer pädagogischen und inklusiven Kinderbetreuung für Kinder von 10 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt. Studierende und berufstätige Eltern werden durch dieses Angebot unterstützt. Die Krabbelgruppe bietet in drei Gruppen Platz für insgesamt maximal 49 Kinder (durch „Platzsharing“). Pro Tag und Gruppe werden zwölf Kinder altersgemischt von je drei pädagogischen Fachkräften betreut. Bereichert wird unsere tägliche Arbeit durch Praktikantinnen und Praktikanten.

Gern möchten wir allen Mitgliedern der Hochschule Fulda mit der Kinderbetreuung zur Seite stehen, doch besteht auf Grund der hohen Nachfrage keine Platzgarantie!

Krabbelgruppe „akadeMINIS e. V.“  
Leipziger Str. 127  
Geb. 22  
D-36039 Fulda  
Tel.: 0661 / 9640-686  
Fax: 0661 / 9640-691  
E-Mail: [info@akademinis.de](mailto:info@akademinis.de)  
Web: [www.akademinis.de](http://www.akademinis.de)



**Sprechzeiten:** Bitte nach telefonischer Vereinbarung  
**Betreuungszeiten:** Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

Die **KinderStube** ist ein erweitertes Betreuungsangebot der Hochschule unter Leitung der „akadeMINIS e.V.“

Die **Kinderbetreuung** **Stundenweise** **bedarfsorientiert** bietet Studierenden und Beschäftigten der Hochschule Fulda eine Betreuungsmöglichkeit direkt auf dem Campus. Die Kinder können in Zeiten von Lehrveranstaltungen, kurzzeitig jedoch regelmäßig, jede Woche bis zu 15 Stunden betreut werden. Es wird versucht, Eltern auch in Notfall- und Ausnahmesituationen zu unterstützen und einmalige, kurzfristige Betreuungen zu organisieren.

Bei Interesse an diesem Angebot wenden Sie sich bitte per Mail an die KinderStube unter: [Kinderstube@akademinis.de](mailto:Kinderstube@akademinis.de) oder telefonisch an die Leiterin der Krabbelgruppe „akadeMINIS e.V.“ Sandy Ritschel-Bodenhöfer 0661-9640-686

## Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder

Zielgruppe sind Schulkinder Hochschulangehöriger im Alter von 6 - 12 Jahren. Informationen erhalten Sie online via [hs-fulda.de/familie](https://hs-fulda.de/familie).

### Familienfreundliche Infrastruktur

Im Familienzentrum (Gebäude 44) gibt es ein Familienzimmer. Hier können Sie mit Ihren Kindern eine Pause machen oder Ihre Kinder von eigenen Betreuungskräften betreuen lassen. Neben einem Stillsessel und einem Wickeltisch finden Sie hier Spielsachen sowie einen Hochstuhl, Mikrowelle, Breikostwärmer und Wasserkocher. Bitte informieren Sie sich im Familienbüro und beachten Sie die ausgelegte Benutzerordnung.

**Wickelmöglichkeiten** finden Sie an folgenden Orten:

Mensa, Gebäude 11, Raum 037

Bibliothek, Gebäude 12, Raum 011 Damentoilette EG

Bibliothek, Gebäude 12, Raum 014 Herrentoilette EG

SSC, Gebäude 10, Raum 012 Damentoilette EG

SSC, Gebäude 10, Raum 015 Herrentoilette EG

Familienzentrum Gebäude 44, Raum 004 (Der Schlüssel ist an der Theke des Selbstlernzentrums oder im Familienbüro erhältlich.)

Gebäude 30, Raum 309

Gebäude 51, Raum 013

**Eine Spielecke/ einen Spielbereich** finden Sie in der Mensa unterhalb der Treppe (vor dem Wickelraum), im Wartebereich der Zentralen Studienberatung (SSC) und im Familienzentrum.



## **VI. Existenzgründung**

### **Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)**

#### **Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!**

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

#### **Unternehmensgründung I**

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

#### **Unternehmensgründung II**

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

#### **Referent\*innen**

Herr Prof. Dr. Stephan Golla  
Herr Prof. Dr. Markus Göltenboth  
Herr Prof. Dr. Anton Auer  
Herr Thomas Fabich  
Herr Martin Räth, IHK Fulda

#### **Coach**

Frau Susanne Kienhorn  
Herr Thomas Lange  
Herr Alfred Stein

#### **Zielgruppen**

Studierende, Alumni, Mitarbeiter\*innen, externe Gründungsinteressierte

#### **Kosten**

Studierende: kostenfrei  
Alumni, Mitarbeiter\*innen: 30,- Euro  
Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (SeminarKosten, Coaching)

#### **Ort**

Hochschule Fulda, Geb. 43, Seminarraum 103

#### **Zeit**

Teil I                Di. 15.20 – 16.50 Uhr  
Teil II                Di. 17.10 – 18.40 Uhr

#### **Literatur**

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,  
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2018

Göltenboth, Markus  
Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für Führungskräfte Nr. 3/2007, 48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe  
Selbständig mit Erfolg: Wie Sie Ihr eigenes Unternehmen gründen, aufbauen, sichern, 2011

Ries, Eric  
Lean Startup: Schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen, 2012

Sanft, Erhard  
Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2014

von Collrepp, Friedrich  
Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2011;

#### **Gründerbüros in den Fachbereichen**

<b>Angewandte Informatik:</b>	Prof. Dr. Göltenboth
<b>Elektrotechnik und Informationstechnik:</b>	Prof. Dr. Schittny
<b>Lebensmitteltechnologie:</b>	Prof. Dr. Esper
<b>Oecotrophologie:</b>	Prof. Dr. Auer
<b>Wirtschaft:</b>	Prof. Dr. Golla

#### **Kontakt / Informationen**

##### **Existenzgründung**

Claudia Steinhauer  
Geb. 41, Raum 002a  
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda  
Tel: 0661/9640-1905 (AB)  
Fax: 0661/9640-159  
E-Mail: [claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de](mailto:claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de)  
Infos: [www.hs-fulda.de/existenzgruendung](http://www.hs-fulda.de/existenzgruendung)

##### **Sprechstunde**

Mo. bis Do. vormittags nach Absprache

##### **Förderprogramm Erasmus für Jungunternehmer:**

Existenzgründer/innen können ein Stipendium für den Aufbau europäischer Geschäftsbeziehungen erhalten, d.h. für Auslandsaufenthalte bei erfahrenen Unternehmern/innen im europäischen Ausland.

Weitere Auskünfte:

[www.open-eye.net](http://www.open-eye.net)

Kontakt:

Thomas Berger  
Institut inter.research e.V. (Hochschulzentrum Fulda Transfer)  
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b  
36037 Fulda  
Tel. 0661 9640-7404  
[berger@inter-research.de](mailto:berger@inter-research.de)

## VII. Partnerhochschulen im Ausland

### Partnerhochschulen außerhalb Europas

<i>Land</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Kontaktperson</i>
<b>Argentinien</b>	Universidad de Buenos Aires (UBA)	Prof. Dr. Deinert, W
<b>Australien</b>	University of the Sunshine Coast, Maroochydore	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
<b>Brasilien</b>	Universidade Federal de Minas Gerais Universidade de Fortaleza	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO Frau Stickel, W
<b>China</b>	Beijing Foreign Studies University	Prof. Dr. Müller, W
<b>Ghana</b>	Koforidua Technical University	Prof. Dr. Knedlik, W
<b>Indien</b>	Graphic Era Hill University (GEHU)	Prof. Dr. Schminke, W
<b>Iran</b>	University of Guilan, Rasht  Isfahan University of Technology	Prof. Dr. Bauschke-Urban, SK Prof. Dr. Khakzar, Präsident
<b>Israel</b>	Hadassah Academic College, Jerusalem  Jerusalem College of Technology, Jerusalem  University of Haifa  Interdisciplinary Center Herzliya (IDC)	Prof. Dr. Khakzar, Präsident  Prof. Dr. Khakzar, Präsident  Prof. Dr. Bauschke-Urban, SK Prof. Dr. Bauschke-Urban, SK
<b>Jordanien</b>	German-Jordanian University, Amman	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
<b>Kanada</b>	Concordia University	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
<b>Kolumbien</b>	Universidad del Norte	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
<b>Korea</b>	Sungkyunkwan University, Seoul	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
<b>Marokko</b>	Université Internationale de Rabat Université Mohammed V de Rabat	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO Prof. Dr. Bauschke-Urban, SK
<b>Namibia</b>	Namibia University of Science and Technology, Windhuk	Prof. Dr. Knedlik, W
<b>Neuseeland</b>	Manukau Institute of Technology, Auckland	Prof. Dr. Keogh, PG
<b>Peru</b>	Universidad Privada Antenor Orrego, Trujillo	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
<b>Russland</b>	Interregional Institute of Economics and Law, Saint Petersburg  Saint-Petersburg State University of Service and Economics, Saint Petersburg	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
<b>Südafrika</b>	University of the Free State, Bloemfontein	Frau Stickel, W
<b>Uganda</b>	Mbarara University	Prof. Dr. Schildbach, LT

<b>USA</b>	San Francisco State University, California	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
	Boston University, Massachusetts (in process)	Prof. Dr. Todtenhöfer, AI
	California State University, San Bernadino	Frau Stickel, W
	California State University, Monterey Bay	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
	West Virginia University, West Virginia	Frau Stickel, W
	Pfeiffer University Charlotte, North Carolina	Frau Stickel, W
	SUNY Cortland, New York	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO

Das International Office berät Sie zu Fragen der Finanzierung, Einreiseformalitäten, etc. Spezielle Finanzierungsprogramme für außereuropäische Studien- und Praktikumsaufenthalte sind die PROMOS Stipendien des DAAD oder die QSL-Stipendien.

#### **Kontakt**

Carola Ossenkopp-Wetzig  
Tel. 0661 9640-1452, Geb. SSC (10), Raum 205  
carola.ossenkopp@hs-fulda.de

#### **Länderpartnerschaften des Landes Hessen**

<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Kontaktperson</b>
USA / Wisconsin	La Crosse, Eau Claire, Green Bay, Madison, Milwaukee, Oshkosh, Parkside, Platteville, River Falls, Superior, Stevens Point, Stout	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
USA / Massachusetts	Boston, Lowell, Amherst, Dartmouth	
Australien / Queensland	Australian Catholic University, Bond University, Central Queensland University, James Cook University, Technical University of Queensland, University of Queensland, University of Southern Queensland, University of the Sunshine Coast	

Bei den 3 Partnerschaften mit Wisconsin und Massachusetts/USA und Queensland/Australien handelt es sich um Regionalpartnerschaften aller hessischen Hochschulen mit allen Hochschulen der jeweiligen Bundesstaaten. Im Rahmen dieser Partnerschaften stehen für Hessen studiengebührenfreie Studienplätze (jeweils für ein Jahr) zur Verfügung. Die Hochschule Fulda hat in Wisconsin 4 – 5, in Massachusetts 2 und in Queensland 2 – 3 Plätze zur Verfügung. Die Ausschreibung der studiengebührenfreien Studienplätze erfolgt für Wisconsin und Massachusetts Ende Oktober und für Queensland im April.

## Partnerhochschulen innerhalb Europas

### Partnerhochschulen mit Erasmus Förderung

<b>Fachbereich</b>	<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)</b>
Angewandte Informatik	Bulgarien	New Bulgarian University, Sofia Technical University of Sofia	Prof. Dr. Peinl
	Frankreich	Université d' Avignon et des Pays Vaucluse	Prof. Dr. Bühler
	Rumänien	Universitatea „Transilvania“ din Brasov	Prof. Dr. Bühler
	Schweden	Linnaeus University	Prof. Dr. Bühler
	Spanien	Universidad de La Laguna, Tenerife Universidad de Málaga	Prof. Dr. Bühler
		Universidad Pontificia de Salamanca	
Türkei	Izmir University of Economics	Prof. Dr. Bühler	
Elektrotechnik	Frankreich	Université Paris Est	Prof. Dr. Wolff
	Niederlande	Avans Hogeschool	Prof. Dr. Fricke-Neuderth
	Spanien	Universidad de Málaga	
Oecotrophologie & Lebensmitteltechnologie	Belgien	Ghent University	Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
	Dänemark	Aarhus University	Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
	Finnland	Helsinki Metropolia University of Applied Sciences, Espoo	Prof. Dr. Hagspihl
		South Eastern University (XAMK)	Prof. Dr. Kohlenberg-Müller
		University of Eastern Finland, Kuopio	Prof. Dr. Kroke
	Frankreich	Ecoles Supérieures d'Ingénieurs en Agriculture (FESIA)	/ Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
		Université Paris Est Créteil Val de Marne (UPEC) ONIRIS (Ecole Nationale Vétérinaire, Agroalimentaire et de l'Alimentation), Nantes	Prof. Dr. Schmitt
	Irland	Cork Institute of Technology	Prof. Dr. Hampshire Prof. Dr. Beer mann
	Lettland	Latvia University of Life Sciences and Technologies	Prof. Dr. Hampshire
	Polen	Warsaw University of Life Sciences (SGGW)	Prof. Dr. Janssen
	Rumänien	University of Agricultural Sciences, Cluj Napoca	Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
	Spanien	Universidad de La Laguna , Tenerife	Prof. Dr. Grupa
		Universitat de Lleida	Prof. Dr. Seuß-Baum
Tschechien	Tomas Bata University, Zlin	Prof. Dr. Seuß-Baum	
Türkei	Bayburt University	Prof. Dr. Schildbach	
Ungarn	Szent István University	Prof. Dr. Esper	
	<b>Dänemark</b>	<b>VIA University College, Aarhus Metropolitan University College</b>	<b>Frau Salzmann</b>
	<b>Estland</b>	<b>Tartu Health Care College</b>	<b>Frau Salzmann</b>
Pflege & Gesundheit	<b>Finnland</b>	<b>University of Eastern Finland, Kuopio</b>	<b>Frau Salzmann</b>
		<b>Tampere University of Applied Sciences</b>	<b>Prof. Dr. Keogh</b>
	<b>Großbritannien</b>	<b>University of Salford</b>	<b>Prof. Dr. Keogh</b>
		<b>Northumbria University</b>	<b>Prof. Dr. Keogh</b>
	<b>Litauen</b>	<b>Lithuanian University of Health Sciences</b>	<b>Frau Salzmann</b>
	<b>Niederlande</b>	<b>Amsterdam University of Applied Sciences</b>	<b>Frau Salzmann</b>
	<b>Österreich</b>	<b>Fachhochschule Burgenland</b>	<b>Frau Salzmann</b>
	<b>Rumänien</b>	<b>University Babes-Bolyai, Cluj-Napoca</b>	<b>Frau Salzmann</b>
	<b>Spanien</b>	<b>Universidad de Córdoba</b>	<b>Prof. Dr. Keogh</b>

<b>Fachbereich</b>	<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)</b>
Sozial- und Kulturwissens- chaften	Frankreich	Institut d'Etudes Politiques de Toulouse Université Bordeaux Montaigne	Herr Liwoch
	Guadeloupe	Université des Antilles et de la Guyane	
	Italien	Università degli Studi di Padova	
	Polen	Uniwersytet Adama Mickiewicza, Poznan Szczecin University, Szczecin	
	Rumänien	University Babes-Bolyai, Cluj-Napoca National University of Political Studies, Bukarest	
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad de La Laguna, Tenerife	
	Tschechien	University of Pardubice	
	Türkei	Marmara Üniversitesi, Istanbul Izmir University of Economics	Prof. Dr. Hinnenkamp
	Ungarn	Zsigmond Király Főiskola, Budapest	Herr Liwoch
Sozialwesen	Finnland	Diakonie Hochschule (Diak)	Prof. Dr. Ritter
	Frankreich	Université Bordeaux Montaigne	
	Italien	Università degli Studi di Padova	
	Griechenland	T.E.I. Athen	
	Norwegen	Oslo and Akershus College of Applied Sciences	
	Österreich	Fachhochschule Burgenland, Pinkafeld	
	Rumänien	West University of Timisoara	Prof. Dr. Herrmann
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad de La Laguna	Prof. Dr. Ritter
Tschechien	Masaryk University, Brno		
Wirtschaft	Finnland	JAMK University of Applied Sciences South Eastern Finland University of Applied Sciences (XAMK)	Frau Stickel
	Frankreich	ESCI Fontainebleau Université Paris Est Cretail Val de Marne (UPEC- IUT) IAE Eiffel School of Management	
	Kroatien	University of Split	
	Lettland	University of Latvia	
	Niederlande	Avans Hogeschool NHTV Breda University of Applied Sciences Saxion University of Applied Sciences/ Enschede	
	Polen	Cracow University of Economics The International University of Logistics and Transport, Wroclaw Jan Kochanowski University, Kielce	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad Politécnica de Cartagena Universitat de Lleida	
	Tschechien	Universidad de Córdoba Tomas Bata University, Zlin	
	Türkei	Izmir University of Economics Istanbul Bilgi University	
	Ungarn	Corvinus University of Budapest King Sigismund University Budapest	

## Partnerhochschulen ohne Erasmus-Förderung

<b>Fachbereich</b>	<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Europa-Koordinator/in</b> (= Kontaktperson)
Lebensmittel-technologie	Finnland	Techn. Fachhochschule Seinäjoki	Prof. Dr. Seuß-Baum
	Schweiz	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Prof. Dr. Schmitt
Pflege & Gesundheit	Schweiz	Fachhochschule St. Gallen ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Prof. Dr. Bleses / Frau Salzmann
	Irland	Dublin Business School	Frau Stickel
Wirtschaft	Schweiz	HES-SO Haute école spécialisée de Suisse occidentale	
	Spanien	Escuela de Negocios MBA, Teneriffa, Gran Canaria	

## Erasmus+-Studiensemester

Erasmus+ bietet Teilstipendien für Studienaufenthalte im europäischen Ausland. Damit können zusätzliche Kosten eines Auslandsaufenthalts, wie z. B. für die Reise, eine sprachliche Vorbereitung und ggf. die erhöhten Lebenshaltungskosten im Gastland gedeckt werden. Die monatlichen Förderungsbeiträge liegen z. Zt. je nach Zielland zwischen 180,- und 300,- Euro, ab dem Wintersemester 2018/19 zwischen 300,- und 420,- Euro. Gefördert werden nur Studierende, die für mindestens 3 Monate an einer ausländischen Partnerhochschule studieren. Maximal förderbar sind 12 Monate.

### Kontakt:

Maria Campuzano López  
Tel. 0661-9640 1451, Geb. SSC (10), Raum 207  
maria.campuzano@hs-fulda.de

## Erasmus-Praktika

Das Erasmus-Programm fördert Praktika zwischen 2 und 12 Monaten Dauer im europäischen Ausland. Die finanzielle Förderung beträgt je nach Land zwischen 250 und 350 Euro im Monat. Zusätzlich erhalten Teilnehmer des Programms Erasmus-Praktika Zugang zu Online Trainings in Fremdsprachen und Schlüsselkompetenzen.

Bewerbungsbedingungen und weitere Informationen zum Programm bietet die folgende Webseite:  
[www.eu-placements.de](http://www.eu-placements.de)

### Kontakt:

Frau Carina Dingeldein  
Kontaktstelle für EU-Praktika und Hochschule-Wirtschaft-Kooperation  
Hochschulzentrum Fulda Transfer, Heinrich-von Bibra-Platz 1b  
36037 Fulda  
Tel. 0661 9640-7405  
dingeldein@inter-research.de

## VIII. Studieren ohne Abitur / mit Hochschulzugangsprüfung

Für beruflich Qualifizierte besteht seit einigen Jahren die Möglichkeit auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung (wie beispielsweise Abitur) zum Studium an hessischen Hochschulen zugelassen zu werden. Dabei gibt es unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten, über die wir Sie gern informieren.

Da es eine Fülle von Detailregelungen gibt, die den Zugang im Einzelnen regeln, stehen wir Ihnen jeder Zeit bei Fragen zur Verfügung und helfen Ihnen auf Ihrem ganz persönlichen Weg ins Studium.

↳ [www.hs-fulda.de/studieren-ohne-abitur](http://www.hs-fulda.de/studieren-ohne-abitur)

Fachkräfte mit Berufserfahrung können eine Zugangsprüfung („HbQ-Prüfung“) ablegen und so eine „fachgebundene

Hochschulzugangsberechtigung“ erwerben. Voraussetzungen sind eine mindestens zweijährige Berufsausbildung sowie zwei Jahre Praxiserfahrung. Die hessischen Hochschulen, die Studiengänge im Bereich Pflege-, Gesundheits- und Therapiewissenschaften anbieten, haben einen gemeinsamen Prüfungsausschuss gebildet. Trägerhochschule ist dabei die Hochschule Fulda. Das bedeutet: Alle Fachkräfte ohne Abitur, die in Hessen ein Studium in diesem Bereich aufnehmen möchten, können dafür die Zugangsprüfung in Fulda ablegen. Wer über ein Studium im Bereich Gesundheit und Pflege nachdenkt und die nötigen Voraussetzungen erfüllt, kann sich jährlich bis zum **15. August** bewerben.

Prüfungsausschuss-Vorsitzender:

Prof. Dr. Thilo Schlott (Fachbereich Pflege und Gesundheit)  
Tel. 0661 9640-646; ↳ [thilo.schlott@pg.hs-fulda.de](mailto:thilo.schlott@pg.hs-fulda.de)

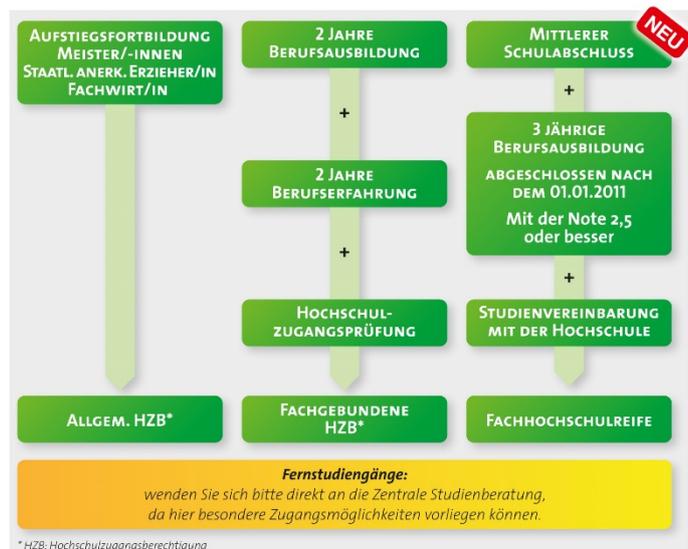
### Beratung für beruflich Qualifizierte (in der Zentralen Studienberatung)

Tim Feldermann

Tel. 0661 9640-1432, Geb. SSC (10), Raum 214

↳ [tim.feldermann@verw.hs-fulda.de](mailto:tim.feldermann@verw.hs-fulda.de)

Termine nach Vereinbarung



## IX. HOCHSCHULLEHRERINNE N UND HOCHSCHULLEHRER

### Inklusive Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Name, Fachbereich, Lehrgebiet, Telefon, Dienstzimmer, Forschungsgebiet, E-Mail

## A

**Abu-Alkheil**, Ahmad, Dr.

**W:** Gastdozent, **Geb. 43, Raum 105**

**Email:** ahmad.abu-alkheil@w.hs-fulda.de

**Acksteiner**, Jozo, Prof. Dr.

**W:** Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik

**E-Mail:** jozo.acksteiner@w.hs-fulda.de

**Alisch**, Monika, Prof. Dr.

**SW:** Sozialraumentwicklung und -organisation, GWA, Sozialplanung, Soziologie, 0661/9640-232, **Geb. 21, Raum 107**

**Forschung:** Stadt- und Regionalforschung, Soziale Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Partizipation, Governance

**E-Mail:** monika.alisch@sw.hs-fulda.de

**Auer**, Anton, Prof. Dr.

**Oe:** Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, EDV, 0661/9640-393, **Geb. 40, Raum 001**

**Forschung:** Entwicklung von Informationssystemen

**E-Mail:** anton.auer@oe.hs-fulda.de

## B

**Bauer**, Edith, Prof. Dr.

**SW:** Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-2034, **Geb. 24, Raum 108**

**E-Mail:** edith.bauer@sw.hs-fulda.de

**Baum**, Eckhard, Prof. Dr. Ing.

**ET:** Grundlagen der Elektrotechnik und Übertragungstechnik, 0661/9640-653, **Geb. 33, Raum 318**

**Forschung:** Elektromagnetische Verträglichkeit, Berechnung Elektromagnetischer Felder

**E-Mail:** eckhard.baum@et.hs-fulda.de

**Baum**, Heinz-Georg, Prof. Dr.

**LT:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-503, **Geb. 31, Raum 219**

**E-Mail:** heinz-georg.baum@lt.hs-fulda.de

**Baumann**, Christian

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-612, **Geb. 25, Raum 202**

**E-Mail:** christian.baumann@pg.hs-fulda.de

**Bauschke-Urban**, Carola, Prof. Dr.

**SK:** Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Diversity Studies, 0661/9640-471, **Geb. 121, Raum 118**

**E-Mail:** carola.bauschke-urban@sk.hs-fulda.de

**Becker-Schwarze**, Kathrin, Prof. Dr.

**SW:** Recht der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Familienrecht, 0661/9640-233, **Geb. 21, Raum 008**

**E-Mail:** kathrin.becker-schwarze@sw.hs-fulda.de

**Beermann**, Christopher, Prof. Dr.

**LT:** Mikrobiologie/Biologie, 0661/9640-501, **Geb. 31, Raum 203**

**E-Mail:** christopher.beermann@lt.hs-fulda.de

**Birringer**, Marc, Prof. Dr.

**Oe:** Angewandte Biochemie für Ernährung und Umwelt, 0661/9640-385, **Geb. 40, Raum 009**,

**E-Mail:** marc.birringer@oe.hs-fulda.de

**Blättner, Beate, Prof. Dr.**  
**PG:** Gesundheitsförderung, 0661/9640-603, **Geb. 31, Raum 103**  
**E-Mail:** beate.blaettner@pg.hs-fulda.de

**Blau, Jörg-Olaf, Dr.**  
**SK:** Europäische und internationale Politik, Projektarbeit, 0661/9640-469, **Geb. 22, Raum 023**  
**E-Mail:** joerg-olaf.blau@sk.hs-fulda.de

**Bleses, Helma, Prof. Dr.**  
**PG:** Pflegewissenschaft und Klinische Pflege, 0661/9640-623, **Geb. 31, Raum 107**  
**E-Mail:** helma.bleses@pg.hs-fulda.de

**Bode-Wilke, Dr. Ulrike**  
**LT:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-522, **Geb. 50, Raum 107**  
**E-Mail:** ulrike.bode-wilke@lt.hs-fulda.de

**Bomsdorf, Birgit, Prof. Dr.**  
**AI:** Medieninformatik, 0661/9640-327, **Geb. 46, Raum 303**  
**E-Mail:** birgit.bomsdorf@hs-fulda.de

**Borck, Hannelore**  
**Oe:** Chemie und Analytik, 0661/9640-353, **Geb. 46, Raum 225**  
**E-Mail:** hannelore.borck@oe.hs-fulda.de

**Brandl, Klaus, Dr.**  
**Oe:** Ernährung und Gesundheit, 0661/9640-3820, **Geb. 40, Raum 201**  
**E-Mail:** klaus.brandl@oe.hs-fulda.de

**Buchner-Fuhs, Jutta, Prof. Dr.**  
**SW:** Kulturwissenschaften und Handlungs- und Forschungsbezüge in der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2445, **Geb. 21, Raum 004**  
**Email:** jutta.buchner-fuhs@sw.hs-fulda.de

**Bühler, Ulrich, Prof. Dr.**  
**AI:** Angewandte Mathematik – Netzwerk- und Datensicherheit, 0661/9640-325, **Geb. 46, Raum 325**  
**Forschung:** Netzwerk- und Datensicherheit (NDSec)  
**E-Mail:** u.buehler@informatik.hs-fulda.de

**Buschle, Nicole-Barbara, Prof. Dr.**  
**LT:** Marktforschung, Mathematik und Statistik, 0661/9640-5278, **Geb. 31, Raum 224**  
**E-Mail:** nicole.buschle@lt.hs-fulda.de

## C

**Christiansen, Margit, Prof. Dr.**  
**PG:** Management im Gesundheitswesen mit dem Schwerpunkt Personal Personal, 0661/9640-619, **Geb. 25, Raum 105**  
**E-Mail:** margit.christiansen@pg.hs-fulda.de

## D

**Dadaczynski, Kevin, Prof. Dr.**  
**PG:** Gesundheitskommunikation und Patienteninformation, 0661/9640-6073, **Geb. 25, Raum 006**  
**E-Mail:** kevin.dadaczynski@pg.hs-fulda.de

**Daßler, Henning, Prof. Dr.**  
**SW:** Gemeindepsychiatrie, Rehabilitation und Beratung, 0661/9640-2203, **Geb. 24, Raum 212**  
**E-Mail:** henning.dassler@sw.hs-fulda.de

**Deinert, Stefanie, Prof. Dr.**  
**W:** Wirtschaftsrecht, insb. Arbeits- u. Gesellschaftsrecht sowie intern. Privatrecht u. Rechtsvergleichung, 0661/9640-263, **Geb. 30, Raum 204**  
**E-Mail:** stefanie.deinert@w.hs-fulda.de

**Dern, Susanne, Prof. Dr.**

**SW:** Recht der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2086, **Geb. 21, Raum 008**

**E-Mail:** susanne.dern@sw.hs-fulda.de

**Devetzi, Stamatia, Prof. Dr.**

**SK:** Sozialrecht, insbes. Sozialversicherungsrecht, 0661/9640-4610, **Geb. 22, Raum 024**

**E-Mail:** stamatia.devetzi@sk.hs-fulda.de

**Diakité, Mamadou, Prof. Dr.**

**LT:** Technologie tierischer Lebensmittel, 0661/9640-508, **Geb. 31, Raum 222**

**Email:** mamadou.diakite@lt.hs-fulda.de

**Diegm ller, Christian**

**W:** 0661/9640 – 2552, **Geb. 34, Raum 306**

**E-Mail:** christian.diegmuller@w.hs-fulda.de

**Dölle, Jutta, Prof. Dr.**

**W:** Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere internationale Unternehmensführung

**E-Mail:** jutta.doelle@w.hs-fulda.de

**D lker, Frank**

**SW:** Methoden und Interkulturelle Kommunikation , 0661/9640-2080, **Geb. 21, Raum 009**

**E-Mail:** frank.doelker@.sw.hs-fulda.de

**Dohmann, Helmut, Prof. Dr.**

**AI:** Multimediale Telekommunikations-Anwendungen - Rechnerarchitektur, 0661/9640-336, **Geb. 46, Raum 123**

**Forschung:** Rechnerarchitektur, Embedded Systems, Internet der Dinge

**E-Mail:** helmut.dohmann@informatik.hs-fulda.de

**Domke, Christine, Prof. Dr.**

**SK:** Theorie und Praxis sozialer Kommunikation, 0661/9640-455 (Sekt.), **Geb. 22., Raum 106**

**E-Mail:** christine.domke@sk.hs-fulda.de

**Dorrance, Carmen Prof. Dr.**

**SW:** Integrations-/Inklusionsp dagogik, 0661/9640-2202, **Geb. 21, Raum 022**

**E-Mail:** carmen.dorrance@sw.hs-fulda.de

## **E**

**Eberle, Claudia, Prof. Dr. med.**

**PG:** Medizin mit Schwerpunkt innere Medizin und Allgemeinmedizin, 0661/9640-6328, **Geb. 25, Raum 008**

**E-Mail:** claudia.eberle@pg.hs-fulda.de

**Ecker, Felix, Prof. Dr.**

**LT:** Pharmazeutische Technologie und Verpackungswissenschaft, 0661/9640-517, **Geb. 32, Raum 004**

**E-Mail:** felix.ecker@lt.hs-fulda.de

**Engels, Elmar, Prof. Dr.**

**ET:** Automatisierung und Systemtechnik, 0661/9640-5855, **Geb. 32, Raum 108**

**E-Mail:** elmar.engels@et.hs-fulda.de

**Esper, Günter, Prof. Dr. Ing.**

**LT:** Thermische Verfahrenstechnik, Product Design, Kälte- und Trocknungstechnik, 0661/9640-515,

**Geb. 31, Raum 218**

**E-Mail:** guenter.esper@lt.hs-fulda.de

**Esslinger, Adelheid Susanne, Prof. Dr.**

**PG:** Health Care Management, 0661/9640-6488, **Geb. 31, Raum 003**

**E-Mail:** adelheid.esslinger@pg.hs-fulda.de

## F

**Fehr-Bausch**, Jane, Prof. Dr.  
**E-Mail:** jane.fehr-bausch@w.hs-fulda.de

**Finzer**, Peter, Prof. Dr.  
**W:** Allgemeine BWL, Betriebl. Personal- und Bildungswesen, 0661/9640-267, **Geb. 30, Raum 205**  
**E-Mail:** peter.finzer@w.hs-fulda.de

**Fischer**, Christian, Prof. Dr.  
**AI:** Digitale Medien 0661/9640-300/301  
**E-Mail:** christian.fischer@informatik.hs-fulda.de

**Fricke-Neuderth**, Klaus, Prof. Dr.  
**ET:** Elektrotechnik, Digitaltechnik, 0661/9640-551, **Geb. 30, Raum 229**  
**Forschung:** Elektronik, Mikroelektronik  
**E-Mail:** Klaus.Fricke-Neuderth@et.hs-fulda.de

## G

**Gepperth**, Alexander, Prof. Dr.  
**AI:** Programmierung, 0661/9640-3485, **Geb. 43, Raum 001**  
**E-Mail:** alexander.gepperth@informatik.hs-fulda.de

**Gerharz**, Eva, Prof. Dr.  
**SK:** Soziologie mit Schwerpunkt Globalisierung, 0661/9640-4613, **Geb. 22, Raum 025**  
**E-Mail:** eva.gerharz@sk.hs-fulda.de

**Geuer**, Wolfgang, Prof. Dr.  
**ET:** Energie- und Antriebstechnik, 0661/9640-652, **Geb. 33, Raum 319**  
**E-Mail:** wolfgang.geuer@et.hs-fulda.de

**Gevers**, Monika  
**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6323, **Geb. 31, Raum 120**  
**E-Mail:** monika.gevers@pg.hs-fulda.de

**Golla**, Stephan Prof. Dr.  
**W:** Allgemeine BWL, Unternehmensführung & Entrepreneurship, 0661/9640-258, **Geb. 30, Raum 310**  
**E-Mail:** stephan.golla@w.hs-fulda.de

**Göltenboth**, Markus, Prof. Dr.  
**AI:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-3032, **Geb. 46, Raum 138**  
**Forschung:** Management, Unternehmensgründung  
**E-Mail:** markus.goeltenboth@informatik.hs-fulda.de

**Görnert**, Jürgen  
**ET:** Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853,  
**Geb. 30, Raum 220**  
**E-Mail:** juergen.goernert@et.hs-fulda.de

**Graf**, Jens, Prof. Dr.  
**ET:** Medizintechnik, 0661/9640-571, **Geb. 30, Raum 223**  
**E-Mail:** jens.graf@et.hs-fulda.de

**Grede**, Nina  
**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6325, **Geb. 25, Raum 201**  
**E-Mail:** nina.grede@pg.hs-fulda.de

**Greß**, Stefan, Prof. Dr.  
**PG:** Versorgungsforschung u. Grundlagen der Gesundheitsökonomie, 0661/9640-6380, **Geb. 31, Raum 002**  
**E-Mail:** stefan.gress@pg.hs-fulda.de

**Grewe, Annette, Prof. Dr.**  
**PG:** Medizinische Grundlage der Pflege, 0661/9640-625, **Geb. 25, Raum 105**  
**E-Mail:** henny.a.grewe@pg.hs-fulda.de

**Grimm, Paul, Prof. Dr.**  
**AI:** Computergrafik, 0661/9640-320, **Geb. 46, Raum 324**  
**Forschung:** Forschungsschwerpunkte: Virtuelle und Erweiterte Realität (insb. Vereinfachung der Erstellung), Produktpräsentation in Bilderwelten, Multimodale Interaktionen  
Forschungsprojekte: EU-Projekt I-Search, Hessen-Projekt kARbon, BMBF-Projekt FHprofUnt 2013: Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering- Services (Flin)  
**E-Mail:** paul.grimm@informatik.hs-fulda.de

**Gromann, Petra, Prof. Dr.**  
**SW:** Rehabilitation und Integrationspädagogik, Soziologie, 0661/9640-226, **Geb. 21, Raum 106**  
**Forschung:** Soziologie, Gemeindepsychiatrie, Heil- und Behindertenpädagogik, geistige Behinderung, Qualitätssicherung und Nutzerkontrolle, Gemeinde Psychiatrische Versorgung, Enthospitalisierung  
**E-Mail:** petra.gromann@sw.hs-fulda.de

**Groß, Siegmund, Prof. Dr.**  
**AI:** Praktische Informatik, 0661/9640-333, **Geb. 46, Raum 324**  
**Forschung:** Parallelverarbeitung  
**E-Mail:** siegmund.gross@informatik.hs-fulda.de

**Grupa, Uwe, Prof. Dr.**  
**LT:** Lebensmittelverfahrenstechnik, 0661/9640-520, **Geb. 50, Raum 108**  
**E-Mail:** uwe.grupa@hs-fulda.de

**Güzel-Freudenstein, Gamze, Prof. Dr.**  
**PG:** Sozialmedizin und Arbeitsmedizin, 0661/9640-644, **Geb. 31, Raum 102**  
**E-Mail:** gamze.guezel-freudenstein@pg.hs-fulda.de

## H

**Haage, Gunther, Dr.**  
**W:** Vertretungsprofessur,  
**Email:** gunther.haage@w.hs-fulda.de

**Hager, Ute**  
**OE:** Lehrkraft für besondere Aufgaben

**Hagspihl, Stephanie, Prof. Dr.**  
**Oe:** Catering and Food Supply, 0661/9640-370, **Geb. 40, Raum 001**  
**E-Mail:** stephanie.hagsphil@oe.hs-fulda.de

**Hahn, Daphne, Prof. Dr.**  
**PG:** Methoden der Gesundheitswissenschaften, 0661/9640-634, **Geb. 31, Raum 125**  
**E-Mail:** daphne.hahn@pg.hs-fulda.de

**Hahn, Sigrid, Prof. Dr.**  
**Oe:** Diätetik, 0661/9640-3884, **Geb. 40, Raum 017**  
**E-Mail:** sigrid.hahn@oe.hs-fulda.de

**Haller, Peter, Prof. Dr.**  
**W:** Internationale Rechnungslegung, 0661/9640-291, **Geb. 34, Raum 407**  
**E-Mail:** peter.haller@w.hs-fulda.de

**Hampshire, Jörg, Prof. Dr.**

**Oe:** Ernährungs- und Lebensmittelqualität, 0661/9640-373, **Geb. 40, Raum 216**

**E-Mail:** joerg.hampshire@oe.hs-fulda.de

**Hans, Lothar, Prof. Dr.**

**W:** Internes Rechnungswesen, Investition u. Finanzierung, Controlling, 0661/9640-279, **Geb. 30, Raum 125**

**E-Mail:** lothar.hans@w.hs-fulda.de

**Hausmann, Rüdiger, Dipl. Päd.**

**SK:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640, 0661/9640-4665, **Geb. 23 , Raum 010**

**E-Mail:** ruediger.hausmann@sk.hs-fulda.de

**Heckenhahn, Silvia**

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-627, **Geb. 25, Raum 204**

**E-Mail:** silvia.heckenhahn@pg.hs-fulda.de

**Heim, Verena**

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6484, **Geb. 34, Raum 004**

**E-Mail:** verena.heim@pg.hs-fulda.de

**Henkel, Rüdiger**

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-606, **Geb. 31, Raum 111**

**E-Mail:** ruediger.henkel@pg.hs-fulda.de

**Herberg-Rothe, Andreas, Dr.**

**SK:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-4663, **Geb. 23, Raum 004**

**E-Mail:** andreas.herberg-rothe@sk.hs-fulda.de

**Herpers, Martine, Prof. Dr.**

**AI:** Angewandte Informatik, 0661/9640-9294, **Geb. 51, Raum 102**

**E-Mail:** martine.herpers@informatik.hs-fulda.de

**Herrmann, Heike, Prof. Dr.**

**SW:** Soziales Management, Bildungs- und Sozialraumarbeit, Konflikt- und Gewaltforschung, 0661/9640-2447, **Geb. 21, Raum 104**

**Forschung:** Soziales Management und Bildungsarbeit im Sozialraum

**E-Mail:** heike.herrmann@sw.hs-fulda.de

**Hesse, Katrin, Prof. Dr.**

**W:** Wirtschaftsrecht, Intern. Wirtschaftsrecht, Handels- u. Gesellschaftsrecht, 0661/9640-277,

**Geb. 30, Raum 123**

**E-Mail:** katrin.hesse@w.hs-fulda.de

**Hildebrandt, Sven, Prof. Dr.**

**PG:** Medizin mit Schwerpunkt Gynäkologie und Geburtshilfe, 0661/9640-6488, **Geb. 31, Raum 003**

**E-Mail:** sven.hildebrandt@pg.hs-fulda.de

**Hilgers, Andrea, Prof. Dr.**

**SW:** Erziehungswissenschaft, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-206, **Geb. 24, Raum 106**

**Forschung:** Erziehungswissenschaft, Bildungs-, Gemeinwesen- und Kulturarbeit, Kinder- und Jugendgewalt, Erzieherische Hilfen, Jugendschutz, Gender Perspektiven

**E-Mail:** andrea.hilgers@sw.hs-fulda.de

**Hillebrand, Rainer, Prof. Dr.**

**W:** Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschaftsbeziehungen, 0661/9640-275,

**Geb. 30, Raum 219**

**E-Mail:** rainer.hillebrandt@w.hs-fulda.de

**Hinnenkamp, Volker, Prof. Dr.**

**SK:** Interkulturelle Kommunikation, 0661/9640-478, **Geb. 22, Raum 104**

**E-Mail:** volker.hinnenkamp@sk.hs-fulda.de

**Hock**, Burkhard, Prof. Dr.  
**W:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Steuer und Wirtschaftsprüfung, 0661/9640-264, **Geb. 30, Raum 020**  
**E-Mail:** burkhard.hock@w.hs-fulda.de

**Hofmann**, Werner  
**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-604, **Geb. 25, Raum 204**  
**E-Mail:** werner.hofmann@pg.hs-fulda.de

**Hollenbach**, Heike  
**OE:** Datenmanagement und Statistik, 0661/9640-366, **Geb. 40, Raum 201**  
**E-Mail:** heike.hollenbach@he.hs-fulda.de

**Holst**, Jens, Prof. Dr. Dr.  
**PG:** Vertretungsprofessor, 0661/9640-643, **Geb. 34, Raum 006**  
**Email:** jens.holst@pg.hs-fulda.de

**Hornung**, Ursula  
**SK:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-4665, **Geb. 23, Raum 010**  
**E-Mail:** ursula.hornung@sk.hs-fulda.de

**Hübener**, Anne-Friederike, Dr.  
**SW:** Vertretungsprofessur Gemeindepyschiatry im Kontext Sozialer Arbeit, 0661/9640-3821, **Geb. 24, Raum 107**  
**E-Mail:** anne-friederike.huebener@sw.hs-fulda.de

**Hülsmann**, Ramona  
**LT:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-512, **Geb. 31, Raum 207**  
**E-Mail:** ramona.huelsmann@hs-fulda.de

**Huhn**, Irmengard  
**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6077, **Geb. 25, Raum 106**  
**E-Mail:** irmengard.huhn@pg.hs-fulda.de

**Huth**, Michael, Prof. Dr.  
**W:** Logistik und Supply Chain Management, 0661/9640-2557, **Geb. Q, Raum 101**  
**E-Mail:** michael.huth@w.hs-fulda.de

## J

**Jacobs**, Gesche  
**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-621, **Geb. 25, Raum 003**  
**E-Mail:** gesche.jacobs@pg.hs-fulda.de

**Jansen**, Catherina  
**Oe:** Zentrum für Catering, Management & Kulinaristik, 0661/9640-3823, **Geb. 24, Raum 206**  
**E-Mail:** catherina.jansen@oe.hs-fulda.de

**Janssen**, Johann, Prof. Dr.  
**Oe:** Lebensmittelchemie, Qualitätsmanagement, Lebensmittelrecht, 0661/9640-377, **Geb. 40, Raum 115**  
**Forschung:** Prozessorientiertes Qualitätsmanagement  
**E-Mail:** johann.g.janssen@he.hs-fulda.de

**Jeelani**, Zeenaz Elizabeth  
**LT:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, **Geb. 34, Raum 205**  
**E-Mail:** zeenaz.jeelani@lt.hs-fulda.de

**Jung**, Yvonne, Prof. Dr.  
**AI:** Medieninformatik, 0661/9640-3349, **Geb. 46, Raum 324**  
**Forschung:** Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering-Services (Flin)  
**E-Mail:** yvonne.jung@informatik.hs-fulda.de

# K

**Kadler-Neuhausen**, Ines, Prof. Dr.

**SW:** Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Methoden der Sozialen Arbeit, 0661/9640-235, **Geb. 21, Raum 006**

**E-Mail:** ines.kadler-neuhausen@sw.hs-fulda.de

**Keogh**, Jan, Prof. Dr.

**PG:** Pflegewissenschaft, Theorie und Methoden der Pflege, 0661/9640-622, **Geb. 31, Raum 122**

**E-Mail:** jan.keogh@pg.hs-fulda.de

**Ketterer**, Norbert, Prof. Dr.

**AI:** Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozesse und betrieb. Anwendungssysteme, 0661/9640-323, **Geb. 46, Raum 122**

**Forschung:** Komplexe betriebliche Anwendungssysteme, speziell SCM und CRM-Systeme

**E-Mail:** norbert.ketterer@informatik.hsfulda.de

**Khakzar**, Karim, Prof. Dr.

**AI:** Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Multimedia-Technologien, 0661/9640-1011, **Geb. 32, Raum 204**

**Forschung:** Mensch Maschine Kommunikation

**E-Mail:** praesident@hs-fulda.de

**Kiesler**, Natalie

**AI:** Visualisierung, Gestaltungsgrundlagen, 0661/9640-3345, **Geb. 43, Raum 207a**

**E-Mail:** natalie.kiesler@informatik.hs-fulda.de

**Klemm**, Matthias, Prof. Dr.

**SK:** Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Organisation, Interkulturalität, 0661/9640-4594, **Geb. 22, Raum 201**

**Email:** matthias.klemm@sk.hs-fulda.de

**Klingebiel**, Peter

**AI:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-3034, **Geb. 43, Raum 008**

**E-Mail:** klingebiel@hs-fulda.de

**Klingert**, Frank, Prof. Dr.

**AI:** Wirtschaftsinformatik – Business Intelligence, 0661/9640-3243, **Geb. 43, Raum 108**

**E-Mail:** frank.klingert@informatik.hs-fulda.de

**Klotter**, Christoph, Prof. Dr.

**Oe:** Ernährungspsychologie und Gesundheitsförderung, 0661/9640-372, **Geb. 40, Raum 215**

**E-Mail:** christoph.klotter@oe.hs-fulda.de

**Knauf**, Helen, Prof. Dr.

**SW:** Frühkindliche Bildung, 0661/9640-235, **Geb. 21, Raum 006**

**E-Mail:** helen.knauf@sw.hs-fulda.de

**Knedlik**, Tobias, Prof. Dr.

**W:** Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaft, 0661/9640-268, **Geb. 30, Raum 121**

**E-Mail:** tobias.knedlik@w.hs-fulda.de

**Kohlenberg-Müller**, Kathrin, Prof. Dr.

**Oe:** Trophologie/Medizin, Ernährungsphysiologie, Ernährungs- u. umweltabhängige Erkrankungen, 0661/9640-378, **Geb. 40, Raum 210**

**E-Mail:** kathrin.kohlenberg-mueller@oe.hs-fulda.de

**Kohler**, Irina Prof. Dr.

**W:** Allgemeine BWL, insb. controllingorientierte Unternehmensführung 0661/9640-262,

**Geb. 30, Raum 128**

**E-Mail:** irina.kohler@w.hs-fulda.de

**Kokemoor**, Axel Prof. Dr.

**SK:** Sozialrecht, insb. Recht der sozialen Dienste, 0661/9640-484, **Geb. 22, Raum 216**

**E-Mail:** axel.kokemoor@sk.hs-fulda.de

**Kopp, Fridtjof, Prof. Dr.**

**W:** Wirtschaftsprivatrecht, insbesondere Bürgerliches Recht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht  
0661/9640-2553, **Geb. 34, Raum 306**

**E-Mail:** fridtjof.kopp@w.hs-fulda.de

**Kreher, Simone, Prof. Dr.**

**PG:** Soziologie der Gesundheit, 0661/9640-630, **Geb. 31, Raum 123**

**E-Mail:** simone.kreher@pg.hs-fulda.de

**Kreiker, Jörg, Prof. Dr.**

**AI:** Programmierung, 0661/9640-331, **Geb. 46, Raum 138**

**E-Mail:** joerg.kreiker@informatik.hs-fulda.de

**Kreipl, Claudia, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine BWL, insb. Unternehmensführung und IT-gestütztes Entscheidungstraining, 0661/9640-272, **Geb. 30, Raum 021**

**E-Mail:** claudia.kreipl@w.hs-fulda.de

**Kretschmar, Matthias**

**W:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-2681, **Geb. 34, Raum 306**

**E-Mail:** matthias.kretschmar@w.hs-fulda.de

**Kroke, Anja, Prof. Dr.**

**Oe:** Ernährungsepidemiologie und Präventionsstrategien, 0661/9640-362, **Geb. 40, Raum 211**

**E-Mail:** anja.kroke@oe.hs-fulda.de

**Krostewitz, Andreas, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Interes Rechnungswesen

**Krüger, Kerstin**

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-615, **Geb. 25, Raum 202**

**E-Mail:** kerstin.krueger@pg.hs-fulda.de

**Kümpers, Susanne, Prof. Dr.**

**PG:** Qualitative Gesundheitsforschung – soziale Ungleichheit und Public Health Strategien, 0661/9640-6411, **Geb. 31, Raum 124**

**E-Mail:** susanne.kuempers@pg.hs-fulda.de

**Küster, Christine, Prof. Dr.**

**Oe:** Sozioökologie des privaten Haushalts, Verbraucher- und Ernährungsbildung, Verbraucherschutz und – politik, Management im privaten Haushalt, Wohnökologie, 0661/9640-3690, **Geb. 46, Raum 023**

**E-Mail:** christine.kuester@oe.hs-fulda.de

## **L**

**Lambeck, Steven, Prof. Dr.**

**ET:** Regelungstechnik, 0661/9640-570, **Geb. 30, Raum 223**

**E-Mail:** steven.lambeck@et.hs-fulda.de

**Lamotte, Kirsten-Dorothee**

**SW:** Strafrecht und Sozialrecht, 0661/9640-2085, **Geb. 21, Raum 120,**

**E-Mail:** kirsten.lamotte@sw.hs-fulda.de

**Leining, Ines, Dr.**

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-613, **Geb. 31, Raum 003**

**E-Mail:** ines.leining@pg.hs-fulda.de

**Lingenauber, Sabine, Prof. Dr.**

**SW:** Soziale Arbeit- und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen, 0661/9640-2448, **Geb. 21, Raum 103**

**Forschung:** Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendliche

**E-Mail:** s.lingenauber@sw.hs-fulda.de

**Lißmann, Ilka, Prof. Dr.**

**SW:** Psychologie, Beratung und Therapie 0661/9640-2421, **Geb. 21, Raum 110**

**E-Mail:** ilka.lissmann@sw.hs-fulda.de

**Lochner, Barbara, Prof. Dr.**

**SW:** Sozialwirtschaft und Sozialmanagement

**Lopp, Sigune, Prof. Dr.**

**Oe:** Angewandtes Qualitätsmanagement in der Ernährungswirtschaft, 0661/9640-377, **Geb. 40, Raum 115**

**E-Mail:** sigune.lopp@oe.hs-fulda.de

**Lübbe, Anna, Prof. Dr.**

**SK:** Öffentliches Recht und ADR, 0661/9640-463, **Geb. 22, Raum 119**

**E-Mail:** anna.luebbe@sk.hs-fulda.de

**Lützenkirchen, Anne, Prof. Dr. habil.**

**SW:** Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, 0661/9640-2449,

**Geb. 21, Raum 109**

**Forschung:** Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung im Gesundheits- und Sozialwesen

**E-Mail:** anne.luetzenkirchen@sw.hs-fulda.de

## **M**

**Macholdt, Herbert**

**ET:** Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853,

**Geb. 30, Raum 220**

**E-Mail:** herbert.macholdt@et.hs-fulda.de

**Maurer, Kai-Oliver, Prof. Dr.**

**W:** Allg. BWL, insb. Investition u. Finanzierung sowie Risikomanagement, 0661/9640-251, **Geb. 30, Raum 105**

**E-Mail:** kai-oliver.maurer@w.hs-fulda.de

**Michelsen, Kai, Prof. Dr.**

**PG:** Gesundheitspolitik

**E-Mail:** kai.michelsen@pg.hs-fulda.de

**Milde, Jan-Torsten, Prof. Dr.**

**AI:** Web-Technologien und Medieninformatik, 0661/9640-332, **Geb. 43, Raum 009**

**E-Mail:** jan-torsten.milde@informatik.hs-fulda.de

**Möller, Timo**

**ET:** Lehrveranstaltungen im Bereich Regenerative Energietechnik und Elektromobilität, 0661/9640-5758,

**Geb. 33, Raum 027**

**E-Mail:** timo.moeller@et.hs-fulda.de

**Müller, Carsten, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure, 0661/9640-259, **Geb. 30, Raum 018**

**E-Mail:** carsten.mueller@w.hs-fulda.de

**Müller-Rockstroh, Babette, Prof. Dr.**

**PG:** Hebammenwissenschaft, 0661/9640-6412, **Geb. 31, Raum 003**

**E-Mail:** babette.mueller-rockstroh@pg.hs-fulda.de

## N

**Nazarkiewicz**, Kirsten, Prof. Dr.

**SK:** Interkulturelle Kommunikation, 0661/9640-4611, **Geb. 22, Raum 119**

**E-Mail:** Kirsten.Nazarkiewicz@sk.hs-fulda.de

**Niebuhr**, Dea, Prof. Dr.

**PG:** Health Technology Assessment und Gesundheitssysteme, 0661/9640-601, **Geb. 31, Raum 102**

**E-Mail:** dea.niebuhr@pg.hs-fulda.de

## O

**Ochs**, Matthias, Prof. Dr.

**SW:** Psychologie und Beratung, 0661/9640-2205, **Geb. 24, Raum 210**

**E-Mail:** matthias.ochs@sw.hs-fulda.de

**Oetzel**, Sebastian, Prof. Dr.

**W:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing

**Osipowicz**, Alexander, Prof. Dr.

**ET:** Physik für Ingenieure, Werkstofftechnik, 0661/9640-556, **Geb. 30, Raum 225**

**Forschung:** Experimentelle und angewandte Physik, Elektromagnetische Felder

**E-Mail:** alexander.osipowicz@et.hs-fulda.de

**Ozga**, Joanna, Prof. Dr.

**W:** Allgemeine BWL, insbesondere internationale Unternehmensführung, 0661/9640-2558, **Geb. 30, Raum 310**

**E-Mail:** joanna.ozga@w.hs-fulda.de

## P

**Page**, Louisa

**Oe:** Lebensmittelsensorik und Konsumentenforschung, 0661/9640-368 **Geb. 46, Raum 248**

**E-Mail:** louisa.page@oe.hs-fulda.de

**Paul**, Hans-Helmut, Prof. Dr.

**AI:** Programmierung, Softwareentwicklung, 0661/9640-380, **Geb. 51, Raum 112**

**Forschung:** Software Engineering

**E-Mail:** hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de

**Peinl**, Peter, Prof. Dr.

**AI:** Datenbanken - Information Retrieval, 0661/9640-381, **Geb. 43, Raum 109**

**Forschung:** Datenbanken und Informationssysteme

**E-Mail:** peter.peinl@informatik.hs-fulda.de

**Pelzer**, Marei, Prof. Dr.

**SW:** Recht der Sozialen Arbeit und sozialer Einrichtungen

**E-Mail:** marei.pelzer@sw.hs-fulda.de

**Pfeffer**, Sabine, Prof. Dr.

**SW:** Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, 0661/9640-2446, **Geb. 21, Raum 107**

**Forschung:** Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Recht der behinderten Menschen, (Verbraucher)Insolvenzrecht

**E-Mail:** sabine.pfeffer@sw.hs-fulda.de

**Pfeffer**, Victoria

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6071, **Geb. 25, Raum 003**

**E-Mail:** victoria.pfeffer@pg.hs-fulda.de

**Pichner**, Rohtraud, Prof. Dr.

**Oe:** Mikrobiologie und Lebensmittelhygiene, 0661/9640-376, **Geb. 40, Raum 114**

**E-Mail:** rohtraud.pichner@he.hs-fulda.de

**Preißing, Dagmar, Prof. Dr.**

**W:** Betriebliche Kommunikation, 0661/9640-269, **Geb. 30, Raum 124**

**E-Mail:** dagmar.preissing@w.hs-fulda.de

## Q

**Quadt, Alexander, Dr.**

**LT/Oe:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, Sensorik, Lebensmittelverarbeitung, **Geb. 46, Raum 026**

**E-Mail:** alexander.quadt@oe.hs-fulda.de

## R

**Rathmann, Katharina, Prof. Dr.**

**PG:** Sozialepidemiologie und Gesundheitsberichterstattung, 0661/9640-6418, **Geb. 25, Raum 008**

**E-Mail:** katharina.rathmann@pg.hs-fulda.de

**Reinhard, Hans-Joachim, Prof. Dr.**

**SK:** Sozialrecht und Privatrecht, 0661/9640-464, **Geb. 22, Raum 205**

**E-Mail:** hans-joachim.reinhard@sk.hs-fulda.de

**Reis, Monique, Prof. Dr.**

**SK:** Allgemeine BWL, insb. Rechnungswesen, 0661/9640-265, **Geb. 30, Raum 120**

**E-Mail:** monique.reis@w.hs-fulda.de

**Reiter, Gerald, Prof. Dr.**

**LT:** Angewandte Physik in der Lebensmitteltechnik, 0661/9640-511, **Geb. 31, Raum 202,**

**E-Mail:** gerald.reiter@lt.hs-fulda.de

**Rieger, Sebastian, Prof. Dr.**

**AI:** Multimediale Kommunikationsnetze, 0661/9640-3033, **Geb. 46, Raum 126**

**Forschung:** Rechnernetze, Netz-Virtualisierung, Cloud Computing, Multimedia-Kommunikation

**E-Mail:** sebastian.rieger@informatik.hs-fulda.de

**Ritter, Martina, Prof. Dr.**

**SW:** Lebenswelt- und Sozialraumorientierte Soziale Arbeit, Soziales Management, 0661/9640-201, **Geb. 21, Raum 108**

**Forschung:** Soziale Arbeit und Identitätsbildungsprozesse, Kultursoziologie, Politische Soziologie, Jugend- und Gendersoziologie, Qualitative empirische Sozialforschung

**E-Mail:** martina.ritter@sw.hs-fulda.de

**Rübenstahl, Elaine**

**W:** Lehrkraft für besondere Aufgaben

**E-Mail:** elaine.ruebenstahl@w.hs-fulda.de

**Rückert-John, Jana, Prof. Dr.**

**Oe:** Soziologie des Essens, 0661/9640-3885, **Geb. 40, Raum 008**

**E-Mail:** jana.rueckert-john@oe.hs-fulda.de

**Ruhmland, Martina, Prof. Dr.**

**SW:** Psychologie und Gesprächsführung, 0661/9640-2207, **Geb. 21, Raum 004**

**E-Mail:** martina.ruhmland@sw.hs-fulda.de

**Ruppenthal, Tonia, Prof. Dr.**

**Oe:** Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Management, 0661/9640-3826, **Geb. 40, Raum 104**

**E-Mail:** tonia.ruppenthal@oe.hs-fulda.de

# S

**Sabel, Momo**

**SW:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-7419, **Hochschulzentrum, Raum 007**

**E-Mail:** momo.sabel@sw.hs-fulda.de

**Sann, Uli, Prof. Dr.**

**SW:** Methoden und Theorien von Beratung und Psychotherapie, 0661/9640-229, **Geb. 21, Raum 012**

**E-Mail:** uli.sann@sw.hs-fulda.de

**Satola, Agnieszka, Dr.**

**SK:** Bereich qualitative Sozialforschung, 0661/9640-485, **Geb. 22, Raum 023**

**E-Mail:** agnieszka.satola@sk.hs-fulda.de

**Sawzcyn-Müller, Angelika, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine BWL, insbesondere Investitionscontrolling, 0661/9640-2559, **Geb. 30, Raum 310**

**E-Mail:** angelika.sawzcyn@w.hs-fulda.de

**Schäfer, Anne, Prof. Dr.**

**SK:** Sozial- und Gesundheitsrecht 0661/9640-4669, **Geb. 22, Raum 101**

**E-Mail:** anne.schaefer@sk.hs-fulda.de

**Schäfers, Markus, Prof. Dr.**

**SW:** Rehabilitation und Teilhabe im Sozialraumbezug, 0661/9640-2206, **Geb. 24, Raum 208**

**E-Mail:** markus.schaefers@sw.hs-fulda.de

**Schallenberg, Brigitte, Prof. Dr.**

**SW:** Medienfach Kunst, 0661/9640-227, **Geb. 24, Raum 009**

**Forschung:** Medienfach Kunst, Kunstpraxis, Kunstpädagogik, Kunsttherapie

**E-Mail:** brigitte.schallenberg@sw.hs-fulda.de

**Scheich, Christoph, Dr.**

**AI: Datenbanken und Datenbanktechnologien**

**Schildbach, Stefan, Prof. Dr.**

**LT:** Bioverfahrenstechnik, 0661/9640 5252, **Geb. 31, Raum 216**

**E-Mail:** stefan.schildbach@lt.hs-fulda.de

**Schittny, Thomas, Prof. Dr.**

**ET:** Elektromechanische Konstruktionen und Mikrosystemtechnik, 0661/9640-555, **Geb. 30, Raum 222**

**Forschung:** Mikrosystemtechnik

**E-Mail:** thomas.schittny@et.hs-fulda.de

**Schlesinger, Michael, Prof. Dr.**

**W:** Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-271, **Geb. 30, Raum 202**

**E-Mail:** michael.schlesinger@w.hs-fulda.de

**Schlosser, Daniel**

**W:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-2892, **Geb. 30, Raum 123**

**E-Mail:** daniel.schlosser@w.hs-fulda.de

**Schlott, Thilo, Prof. Dr.**

**PG:** Humanbiologie und Statistik, 0661/9640-646, **Geb. 25, Raum 007**

**E-Mail:** thilo.schlott@pg.hs-fulda.de

**Schminke, Lutz, Prof. Dr. Dipl.-Kfm.**

**W:** Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-270, **Geb. 30, Raum 201**

**E-Mail:** lutz.schminke@w.hs-fulda.de

**Schmitt, Joachim, Prof. Dr.**

**LT:** Technologie pflanzlicher Lebensmittel, 0661/9640-504, **Geb. 31, Raum 223**

**E-Mail:** joachim.schmitt@lt.hs-fulda.de

**Schnee, Melanie, Dr.**

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6487, **Geb. 34, Raum 111**

**E-Mail:** melanie.schnee@pg.hs-fulda.de

**Schrader, Christian, Prof. Dr.**

**SK:** Technikrecht, Umweltrecht, Verfassungsrecht, 0661/9640-462, **Geb. 22, Raum 024**

**E-Mail:** christian.schrader@sk.hs-fulda.de

**Schröer, Norbert, Prof. Dr.**

**SK:** Empirische Sozialforschung, 0661/9640- 467, **Geb. 22, Raum 025**

**E-Mail:** norbert.schroer@sk.hs-fulda.de

**Schüßler, Solveig**

**ET:** Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5851,

**Geb. 30, Raum 220**

**E-Mail:** solveig.schuessler@et.hs-fulda.de

**Schütz, Christian**

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-617, **Geb. 25, Raum 004**

**E-Mail:** christian.schuetz@pg.hs-fulda.de

**Schultes, Kristin**

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6325, **Geb. 25, Raum 201**

**E-Mail:** kristin.schultes@pg.hs-fulda.de

**Schumann, Dorit, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine BWL, insb. Logistik, 0661/9640-911/ -274, **Geb. 30, Raum 307**

**E-Mail:** dorit.schumann@w.hs-fulda.de

**Schuster-Kratt, Simone**

**W:** Betriebliches Rechnungswesen, insbesondere Buchführung, 0661/9640-2555, **Geb. 34, Raum 307**

**E-Mail:** simone.schuster@w.hs-fulda.de

**Schwalbe, Ulf, Prof. Dr.**

**ET:** Erneuerbare Energien und Elektromobilität

**E-Mail:** Ulf.schwalbe@et.hs-fulda.de

**Schwarz-Steinfeld, Silvia**

**SW:** Soziologie/Sozialraum/Gender, 0661/9640-237, **Geb. 21, Raum 108**

**E-Mail:** silvia.schwarz-steinfeld@sw.hs-fulda.de

**Seuß-Baum, Ingrid, Prof. Dr.**

**LT:** Lebensmitteltechnologie unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten, Qualitätssicherung, Ernährungswissenschaft, 0661/9640-510, **Geb. 31, Raum 220**

**E-Mail:** ingrid.seuss@lt.hs-fulda.de

**Siebert, Hendrik**

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-647, **Geb. 25, Raum 201**

**E-Mail:** hendrik.siebert@pg.hs-fulda.de

**Swierkosz, Natalia**

**LT:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-513, **Geb. 31, Raum 207**

**E-Mail:** natalia.swierkosz@lt.hs-fulda.de

**Skauradszun, Dominik, Prof. Dr.**

**W:** Wirtschaftsprivatrecht, Unternehmensrecht, 0661/9640-2960, **Geb. 34, Raum 307**

**E-Mail:** dominik.skauradszun@w.hs-fulda.de

**Skorupka, Sascha, Prof. Dr.**

**OE:** Physik und Technik, 0661/9640-3822, **Geb. 46, Raum 024**

**E-Mail:** sascha.skorupka@oe.hs-fulda.de

**Stegmüller, Klaus, Prof. Dr.**

**PG:** Gesundheitspolitik, Sozialmedizin, Sozialökonomie, 0661/9640-624, **Geb. 31, Raum 121**

**E-Mail:** klaus.stegmueller@pg.hs-fulda.de

**Stoll, Bettina, Prof. Dr.**

**SW:** Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2204, **Geb. 24, Raum 211**

**E-Mail:** bettina.stoll@sw.hs-fulda.de

## T

**Thier, Alexander**

**W:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-2891, **Geb. 43, Raum 107**

**E-Mail:** alxander.thier@w.hs-fulda.de

**Thies, Anja, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine BWL, insb. Personalmanagement 0661/9640-/274, **Geb. 30, Raum 127**

**E-Mail:** anja.thies@w.hs-fulda.de

**Thurl, Stephan, Prof. Dr.**

**LT:** Chemie/Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht, 0661/9640-514, **Geb. 31, Raum 221,**

**E-Mail:** stephan.thurl@lt.hs-fulda.de

**Todtenhöfer, Rainer, Prof. Dr.**

**AI:** Wirtschaftsinformatik, Softwareprojekte - Software-Engineering, Middleware, 0661/9640-340, **Geb. 51, Raum 101**

**Forschung:** Objektorientierte Softwareentwicklung, Projektmanagement großer Systeme

**E-Mail:** rainer.todtenhoefer@informatik.hs-fulda.de

**Trautmann, Wolfram**

**Oe:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-361, **Geb. 46, Raum 027**

**E-Mail:** wolfram.trautmann@oe.hs-fulda.de

## U

**Unger, Frank, Prof. Dr.**

**SW:** Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung, 0661/9640-2424, **Geb. 21, Raum 121**

**E-Mail:** frank.unger@sw.hs-fulda.de

## V

**Van den Berg, Udo**

**SW:** Gesprächsführung, Praxisreflexion und professionelle Selbstreflexion, 0661/9640-9326,

**Geb. 21, Raum 009**

**E-Mail:** udo.vandenberg@sw.hs-fulda.de

**Vassilevskaya, Lubov, Prof. Dr.**

**ET:** Mathematik für Ingenieure, Tel. 0661/9640-5754, **Geb. 33, Raum 320**

**E-Mail:** lubov.vassilevskaya@et.hs-fulda.de

**Verestóy, Judit, Dr.**

**AI:** Digitale Bildverarbeitung, Software Engineering, 0661/9640-9292, **Geb. 51, Raum 112**

**E-Mail:** judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de

**Vogel, Dagmar**

**W:** Lehrkraft für besondere Aufgaben,

**E-Mail:** dagmar.vogel@w.hs-fulda.de

# W

**Wagner**, Annika, Prof. Dr.

**AI:** Theoretische Informatik - Automatentheorie und Formale Sprachen, 0661/9640-327, **Geb. 46, Raum 303**

**Forschung:** Modellgetriebene Softwareentwicklung

**E-Mail:** annika.wagner@informatik.hs-fulda.de

**Walter**, Anne, Prof. Dr.

**SK:** Sozialrecht und Migrationsrecht, 0661/9640-482, **Geb. 22, Raum 101**

**E-Mail:** anne.walter@sk.hs-fulda.de

**Warschburger**, Volker, Prof. Dr.

**AI:** Quantitative Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-321, **Geb. 43, Raum 001a**

**Forschung:** Controlling, DV-Controlling

**E-Mail:** volker.warschburger@informatik.hs-fulda.de

**Weidmann**, Stefan, Prof. Dr.

**SW:** Sozialraumentwicklung und -organisation in der Sozialen Arbeit, soziologische Perspektiven in der Sozialen Arbeit

**E-Mail:** stefan.weidmann@sw.hs-fulda.de

**Weil**, Daniela

**SW:** Recht in der Sozialen Arbeit, 0661/9640-233, **Geb. 21, Raum 008**

**E-Mail:** daniela.weil@sw.hs-fulda.de

**Wellmann**, Olga

**SK:** Deutsch als Fremdsprache, 0661/9640-4596, **Geb. 23, Raum Q 009**

**E-Mail:** olga.wellmann@sk.hs-fulda.de

**Welsch**, Nina

**PG:** Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6485, **Geb. 34, Raum 004**

**E-Mail:** nina.welsch@pg.hs-fulda.de

**Werner**, Martin, Prof. Dr.

**ET:** Nachrichtentechnik, 0661/9640-5754, **Geb. 33, Raum 320**

**Forschung:** Digitale Signalverarbeitung, Mobilkommunikation

**E-Mail:** martin.werner@et.hs-fulda.de

**Werner**, Uwe, Prof. Dr.

**ET:** Praktische Informatik, 0661-9640-5850, **Geb. 33, Raum 319**

**E-Mail:** uwe.werner@et.hs-fulda.de

**Wiesner**, Claudia, Prof. Dr.

**SK:** Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europäische Integration, 0661/9640-473, **Geb. 22, Raum 201**

**E-Mail:** Claudia.Wiesner@sk.hs-fulda.de

**Winzerling**, Werner, Prof. Dr.

**AI:** Netzwerke und Online-Dienste, 0661/9640-344, **Geb. 51, Raum 102**

**Forschung:** Gesundheitstechnik, Informatik und Gesellschaft

**E-Mail:** werner.winzerling@informatik.hs-fulda.de

**Witt**, Andreas, Prof. Dr.

**W:** Allgemeine BWL, insb. Logistik und Wirtschaftsinformatik, 0661/9640-266, **Geb. 30, Raum 019**

**E-Mail:** andreas.witt@w.hs-fulda.de

**Wolf**, Rainer, Prof. Dr.

**PG:** Medizin mit Schwerpunkt Neurologie und Psychiatrie, 0661/9640-6078, **Geb. 25, Raum 104**

**E-Mail:** rainer.wolf@pg.hs-fulda.de

**Wolf**, Udo, Prof. Dr.

**PG:** Physiotherapie, 0661/9640-6489, **Geb. 25, Raum 104**

**E-Mail:** udo.wolf@pg.hs-fulda.de

**Wolff**, Viviane, Prof. Dr.  
**ET:** Technische Informatik, 0661/9640-558, **Geb. 30, Raum 224**  
**E-Mail:** viviane.wolff@et.hs-fulda.de

**Wondrak**, Joachim, Dr.  
**SW:** Soziologische Zugänge zur Sozialen Arbeit, 0661/9640-2201, **Geb. 21, Raum 011**  
**E-Mail:** joachim.wondrak@sw.hs-fulda.de

**Wüst**, Thomas, Prof. Dr.  
**SW:** Soziale Arbeit und soziale Politik: Theorie und Geschichte, 0661/9640- 2443, **Geb. 21, Raum 010**,  
**E-Mail:** thomas.wuest@sw.hs-fulda.de

**Wunderlich**, Carolin  
**SW:** Coaching, **Geb. 21, Raum 106**  
**E-Mail:** carolin.wunderlich@sw.hs-fulda.de

## **Z**

**Zimmerer**, Silvia  
**Oe:** Physik und Technik, **Geb. 46, Raum 026**,  
**E-Mail:** silvia.zimmerer@oe.hs-fulda.de

**Zimmermann**, Boris Prof. Dr.  
**W:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-257, **Geb. Q, Raum 102**  
**E-Mail:** boris.zimmermann@w.hs-fulda.de

**Zwengel**, Almut, Prof. Dr.  
**SK:** Soziologie mit dem Schwerpunkt interkulturelle Beziehungen, 0661/9640-475, **Geb. 22, Raum 118**  
**Forschung:** Migrationssoziologie, Sprachsoziologie und qualitative Sozialforschung  
**E-Mail:** almut.zwengel@sk.hs-fulda.de

## **Teil B: Fachbereiche und Studiengänge**

### **0. Fachbereichsübergreifende Lehrangebote**

#### **Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)**

##### **Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!**

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

##### **Unternehmensgründung I**

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

##### **Unternehmensgründung II**

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

##### **Referent\*innen**

Herr Prof. Dr. Stephan Golla  
Herr Prof. Dr. Markus Göldenboth  
Herr Prof. Dr. Anton Auer  
Herr Thomas Fabich  
Herr Martin Räth, IHK Fulda

##### **Coach**

Frau Susanne Kienhorn  
Herr Thomas Lange  
Herr Alfred Stein

##### **Zielgruppen**

Studierende, Alumni, Mitarbeiter\*innen, externe Gründungsinteressierte

##### **Kosten**

Studierende: kostenfrei  
Alumni, Mitarbeiter\*innen: 30,- Euro  
Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (SeminarKosten, Coaching)

##### **Ort**

Hochschule Fulda, Geb. 43, Seminarraum 103

##### **Zeit**

Teil I            Di. 15.20 – 16.50 Uhr  
Teil II            Di. 17.10 – 18.40 Uhr

## Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,  
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2014

Göltenboth, Markus  
Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für  
Führungskräfte Nr. 3/2007, 48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe  
Selbständig mit Erfolg: Wie Sie Ihr eigenes Unternehmen gründen, aufbauen, sichern, 2011

Sanft, Erhard  
Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2014

von Collrepp, Friedrich  
Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit,  
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2011;

## Gründerbüros in den Fachbereichen

<b>Angewandte Informatik:</b>	Prof. Dr. Göltenboth
<b>Elektrotechnik und Informationstechnik:</b>	Prof. Dr. Schittny
<b>Lebensmitteltechnologie:</b>	Prof. Dr. Esper
<b>Oecotrophologie:</b>	Prof. Dr. Auer
<b>Wirtschaft:</b>	Prof. Dr. Golla

## Kontakt / Informationen

Existenzgründung  
Claudia Steinhauer  
Geb. 41, Raum 002a  
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda  
Tel: 0661/9640-1905 (AB)  
Fax: 0661/9640-159

E-Mail: [claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de](mailto:claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de)  
Infos: [www.hs-fulda.de/existenzgruendung](http://www.hs-fulda.de/existenzgruendung)

## Sprechstunde

Mo. bis Do. vormittags nach Absprache

## Das Europazertifikat

Das **Europazertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen. In nahezu allen Bereichen der Berufs- und Arbeitswelt, in den Bereichen Ausbildung, Studium und Forschung spielen europäische Entwicklungen, Regelungen und Rahmenbedingungen eine wachsende Rolle. Mehr denn gehören Grundkenntnisse über die Funktionsweise der EU und anwendungsbezogene Kompetenzen im Umgang mit europäischem Recht, mit EU-Rahmenregelungen, Förder- und Mobilitätsprogrammen, etc., zum unverzichtbaren intellektuellen und berufspraktischen Rüstzeug.  
Das Programm richtet sich an die Studierenden aller Fachbereiche der Hochschule Fulda und kann studienbegleitend absolviert werden.

Das Programm Europazertifikat umfasst 4 Veranstaltungen oder 8 Semesterwochenstunden. Es werden insgesamt 10 Credit Points vergeben.

#### Pflichtbereiche

1. Grundlagenseminar „Die Europäische Union – Geschichte, Institutionen, Entscheidungsprozesse“ (2,5 Credit Points)
2. Grundlagenseminar „Europarecht“ (2,5 Credit Points)
3. Praxisseminar „EU und Berufswelt“ (2,5 Credit Points) Wahlbereich
4. Eine vierte Veranstaltung kann aus dem Lehrangebot mit Europabezug aller Fachbereiche gewählt werden (2,5 Credit Points).

(Der Prüfungsausschuss entscheidet im Zweifelsfall über die Anrechenbarkeit einer bestimmten Veranstaltung im Rahmen des Wahlpflichtbereichs).

Die im aktuellen Semester angebotenen Veranstaltungen finden Sie in [QISPOS](#) unter "Veranstaltungen" und "Vorlesungsverzeichnis", dann "FB Sozial- und Kulturwissenschaften (SK)" und "Europazertifikat".

Weiterführende Informationen, Lesestoff mit EU-Relevanz und ein Forum zum Austausch finden Teilnehmer des Europazertifikats seit kurzem auf der **HELP-Plattform** im Kursbereich

**„Zertifikat Europakompetenz – Schlüsselqualifikation für die Berufs-und Arbeitswelt“.**

Infos: <https://elearning.hs-fulda.de/help/course/index.php?categoryid=197>

#### **Beratung und Auskünfte zum Europazertifikat:**

**Prof. Dr. Christian Schrader**

**Geb. 22, Raum 022**

**Tel. 0661 / 96 40-462**

**Email: christian.schrader@sk.hs-fulda.de**

# Angewandte Teamdynamik

Ein fachbereichsübergreifendes Weiterbildungsangebot der Hochschule Fulda  
im Wintersemester **2018/ 19**

Training der methodischen, sozialen und  
kommunikativen Kompetenzen (Soft Skills)

*„Steigere Deine Studier- und Berufsfähigkeit!“*

Genauer: Es geht um

- ➔ **Kooperationsfähigkeit**  
Das Ideal im Team: Jeder kann mit jedem zusammenarbeiten
- ➔ **Präsentationsfähigkeit**  
Vorträge und Referate halten ist immer auch Selbstdarstellung
- ➔ **Moderationsfähigkeit**  
Interaktion in Teams und Gruppen anleiten, selber Trainings und Workshops moderieren
- ➔ **Selbstbewusstsein und Empathie**  
Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen haben den gleichen Rang. Die Teilnehmer werden selbstbewusster und empathischer
- ➔ **Individualität und Integration**  
Integration ist ein hoher Wert – ebenso wie die Individualität des Einzelnen, den wir so, wie er angelegt und ausgebildet ist, annehmen und in den kreativen, produktiven Prozess hineinnehmen

Diese Weiterbildung ist eine Kombination aus

- Methodenvermittlung
- Selbsterfahren und Erleben
- Dynamik und Austausch im Team

Die Trainingseinheiten sind ganzheitlich, vielschichtig und kurzweilig.

Kein Mitschreiben, kein Auswendiglernen! Bei regelmäßiger Teilnahme kann ein Zertifikat erworben werden.

Teilnehmerzahl pro Team: 14 – 16

**Team 1:** Abend-Workshops *dienstags*, 17.10 – 20.30 Uhr, Termine: 16. Okt. bis Mitte Dez.; Wochenend-Workshop am 1./ 2. Dez. in der Rhön

**Team 2:** Abend-Workshops *donnerstags*, 17.10 – 20.30 Uhr, Termine: 18. Okt. bis Mitte Dez.; Wochenend-Workshop am 8./ 9. Dez. in der Rhön

Bist du bereit, deine Soft Skills zu schulen, dann melde dich einfach bei Prof. Dr. Armin Poggendorf, FB Oe, unter [Armin.Poggendorf@t-online.de](mailto:Armin.Poggendorf@t-online.de) mit folgenden Angaben:

Name, Fachbereich, Semester, Anschrift,  
E-Mail-Adresse, Telefon, Handy



## Tutorenqualifizierung

Die Tutorenqualifizierung bietet Studierenden der Hochschule Fulda die Möglichkeit, sich methodisch und didaktisch auf die Gestaltung von Tutorien vorzubereiten, sowie darüber hinaus sich selbst weiterzubilden und das Erlernte in weiteren Kontexten anzuwenden.

Dabei stehen den Studierenden verschiedene Möglichkeiten offen, sich ihre Teilnahme an der Tutorenqualifizierung bestätigen bzw. anrechnen zu lassen.

Die Teilnahme an jedem einzelnen Workshop wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt.



Studierende, die nicht ausschließlich Teilnahmebescheinigungen sammeln möchten, können ihre Qualifikation mit einem Zertifikat abschließen. Das Zertifikat „Tutorienarbeit“ wurde Mitte 2017 durch das Netzwerk „Tutorienarbeit an Hochschulen“ als erstes Zertifikat in Hessen akkreditiert und orientiert sich an bundesweiten Standards.

In einigen Studiengängen kann die Qualifizierung, zusammen mit einem gehaltenen Tutorium, auch als Wahlpflichtmodul (WPF) angerechnet werden. Neben dem Zertifikat Tutorienarbeit ist auch ein Zertifikat Tutorienarbeit Schwerpunkt „E-Tutorien“ Teil des Qualifikationsangebots.

Die Tutorenqualifizierung ist ein Angebot der Abteilung Dienstleistungen Lehre und Studium.

Kontakt: Debora Rieser, Tel: 0661-9460-9556 Email: [debora.rieser@verw.hs-fulda.de](mailto:debora.rieser@verw.hs-fulda.de), [tuq@hs-fulda.de](mailto:tuq@hs-fulda.de), Website für weitere Informationen und Termine [www.hs-fulda.de/tuq](http://www.hs-fulda.de/tuq)



## Selbstlernförderung

Außerhalb des Curriculums bietet die Selbstlernförderung als Angebot der Abteilung Dienstleistungen Lehre und Studium Workshops rund um das Thema Lernen an. Das aktuelle Workshopangebot finden Sie unter [www.hs-fulda.de/lernen](http://www.hs-fulda.de/lernen). Hierüber erfolgt auch die Anmeldung zu den Angeboten.

Für das Wintersemester sind bereits folgende Workshops geplant:

Der 2-stündige Workshop „Lernstrategien und wie kann ich diese für mein Studium nutzen“

Vom 15. bis 19. Oktober 2018 jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr bzw. 16:00 bis 18:00 Uhr

Diese und weitere Workshopangebote finden Sie auf der Seite [www.hs-fulda.de/lernen](http://www.hs-fulda.de/lernen). Hier erfolgt auch die Anmeldung und werden eventuell notwendige Änderungen bekanntgegeben. Für alle Termine ist die jeweils aktuelle Beschreibung im Internet maßgeblich.

# I. Fachbereich Angewandte Informatik (AI)

## 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs (Juli 2018)

Tel.: 0661 / 9640 - 300/302

Fax: 0661 / 9640 – 349

E-Mail: [dekanat.ai@informatik.hs-fulda.de](mailto:dekanat.ai@informatik.hs-fulda.de)

		Geb./Raum/Tel.	
<b>Dekanin:</b>	<b>Prof. Dr. Birgit Bomsdorf</b> <i>birgit.bomsdorf@informatik.hs-fulda.de</i>	<b>46 328</b>	<b>301</b>
<b>Prodekan:</b>	<b>Prof. Dr. Markus Göldenboth</b> <i>markus.goeltenboth@informatik.hs-fulda.de</i>	<b>46 138</b>	<b>3032</b>
<b>Studiendekan:</b>	<b>Prof. Dr. Jörg Kreiker</b> <i>joerg.kreiker@informatik.hs-fulda.de</i>	<b>46.138</b>	<b>331</b>
<b>Dekanatsreferentin:</b>	Carolin Göttelmann <i>carolin.goettelmann@informatik.hs-fulda.de</i>	46 329	302
<b>Sekretariat:</b>	Lisa Malkmus <i>lisa.malkmus@informatik.hs-fulda.de</i>	46 329	300
<b>Studiengangskoordination:</b>	Merete Hirth <i>merete.hirth@informatik.hs-fulda.de</i>	43 102	343
<b>Studiengangskoordination:</b>	Birgit Kremer <i>birgit.kremer@informatik.hs-fulda.de</i>	43 102	3035
<b>Studiengangskoordination:</b>	Lisa Wiegand <i>lisa.wiegand@informatik.hs-fulda.de</i>	43 102	3044
<b>Praxisreferentin:</b>	Beate Glaser <i>beate.glaser@informatik.hs-fulda.de</i>	43 111	337
<b>Administrator Lernplattformen/ Webseite:</b>	Beate Glaser <i>beate.glaser@informatik.hs-fulda.de</i>	43 111	337
	Birgit Kremer <i>birgit.kremer@informatik.hs-fulda.de</i>	43 102	3035
<b>FB-Marketing:</b>	Anna Theresa Niebling <i>anna-theresa.niebling@informatik.hs-fulda.de</i>	<b>43 005</b>	<b>3037</b>
<b>Lehrkraft für bes. Aufgaben:</b>	Natalie Kiesler <i>natalie.kiesler@informatik.hs-fulda.de</i>	43 005	3345
<b>Lehrkraft für bes. Aufgaben:</b>	Peter Klingebiel <i>klingebiel@hs-fulda.de</i>	43 008	3034
<b>Lehrkraft für bes. Aufgaben/</b>	Anna Theresa Niebling <i>anna-theresa.niebling@informatik.hs-fulda.de</i>	43 005	3037
<b>Lehrkraft für bes. Aufgaben:</b>	Dr. Judit Verestóy <i>judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de</i>	51 112	9292

## Labore

<b>AVLab/ TV-Studio:</b>	Stefan Böhm <i>stefan.boehm@informatik.hs-fulda.de</i>	46 106	310
<b>MediaLab:</b>	Ralf Lohmann <i>ralf.lohmann@informatik.hs-fulda.de</i>	46 304	316
<b>ESLab:</b>	N.N. N.N.		
<b>SecLab:</b>	N.N. N.N.		
<b>RpbLab:</b>	N.N. N.N.		
<b>SWLab 1/2/3:</b>	Dennis Bieza <i>dennis.bieza@informatik.hs-fulda.de</i>	51 113	330
<b>LinuxLab:</b>	Andreas Wolfsgruber <i>andreas.wolfsgruber@informatik.hs-fulda.de</i>	46 128	326
<b>NetLab:</b>	Christoph Seifert <i>christoph.seifert@informatik.hs-fulda.de</i>	46 127	309
<b>WILab:</b>	Christian Pape <i>christian.pape@informatik.hs-fulda.de</i>	51 202	379

## 2. Zeitplan – Wintersemester 2018/2019

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
12.09. - 10.10.2018	13:00 - 16:30 bzw. 16:30 - 20:00 Uhr	Q1, 102	Mathevorkurs ( <a href="http://www.hs-fulda.de/informatik-mathevorkurs">http://www.hs-fulda.de/informatik-mathevorkurs</a> )
01.10. - 12.10.2018			Sonderlehrveranstaltungen (Studium Generale)
15.10.2018	09:30 Uhr	52.Halle 8	Erstsemesterbegrüßung der HS Fulda
15.10. - 17.10.2018	-	-	Einführungsveranstaltungen FB AI (Programm <a href="http://www.hs-fulda.de/informatik-erstsemester">http://www.hs-fulda.de/informatik-erstsemester</a> )
16.10.2018	08:30 Uhr	52.Halle 8	Informationsveranstaltung des Studentenwerks
16.10.2018	11:00 Uhr	Fürstensaal, Stadtschloss	Erstsemesterempfang Stadt Fulda
17.10.2018	14:00 Uhr	46.307	1. FBR-Sitzung
18.10.2018			Beginn der Lehrveranstaltungen
06.11.2018	ganztägig	52.Halle 8	Firmenkontaktmesse HFD
14.11.2018	16:00 Uhr	46.307	FBR-Sitzung
21.12. - einschl. 11.01.2019			Weihnachtspause (vorlesungsfrei)
16.01.2019	16:00 Uhr	46.307	FBR-Sitzung
15.02.2019			Ende der Lehrveranstaltungen
04.03.2019			Rosenmontag (Hochschule geschlossen)
18.02. - 02.03.2019			1. Prüfungsphase
05.03. - 22.03.2019			Prüfungspause
25.03. - 30.03.2019			2. Prüfungsphase

### 3. Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs Angewandte Informatik umfasst derzeit vier Bachelor- und zwei Masterstudiengänge. Der Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' bietet die Möglichkeit der Wahl aus einer von vier angebotenen Spezialisierungen in den abschließenden Semestern, während die drei grundständigen Bachelorstudiengänge 'Wirtschaftsinformatik', 'Digitale Medien' und 'Gesundheitstechnik' von Beginn an der Studienrichtung orientierte spezifische Lehrveranstaltungen beinhalten.

#### 3.1 Bachelorstudiengang Angewandte Informatik

Um was geht's?

Der Studiengang Angewandte Informatik vermittelt neben anwendungs- und praxisnahen Lehrinhalten vor allem langlebiges Grundlagenwissen. Aufbauend darauf können die Studierenden Lösungen für die schnelllebige und sich ständig verändernde technologische Praxis entwickeln. In den Spezialisierungen haben sie die Möglichkeit, einzelne Themen entsprechend ihrer Interessen zu vertiefen.

Für wen ist das was?

Wer Informatik studieren möchte, sollte gerne im Team an innovativen Lösungen arbeiten und Spaß an der Lösung von konkreten Problemen haben. Freude am logischen Denken, am Umgang mit Computern und an Mathematik sind die besten Interessen, um im Informatik-Studium durchzustarten. Gute Englischkenntnisse sind für das Studium der meist englischen Fachliteratur vorteilhaft. Es werden keine Vorkenntnisse im Bereich der Informatik vorausgesetzt. Alle Grundlagen werden in den ersten Semestern vermittelt.

Wie läuft das Studium ab?

Das Bachelor-Studium umfasst sechs Studiensemester mit einem integrierten Praxisprojekt. In den ersten drei Semestern wird das Grundlagenwissen vermittelt, das dann ab dem vierten Semester durch die Wahl von Spezialisierungsmodulen vertieft wird. Diese sind:

- Embedded Systems: Es werden Themen der technischen Informatik bezogen auf eingebettete Systeme z. B. Internet of Things (IoT) angeboten.
- Internet Engineering: In der Vertiefungsrichtung Internet Engineering werden ausgewählte Themen aus dem Umfeld der Internetdienste und Netzwerktechnik behandelt.
- Medieninformatik: In dieser Vertiefungsrichtung werden Themen wie 3D-Modellierung und -Animation, Audio- und Videoverarbeitung sowie Visualisierung unterrichtet.
- Wirtschaftsinformatik: Dieser Schwerpunkt bietet Themen aus den Bereichen Wirtschaft, E-Business und betriebliche Anwendungen an.

Was kommt danach?

Die schnelle und praxisnahe Ausbildung des Studiengangs bietet sehr gute Berufschancen in vielseitigen Arbeitsgebieten. Informatik ist eines der vielseitigsten und entwicklungsfähigsten Studienfächer. Sie bietet viele Einsatzmöglichkeiten in Branchen wie Consulting, Industrie, Handel, Medien, Logistik und Telekommunikation. Informatiker\*innen arbeiten vor allem in Unternehmen, die komplexe Informationssysteme entwickeln, herstellen, vertreiben und einsetzen. Kommunikationstechnik und IT-Anwendungen haben in allen Wirtschaftsbereichen völlig neue Möglichkeiten erschlossen. Die Digitalisierung praktisch aller unserer Lebensbereiche erfordert Spezialist\*innen für die Bereiche eingebettete Systeme, Wirtschaftsinformatik, Internettechnologien und Multimediatechniken.

Ansprechperson:	Birgit Kremer
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	keine
Internet:	<a href="http://www.hs-fulda.de/bscai">www.hs-fulda.de/bscai</a>

## Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG34	Programmierpraktikum	4 SWS (2SU+2P)		
BG8	Digitaltechnik und Rechnersysteme	4 SWS (2SU+2P)		
BG2	Technische Grundlagen der Informatik	4 SWS (4 SU)		
BG27	Mathematische Grundlagen der Informatik	5 SWS (3SU+2Ü)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG13	Kommunikationsnetze und - protokolle		4 SWS (3SU+1P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG33	Web-Applikationen		4 SWS (2SU+2P)	
BG10	Algebraische Grundlagen der Informatik		5 SWS (3V+2Ü)	
BW13	Software Engineering		4 SWS (2SU+2P)	
BG28	Algorithmen und Datenstrukturen			4 SWS (2SU+2Ü)
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG32	Datenbanksysteme			4 SWS (2SU+2P)
BG20	Verteilte Systeme			4 SWS (2SU+2P)
BG5	Präsentation & Kommuni- kation			4 SWS (4S)
BG24	IT-Sicherheit			4 SWS (3SU+1P)
<b>Summe</b>		<b>25 SWS 30 Credits</b>	<b>25 SWS 30 Credits</b>	<b>25 SWS 30 Credits</b>

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG21	Automatentheorie und formale Sprachen	4 SWS (4Ü)		
BG22	Graphische Datenverarbeitung	4SWS (2SU+2P)		
BG35	Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen	4 SWS (2SU+2Ü)		
	Wahlpflichtmodul	4 SWS		
	Wahlpflichtmodul	4 SWS		
	Wahlpflichtmodul	4 SWS		
BG37	Bachelor-Projekt Angewandte Informatik		8 SWS (4S+4P)	
BG36	Höhere Konzepte der Programmierung		4 SWS (2SU+2P)	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BG26	Kolloquium			3 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
<b>Summe</b>		<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>

\* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

### Wahlpflichtmodule (4./5. Semester)

Sie können im Wahlpflichtbereich im 4. und 5. Semester Module wählen, die einer der folgenden Spezialisierungen zugeordnet werden können: „Embedded Systems“, „Internet Engineering“, „Medieninformatik“ sowie „Wirtschaftsinformatik“. Aus dem Wahlpflichtbereich müssen sechs Module absolviert werden.

Übergreifendes Wahlpflichtmodul (4./5. Semester)

Eines der Wahlpflichtmodule aus dem 4. und 5. Semester kann frei aus Modulen anderer Bachelorstudiengänge der Hochschule Fulda gewählt werden, sofern das gewählte Modul mindestens im 3. Semester des jeweiligen Studiengangs angeboten wird.

### 3.2 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Um was geht's?

Wirtschaftsinformatik unterstützt Unternehmen dabei, ihre internen und externen Informations- und Kommunikationsflüsse zu gestalten. Als klassische Querschnittsdisziplin nutzt die Wirtschaftsinformatik Inhalte und Methoden aus den Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre und der Informatik, aber auch aus Bereichen der Sozialwissenschaften und der Nachrichtentechnik.

Die Arbeit von Wirtschaftsinformatiker\*innen findet an den Schnittstellen zwischen Fach- und IT-Abteilungen statt und erfordert die Fähigkeit interdisziplinär zu denken.

Für wen ist das was?

Wer Wirtschaftsinformatik studieren will, sollte sowohl Freude an logischem Denken haben als auch Interesse an betriebswirtschaftlichen Abläufen mitbringen. Außerdem sind Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz gefordert, da Projekte fast ausschließlich im Team erarbeitet werden. Gute Englischkenntnisse sind für das Studium der oft englischen Fachliteratur vorteilhaft. Es werden keine Vorkenntnisse im Bereich der Informatik vorausgesetzt. Alle Grundlagen werden in den ersten Semestern vermittelt.

Wie läuft das Studium ab?

Der Studiengang gliedert sich in sechs Studiensemester. Neben der Vermittlung von fachlichem Wissen und Softskills wird hoher Wert auf die Praxisrelevanz der gelehnten Inhalte gelegt. Neben einer soliden Grundausbildung in den Themengebieten der Betriebswirtschaftslehre und Informatik besteht die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktsetzung. Die starke Praxisorientierung des Studiengangs spiegelt sich nicht nur in den Inhalten, sondern auch in der Form der Veranstaltungen wider. Neben Vorlesungen stehen Präsentationen der Studierenden, Gruppenarbeiten und Praxisprojekte im Vordergrund. Im sechsten Semester absolvieren Sie zunächst ein Praktikum in einem Unternehmen oder einer Institution und fertigen im Anschluss Ihre Abschlussarbeit an. Während des Studiums steht den Studierenden aktuelle Software aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik zur Verfügung.

Was kommt danach?

Betriebliche IT-Anwendungen sind heute in allen Wirtschaftsbereichen unverzichtbar geworden. Es gibt inzwischen kaum einen Geschäftsprozess, der nicht mit IT-Technik unterstützt wird. Wirtschaftsinformatik\*innen planen und entwickeln betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme, setzen sie ein und warten sie. Hierfür analysieren sie die Geschäftsprozesse und Organisationsstrukturen von Unternehmen und Verwaltungen.

Wirtschaftsinformatik ist eines der interessantesten, vielseitigsten und entwicklungsfähigsten Studienfächer und laut führenden Wirtschaftsorganisationen und Fachinstitutionen (z.B. Fachverband BitKOM <<http://www.bitkom.org/>> Verein deutscher Ingenieure <<http://www.vdi.de/>> (VDI), Gesellschaft für Informatik <<http://www.gi-ev.de/>> (GI)) wird der Bedarf an gut ausgebildeten Informatiker\*innen zukünftig weiter rasant ansteigen.

Ansprechperson:	Lisa Wiegand
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	keine
Internet:	<a href="http://www.hs-fulda.de/bscwi">www.hs-fulda.de/bscwi</a>

## Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG27	Mathematische Grundlagen der Informatik	5 SWS (3SU+2Ü)		
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW9	Rechnerarchitektur und verteilte Systeme	4 SWS (2SU+1P+1Ü)		
BW10	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BG28	Algorithmen und Datenstrukturen		4 SWS (2SU+2P)	
BW13	Vorgehensmodelle des Software Engineering		4 SWS (2SU+2P)	
BW27	Mathematik für Wirtschaftsinformatiker		5 SWS (3SU+2Ü)	
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG5	Präsentation und Kommunikation			4 SWS (4S)
BW32	Logistik			4 SWS (4SU)
BW25	Optimierung für Wirtschaftsinformatiker			4 SWS (2SU+2Ü)
BG15	Methoden des Software Engineering			4 SWS (2SU+2P)
BW12	Projektmanagement			4 SWS (2SU+2P)
<b>Summe</b>		<b>25 SWS 30 Credits</b>	<b>25 SWS 30 Credits</b>	<b>25 SWS 30 Credits</b>

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BW15	ERP-Systeme	4 SWS (2SU+2P)		
BW2	Management und Marketing	4 SWS (4SU)		
BW30	Data-Warehousing	4 SWS (4SU)		
BM32	Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)		
	Wahlpflichtmodul 1	4 SWS		
	Wahlpflichtmodul 2	4 SWS		
BW3	Controlling und IT Controlling		4 SWS (4SU)	
BW5	Data Mining		4 SWS (2SU+2Ü)	
BW20	Bachelor-Projekt Wirtschaftsinformatik		8 SWS (8P)	
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3SU+1P)	
	Wahlpflichtmodul 3		4 SWS	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
<b>Summe</b>		<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>

\* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

### 3.3 Bachelorstudiengang Digitale Medien

Um was geht's?

Der Studiengang Digitale Medien (Medieninformatik) legt den Schwerpunkt auf die Produktion und das Management von elektronischen Inhalten. Die Studierenden werden zu Informatiker\*innen ausgebildet mit einer Zusatzqualifikation im Bereich der Digitalen Medien. Der Studiengang legt Schwerpunkte im Bereich der audiovisuellen und interaktiven Medien (2D und 3D), beispielsweise in der Form von Werbematerialien, interaktiv-multimedialen Produktpräsentationen oder E-Learning-Inhalten.

Für wen ist das was?

Wer Digitale Medien studieren will, sollte sowohl Freude an Mathematik und logischem Denken haben als auch Kreativität für die Gestaltung interaktiver Systeme mitbringen. Außerdem sind Teamfähigkeit, Flexibilität und Sozialkompetenz gefordert, da Projekte fast ausschließlich im Team erarbeitet werden. Gute Englischkenntnisse sind für das Studium der meist englischen Fachliteratur vorteilhaft. Es werden keine Vorkenntnisse im Bereich der Informatik vorausgesetzt. Alle Grundlagen werden in den ersten Semestern vermittelt.

Wie läuft das Studium ab?

Im Studium wird ein solides Informatikwissen und spezialisierte Kenntnisse aus dem Bereich der Digitalen Medien vermittelt. Während des Studienablaufs wird durch die Teilnahme an Wahlpflichtfächern die Möglichkeit gegeben, persönliche Interessenschwerpunkte aus dem Gebiet der Digitalen Medien zu vertiefen. Im Abschlusssemester steht zunächst ein Praktikum in einem Unternehmen oder einer Institution an, auf dem das Anfertigen der Abschlussarbeit folgt. In allen Phasen des Studiums werden die Lehrveranstaltungen durch Laborübungen, Praktika und Projektarbeiten ergänzt. Zusätzlich dazu gibt es in Zusammenarbeit mit der Praxis angebotene Lehrveranstaltungen, so dass die Theorie auch gleich in der Praxis angewandt werden kann.

Was kommt danach?

Das schnelle und praxisnahe Studium bietet außergewöhnlich gute Berufschancen in vielseitigen Arbeitsgebieten, insbesondere an der Schnittstelle zwischen Informatikerinnen, Kund\*innen und der Medienwirtschaft. Absolvent\*innen des Studiengangs finden oftmals ihren Tätigkeitsbereich in Multimedia-, Marketing-, Werbe- und PR-Agenturen, Softwarehäusern (Bereich Softwareentwicklung), bei Verlagen, in den elektronischen Medien (Rundfunk, Fernsehen), sowie in IT-, PR- und Marketing-Abteilungen von Unternehmen.

Ansprechperson:	Merete Hirth
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	keine
Internet:	<a href="http://www.hs-fulda.de/bscdm">www.hs-fulda.de/bscdm</a>

## Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG13	Kommunikationsnetze und - protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BW8	Mathematik	4 SWS (2SU+2Ü)		
BM10	Gestaltungsgrundlagen und Medienwerkzeuge	8 SWS		
BW17	Mediendesign	4 SWS (2SU+2P)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BM14	Webprogrammierung		4 SWS (2SU+2P)	
BW12	Projektmanagement		4 SWS (2SU+2P)	
BG16	Multimedia Grundlagen		4 SWS (2SU+2P)	
BM3	Visualisierung		4 SWS (4S)	
BG5	Präsentation und Kommuni- kation		4 SWS (4S)	
BG2	Technische Grundlagen der Informatik			4 SWS (4SU)
BG28	Algorithmen und Datenstrukturen			4 SWS (2SU+2P)
BM29	Medienproduktion			8 SWS (4SU+4P)
BM33	Usability Engineering			8 SWS (4SU+4P)
<b>Summe</b>		<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG14	Betriebssysteme	5 SWS (4SU+1P)		
BM30	Graphische Datenverarbeitung / Graphisch-Interaktive Systeme	8 SWS (4SU+4P)		
BM12	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4 SWS (4SU)		
BW2	Management und Marketing	4 SWS (4SU)		
BM32	Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)		
BM4	Mediendidaktik und neue Medien		4 SWS (2SU+2P)	
BM13	Bachelor-Projekt Digitale Medien		4 SWS (4P)	
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
	Wahlpflichtmodul 1		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul 2		4 SWS	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
<b>Summe</b>		<b>25 SWS 30 Credits</b>	<b>20 SWS 30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>

\* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

### 3.4 Bachelorstudiengang Gesundheitstechnik

Um was geht's?

Der Mensch steht im Vordergrund des interdisziplinären Studiengangs. Die Entwicklung von Technik, die gesundheitsförderlich eingesetzt werden kann, ist das Ziel. Inhalte aus Informatik, Elektrotechnik und den Gesundheitswissenschaften werden den Studierenden vermittelt.

Das Finden und Realisieren von innovativen technischen Lösungen zur Unterstützung der Gesundheitsberufe ist ein weiterer wichtiger Aspekt des Studiums. Mit der Kombination von Gesundheit und Technik wird ein gesellschaftlicher Trend aufgegriffen: Die zunehmende Bedeutung von gesundheitlichen Themen, die sich mit neuen technischen Innovationen trifft.

Der Schwerpunkt im technischen Bereich liegt dabei im Bereich der Programmierung, Embedded Systems, Webapplikationen, mobile Anwendungen, Datenbanken und Robotik. Darauf aufbauend werden Kompetenzen für Konzeption und Einsatz von gesundheitstechnischen Produkten und Verfahren vermittelt, die die Besonderheiten des Gesundheitsmarktes berücksichtigen. Im gesundheitswissenschaftlichen Bereich liegt neben medizinischem Grundlagenwissen der Schwerpunkt darauf, sich in den Strukturen des Gesundheitswesens zurechtzufinden und die dort geltenden besonderen Ansprüche zu verstehen.

Für wen ist das was?

Sie haben Interesse an gesundheitlichen Themen, sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene. Sie wollen an der Entwicklung technischer Lösungen, die gesundheitsförderlich eingesetzt werden, mitarbeiten. Freude an zwischenmenschlichem Umgang und logischem Denken sollte bei Ihnen vorhanden sein. Fachspezifische Vorkenntnisse benötigen Sie nicht.

Für Beschäftigte aus den Gesundheitsberufen, die ihren Erfahrungsschatz um technische Kenntnisse erweitern, eröffnet der Studiengang neue Perspektiven.

Wie läuft das Studium ab?

Die ersten vier Semester dienen der Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen aus den drei beteiligten Fachgebieten. Ein wesentlicher Bestandteil des Studienangebots ist die Spezialisierung auf einen Studienschwerpunkt ab dem fünften Studiensemester. Je nach Schwerpunkt werden drei bis sechs vertiefende Vorlesungen besucht. Die drei wählbaren Vertiefungsrichtungen sind:

#### Gesundheitsmanagement

- \* Sie lernen die Entwicklung und den Vertrieb von technischen Lösungen im Gesundheitswesen kennen.
- \* Marketing, Personalmanagement, organisatorische und qualitative Aspekte im Gesundheitswesen.

#### Gesundheitsinformatik

- \* Bietet Studierenden die Möglichkeit, sich auf die Softwareentwicklung im Rahmen von Gesundheitstechnikprojekten zu spezialisieren.
- \* Datenbanken, Quality Assurance aber auch Digitale Bildverarbeitung und Mobile Kommunikation stehen hier im Fokus.

#### Produktdesign Gesundheitstechnik

- \* Haben Sie Interesse an den elektrotechnischen Aspekten des Studiums, dann bietet sich diese Vertiefungsrichtung an.
- \* Vertieftes Wissen im Bereich Sensoren sowie Mess- und Regelungstechnik steht hier zur Auswahl.

In allen Phasen des Studiums werden die Lehrveranstaltungen durch Laborübungen, Praktika und Projektarbeiten ergänzt.

Was kommt danach?

Der demografische Wandel und das größer werdende Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung werden auch in Zukunft zu einem weiteren Wachstum des Gesundheitsmarktes beitragen.

Die Gesundheitswirtschaft in Deutschland hat mehr als 5 Millionen Beschäftigte und einen Umsatz von mehr als 315 Milliarden Euro im Jahr.

Technische Innovationen in den Bereichen der Diagnostik und Therapie, der Prävention, Pflege und der Physiotherapie werden immer mehr benötigt. Dies eröffnet exzellente Berufsperspektiven für unsere Studierenden, die Expert\*innen auf diesen Gebieten sind.

Allein in Deutschland gibt es aktuell 12.000 Unternehmen, die im Bereich der Gesundheitstechnik aktiv sind. Softwareentwicklung, Entwicklung von technischen Lösungen, Unternehmensberatung oder eine Karriere in Lehre und Forschung sind typische Perspektiven unserer Absolvent\*innen.

Ansprechperson:	Lisa Wiegand
Regelstudienzeit:	7 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	keine
Internet:	<a href="http://www.hs-fulda.de/bscgt">www.hs-fulda.de/bscgt</a>

# Studienplan Gesundheitstechnik B.Sc.

**\*im fünften und sechsten Semester sind insgesamt 30 Credits aus Wahlpflichtmodulen der gewählten Vertiefungsrichtung zu erzielen**  
**Wahlpflichtmodule Gesundheitsmanagement (je 10 Credits):** Marketing im Gesundheitswesen, Qualitätsmanagementsysteme im Gesundheitswesen, Gestaltung von Gesundheitsorganisationen, Management und Führung von Personen in Gesundheitsorganisationen, Controlling im Gesundheitswesen

**Wahlpflichtmodule Produktdesign Gesundheitstechnik (je 5 Credits):** Verbindliche Module: Praktikum Eingebettete Systeme, EDA (Schaltungen und Platinen), Regelungstechnik III – Digitale Regelungen, Praktikum Steuerungs- und Regelungstechnik, Weitere Module: VLSI-Design, Sensors, Bussysteme, Ausgewählte Kapitel der Gesundheitstechnik

**Wahlpflichtmodule Gesundheitsinformatik (je 5 Credits):** Verbindliche Module: Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung 2, Praktikum Eingebettete Systeme, Datenbanken, Weitere Module: Software Qualität für Gesundheitstechnik, Digitale Bildverarbeitung, Mediendidaktik und neue Medien, Kommunikationsnetze und -protokolle, Mobile Kommunikation, Robotik

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
GT01	Physiologie und Pathophysiologie	10 SWS (10SU)		
GT02	Handlungsfelder der Gesundheitstechnik (Projektarbeit)	6 SWS (6P)		
GT03	Mediendesign	4 SWS (2SU+2Ü)		
GT04	Mensch-Computer-Interaktion	4 SWS (2SU+2Ü)		
GT05	Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen gesundheitstechnischer Innovationen		8 SWS (8SU)	
GT06	Elektronik für Gesundheitstechnik		8 SWS (4SU+4Ü)	
GT07	Grundlagen der Informatik für Gesundheitstechnik		8 SWS (4SU+4Ü)	
GT08	Forschungsmethoden			8 SWS (8Ü)
GT09	Systemtechnik			8 SWS (4SU+4Ü)
BG1	Programmierung 1			4 SWS (2SU+2P)
BG34	Programmierpraktikum			4 SWS (2SU+2P)
<b>Summe</b>		<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
GT11	Kritische Bewertung von Gesundheitstechnologien	6 SWS (6SU)			
GT12	Medizintechnik	8 SWS (4SU+4Ü)			
GT13	Software Engineering für Gesundheitsassistenzsysteme	4 SWS (2SU+2Ü)			
GT14, GT16, GT18	Projekt	Konsultationen	Konsultationen	Konsultationen	
GT15	Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens		8 SWS (8SU)		
	Wahlpflichtmodule aus Vertiefungsrichtungen laut PO		je nach Angebot	je nach Angebot	
GT17	Gesundheitsinformation und Entscheidungsfindung			8 SWS (8SU)	
GT19	Praxisprojekt				15 Credits
GT20	Bachelorarbeit				15 Credits
<b>Summe</b>		<b>30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>

\* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

### 3.5 Internationaler Masterstudiengang Global Software Development

In der Softwareentwicklung ist es besonders in größeren Unternehmen längst üblich, dass Entwicklungsteams über Kontinente und Länder hinweg zusammenarbeiten. Zum einen stellt dies eine methodische und organisatorische Herausforderung dar, zum anderen werden neben den technischen auch interkulturelle Kompetenzen aller Teammitglieder benötigt.

Neben State-of-the-Art-Technologien und Frameworks in aktuellen Anwendungsbereichen wie beispielsweise paralleler Programmierung und mobilen bzw. Web-Anwendungen fokussiert der dreisemestrige Masterstudiengang besonders auf Methoden und deren Anwendungen in interkulturellen Teams.

Der Studiengang hat eine praxisnahe Ausrichtung und wird komplett in Englisch unterrichtet.

Der Masterstudiengang soll Studierende ansprechen, die eine berufliche Laufbahn als Software-Entwickler\*innen anstreben und in internationalen Teams an der Konzeption und Realisierung komplexer verteilter Software Systeme arbeiten möchten.

Während der ersten zwei Semester des Studiums sind die Lehrveranstaltungen in fünf Schichten organisiert: Infrastruktur, Programmierung, Technologien, Methoden und Anwendung (in interkulturellen Teams). In jeder Schicht wird ein Modul pro Semester angeboten, außer bei den Methoden. Diese stehen im Fokus und daher werden erwartete Vorkenntnisse sogar durch zwei Module pro Semester vertieft. Im dritten Semester wird die Masterarbeit erstellt, sowie ein Master-Seminar und ein Seminar mit Schwerpunkt auf interkulturelle Themen besucht.

Ein Auslandssemester ist verpflichtend – und kann im 2. oder 3. Semester absolviert werden.

Erfolgreiche Absolvent\*innen werden die Kernkompetenzen erworben haben, die von Software-Entwickler\*innen heutzutage erwartet werden. Hierzu zählen unter anderem: Beherrschung mehrerer Programmiersprachen und -paradigmen, Kenntnisse in unterschiedlichsten Softwareentwicklungsprozessen (von agil bis Modell-getrieben oder Nutzer\*innenzentriert), Kenntnisse in Web-Infrastruktur und Web-Service-Technologien, Kenntnisse in Multi-Layered Client-Server-Anwendungen. Außerdem sind sie in der Lage mit Multi-Threading zu arbeiten und sensibel für Benutzungsfreundlichkeit und Barrierefreiheit.

Ansprechperson:	Merete Hirth
Regelstudienzeit:	3 bis 4 Semester
Studienbeginn:	Sommer- und Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	Auswahlverfahren
Internet:	<a href="http://www.hs-fulda.de/mscgsdev">www.hs-fulda.de/mscgsdev</a>

## Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
MIE1, MIE2, MIE3	Elective Course	4 SWS		
MI14	Model-Driven Development	4 SWS (2SU+2P)		
MI13	User-Centered Development	4 SWS (2SU+2P)		
MI12	Distributed Database and Transaction Systems	4 SWS (2SU+2P)		
MI11	Programming Paradigms	3 SWS (2S+1P)		
MI10	Cloud Computing	4 SWS (2S+2P)		
MI25	Global Distributed Software Development		4 SWS (4P)	
MI24	Lecture Series		2 SWS (2SU)	
MI23	Test-Driven Development		4 SWS (2S+2P)	
MI22	Building Web and Mobile Apps		4 SWS (2SU+2P)	
MI21	Parallel Programming		4SWS (2SU+2P)	
MI20	Middleware		4 SWS (2S+2P)	
MI33	Master Colloquium			-
MI32	Master's Thesis			-
MI31	Master Seminar			2 SWS (2S)
MI30	Intercultural Communication			2 SWS (2Ü)
<b>Summe</b>		<b>23 SWS 30 Credits</b>	<b>22 SWS 30 Credits</b>	<b>4 SWS 30 Credits</b>

### 3.5 Masterstudiengang Angewandte Informatik

Um was geht's?

Der Masterstudiengang vertieft die mathematischen, technisch-informatischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und vermittelt zusätzliche wissenschaftliche Konzepte und Techniken. Die Wahl der fachlichen Interessenslage aus den Spezialisierungen Embedded Systems, Internet Engineering, Medieninformatik und Wirtschaftsinformatik ist gegeben. Aktuelle Forschungsprojekte werden in das Studium eingebunden.

Für wen ist das was?

Der Studiengang richtet sich an: Absolvent\*innen eines Informatik- oder informatiknahen Studiengangs,

- die sich Fachwissen in einer der vier Spezialisierungen aneignen möchten,
- die neue Technologien kennenlernen möchten, um mit deren Hilfe komplexe Problemstellungen zu lösen,
- die gerne im Team arbeiten und innovative Lösungen anhand wissenschaftlicher Aufgabenstellungen entwickeln,
- die nach erfolgreich abgeschlossenem Studium eine Promotion anstreben.

Wie läuft das Studium ab?

Der Masterstudiengang Angewandte Informatik gliedert sich in drei Studiensemester und ein Abschlusssemester

Der Studiengang gliedert sich in drei Studiensemester und ein Abschlusssemester. Neben Grundlagenmodulen können zahlreiche Wahlmodule gewählt werden. Hierbei wird die Fähigkeit vermittelt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse zu erarbeiten und anzuwenden. In allen Phasen des Studiums werden die Lehrveranstaltungen durch Laborübungen, Praktika und Projektarbeiten ergänzt. Es können Wahlmodule aus vier Spezialisierungen gewählt werden:

- Embedded Systems: Es werden Themen der technischen Informatik bezogen auf eingebettete Systeme z. B. Internet of Things (IoT) angeboten.
- Internet Engineering: Konzeption, Entwicklung und Einsatz komplexer technischer Systeme auf dem interdisziplinären Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik.
- Medieninformatik: Konzeption, Entwicklung und Einsatz interaktiver Systeme insbesondere Computer Games, Virtual Reality, Augmented Reality, User Centered Design und Künstliche Intelligenz.
- Wirtschaftsinformatik: Komplexe, praktische Fragestellungen betriebswirtschaftlicher Anwendungen.

Was kommt danach?

Absolvent\*innen des Studiengangs sind in nahezu allen Branchen wie IT, Consulting, Handel & Vertrieb, Medien, Telekommunikation, Logistik und Forschung tätig. Typische Tätigkeitsfelder sind etwa: Software-Entwicklung und Programmierung, Beratungstätigkeit in IT-Fragen, Konzeption & Realisierung von IT-Infrastrukturen, Forschungsarbeiten in wissenschaftlichen Institutionen, Schulung & Weiterbildung für Anwender\*innen. Sie arbeiten an der Weiterentwicklung des Fachgebiets mit und können sich durch eine Promotion weiter qualifizieren.

Ansprechperson:	Birgit Kremer
Regelstudienzeit:	4 Semester
Studienbeginn:	Sommer- und Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	keine
Internet:	<a href="http://www.hs-fulda.de/mscai">www.hs-fulda.de/mscai</a>

## Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
MG23	Verteilte Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)			
MG9	Verteilte Anwendungen	4 SWS (2SU+2P)			
MG19	Diskrete Mathematik	4 SWS (4 SU)			
MG3	Arbeits- und Führungstechniken	3 SWS (3 S)			
MN14	Advanced Computer Networks	4 SWS (2SU+2P)			
MG1	Computer Graphics	4 SWS (2SU+2P)			
MG18	Parallelverarbeitung		4 SWS (2SU+2P)		
MW11	Businessanwendungen		4 SWS (4SU)		
MH9	Virtual Reality		4 SWS (2SU+2P)		
MN16	Cloud Computing		4 SWS (2S + 2P)		
MG20	Teamprojekt		4 SWS (4P)		
	* Wahlpflichtmodul		4 SWS		
MG22	Machine Learning			3 SWS (2SU+1P)	
MW10	Data Analysis and Visualization			4 SWS (2SU+2P)	
MG10	Graphen und Netzwerke			4 SWS (2SU+2P)	
MG21	Forschungsprojekt			4 SWS (4P)	
MG15	Masterseminar			3 SWS (3S)	
	* Wahlpflichtmodul			4 SWS	
	Master-Kolloquium				3 Credits
	Masterarbeit				27 Credits
<b>Summe</b>		<b>30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>

\* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

\* Im 2. und 3. Semester muss jeweils ein Wahlpflichtmodul aus dem Wahlpflichtkatalog belegt werden. Die Module MWP1 und MWP2 (aktuelles Thema der Informatik) können mehrfach als Wahlpflichtmodul eingebracht werden, wenn sie in inhaltlich unterschiedlicher Ausprägung belegt wurden.

Darüber hinaus kann jeweils ein Modul der ersten drei Semester und ein Modul aus einem beliebigen Semester der ersten drei Semester (3+1 Regel) durch ein Modul des Wahlpflichtkatalogs ersetzt werden. Ausgeschlossen von dieser Regelung sind die Module MG3 (Arbeits- und Führungstechniken), MG20 (Teamprojekt), MG21 (Forschungsprojekt) und MG15 (Masterseminar).

Außerdem dürfen höchstens zwei der Module MG9 (Verteilte Anwendungen), MG10 (Graphen und Netzwerke), MG18 (Parallelverarbeitung), MG19 (Diskrete Mathematik), MG22 (Machine Learning) und MG23 (Verteilte Datenbanken) durch ein Modul des Wahlpflichtkatalogs ersetzt werden.

Übergreifendes Wahlpflichtmodul (2./3. Semester)

Eines der Wahlpflichtmodule aus dem 2. oder 3. Semester kann frei aus Modulen anderer Master-Studiengänge der Hochschule Fulda gewählt werden, sofern das gewählte Modul mindestens im 2. Semester des jeweiligen Studiengangs angeboten wird.

#### 4. Lehrangebot des aktuellen Semesters

Das aktuelle Lehrangebot der verschiedenen Studiengänge des Fachbereichs Angewandte Informatik kann auf der Lernplattform des Fachbereichs eingesehen werden.

Die detaillierten Modulbeschreibungen sind außerdem über die Homepage des Fachbereichs Angewandte Informatik zugänglich (<https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/studiengaenge>).

***Aktuelle Informationen zum Fremdsprachenangebot finden Sie im Internet auf der Seite [www.hs-fulda.de/ziks](http://www.hs-fulda.de/ziks)***

Abkürzungen:

V = Vorlesung

SU = Seminaristischer Unterricht

S = Seminar

Ü = Übung

P = Praktika

PO = Prüfungsordnung

## II. Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

### Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel.: 0661 / 9640 - 550 oder 552  
Fax: 0661 / 9640 - 559  
E-Mail: dekanat.et@et.hs-fulda.de

		Geb./Raum	Tel.:
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Klaus Fricke-Neuderth klaus.fricke-neuderth@et.hs-fulda.de	30 229	551
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Elmar Engels Elmar.engels@et.hs-fulda.de	32 108	5855
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Viviane Wolff viviane.wolff@et.hs-fulda.de	30 224	558
<b>Sekretariat:</b>	Sandra Hofmann dekanat.et@et.hs-fulda.de	30 228	550
	Michaela Abel dekanat.et@et.hs-fulda.de	30 228	552
<b>Studiengangskoordination:</b> BA ET, EE, MT und WI, MA	Beate Ruppe beate.ruppe@et.hs-fulda.de	30 227	553
<b>Studiengangskordinator:</b> Studium der angepassten Geschwindigkeit (SaG)	Simon Harasty simon.harasty@et.hs-fulda.de	33 113	5752
<b>Studiengangsadministratorin:</b> BA Sozialinformatik	Solveig Schüßler solveig.schuessler@et.hs-fulda.de	30 220	5851
<b>Studiengangsadministrator:</b> Duales Studium	Jürgen Görnert juergen.goernert@et.hs-fulda.de	30 220	5853
<b>Praxisreferat:</b>	Hashem Savoji hashem.savoji@et.hs-fulda.de	30 226	6744
<b>Netzwerkadministration:</b>	Oleg Menger oleg.menger@et.hs-fulda.de	33 111	6711
	Andrej Gaus andrej.gaus@et.hs-fulda.de	33 112	6745
<b>Studentische Studienberatung:</b>	unter <a href="http://www.hs-fulda.de/et">www.hs-fulda.de/et</a>		
<b><u>Labore</u></b>			
<b>Automatisierungstechnik:</b>	Susanne Heistermann susanne.heistermann@et.hs-fulda.de	33 302	6722
<b>Nachrichtentechnik:</b>	Bernd Heil bernd.heil@et.hs-fulda.de	33 313	6733
<b>Physik, Elektrotechnik und Messtechnik:</b>	Bodo Pfisterer bodo.pfisterer@et.hs-fulda.de	33 102	666
<b>Wirtschaftsingenieurwesen:</b>	Marco Weiß marco.wess@et.hs-fulda.de	32 103	654
<b>Erneuerbare Energien und Elektromobilität:</b>	Markus Hundertmark markus.hundertmark@et.hs-fulda.de	33 028	5257

## Zeitplan

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Raum</b>	<b>Veranstaltung</b>
17.10.2018	14:00 Uhr	30 216	Sitzung des Fachbereichsrats
24.10.2018	14:00 Uhr	20 218	Evaluation der Lehre
14.11.2018	14:00 Uhr	20 216	Sitzung des Fachbereichsrats
21.12.2018 bis 11.01.2019			Weihnachtspause
16.01.2019	14:00 Uhr	20 216	Sitzung des Fachbereichsrats
15.02.2019			Ende der Lehrveranstaltungen
18.02.2019 bis 01.03.2019			Prüfungswochen

**Studiengänge des Fachbereichs siehe unter**  
**[www.hs-fulda.de/elektrotechnik-und-informationstechnik/](http://www.hs-fulda.de/elektrotechnik-und-informationstechnik/)**

### III. Lebensmitteltechnologie (LT)

#### 1. Leitung und Verwaltung

Tel.: 0661/9640-500

		<b>Raum</b>	<b>Telefon</b>
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Christopher Beermann	31 (L) 203	501
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Joachim Schmitt	31 (L) 223	504
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	31 (L) 220	510
<b>FB-Sekretariat:</b>	Susanne Ramert Gerlinde Mattern	31 (L) 205 31 (L) 205	500 502
<b>Prüfungsausschuss:</b>	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	31 (L) 220	510
<b>Studiengangskoordinatorinnen:</b>			
<b>B.Sc. Lebensmitteltechnologie</b>	Saskia Ringsleben	33 (K) 223	537
<b>B.Sc. Lebensmitteltechnologie PLUS</b>	Sabrina Eib	34 (LS) 408	5180
<b>B.Eng./B.Sc. Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften</b>	Dr. Uta Anschütz Katrin Ehlert	33 (K) 209 33 (K) 01633	5757 5258537
<b>B.Sc. Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel</b>	Saskia Ringsleben	(K) 223	538 538
<b>M.Sc. Food Processing</b>	Sarah Goldbach Sarah Goldbach	33 (K) 223 33 (K) 223	
<b>M.Sc. Food Processing – berufsbegleitend</b>			
<b>Labore/Technika:</b>			
<b>Angewandte Physik:</b>	Natalia Swierkosz	31 (L) 207	513
<b>Bioverfahrenstechnik:</b>	Christoph Faulstich	50 (J) 106	521
<b>Chemie und Lebensmittelchemie:</b>	Karin Fischer	33 (K) 215	530
<b>Ernährungswissenschaften:</b>	Saskia Ringsleben	33 (K) 223	537
<b>Mechanische Verfahrenstechnik:</b>	Christoph Faulstich	50 (J) 106	521
<b>Mikrobiologie:</b>	Annekathrin Göpel	33 (K) 209	534
<b>Pharmazeutische Technologie und Verpackungswissenschaft:</b>	Myriam Braun-Münker	32 (L1) 003	526
<b>Technologie pflanzlicher Lebensmittel:</b>	Ralf Schaefer	33 (K) 003	543
<b>Technologie tierischer Lebensmittel:</b>	Katrin Ehlert	33 (K) 016	5258
<b>Thermische Verfahrenstechnik:</b>	Jutta Breitenbach Ramona Hülsmann	50 (J)107 34 (LS) 410	5254 2896

#### 2. Ausrichtung der Aktivitäten im Fachbereich

Der Nahrungsmittelbereich gehört in Deutschland zu den größten Industriebranchen. Die industrielle Produktion von Lebensmitteln erfordert in großem Maße den Einsatz von qualifizierten Fachkräften. Die Absolventinnen und Absolventen befassen sich nicht nur mit den Eigenschaften und Veränderungen der Lebensmittel vor, während und nach der Verarbeitung, sie sind zudem mit den für die Lebensmittelproduktion einschlägigen Technologien und Verfahrenstechniken vertraut und besitzen darüber hinaus betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Das Studium der Lebensmitteltechnologie an der Hochschule Fulda kombiniert deshalb naturwissenschaftliches Grundwissen mit lebensmittelspezifischen, ernährungsphysiologischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Darauf aufbauend werden sowohl die ingenieurwissenschaftlichen Themen der Technologie und Verfahrenstechnik sowie des Apparate- und Anlagenbaus gelehrt als auch die den speziellen Erfordernissen von Lebensmitteln angepasste Qualitätssicherung vermittelt.

### 3. Beschreibung der Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs Lebensmitteltechnologie umfasst derzeit 3 Bachelorstudiengänge und 2 Masterstudiengänge:

- Bachelor *Lebensmitteltechnologie* inklusive Verlaufsvariante *Lebensmitteltechnologie PLUS* (B.Sc.)
- Bachelor *Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften* (B.Eng./B.Sc.)
- Bachelor *Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel* (B.Sc.)
- Master *Food Processing* (M.Sc.)
- Master *Food Processing – berufsbegleitend* (M.Sc.)

#### **Bachelor Lebensmitteltechnologie inklusive Verlaufsvariante Lebensmitteltechnologie PLUS (B.Sc.)**

##### Lebensmitteltechnologie:

Studiendauer:	7 Semester
1. - 6. Semester:	Studiensemester
7. Semester:	Praxisphase und Bachelor-Thesis

##### Lebensmitteltechnologie PLUS:

Studiendauer:	8 Semester
1. - 6. Semester:	Studiensemester an der Hochschule Fulda
7. - 8. Semester:	Auslandsjahr

Der Studiengang wird als 7-semesteriger Bachelorstudiengang „Lebensmitteltechnologie“ und als 8-semesterige Verlaufsvariante Bachelor „Lebensmitteltechnologie PLUS“ (inkl. 2-semesterigem Auslandsaufenthalt) angeboten. Das Gesamtstudienvolumen beträgt 210 Credits bzw. 240 ECTS.

Die ersten 3 Semester dienen vorwiegend der Vermittlung von Basiswissen. Sämtliche Module sind Pflichtmodule.

Die Module ab dem 4. Semester bauen auf das Basiswissen auf und dienen der gezielten Ergänzung sowie der Vorbereitung der Studierenden auf eine eigenverantwortliche berufliche Tätigkeit. Dazu werden vertiefende Lehrveranstaltungen (Pflichtmodule) angeboten. Spezifische Anwendungsbereiche der Lebensmitteltechnologie können je nach Interessenlage durch Wahlpflichtmodule vertieft werden. Insgesamt sollen je Semester Pflicht- und Wahlpflichtfächer im Umfang von 30 Credits belegt werden.

Abgeschlossen wird das Studium mit einer 13-wöchigen Praxisphase (20 Credits) und daran anschließender 7-wöchiger Bachelor-Thesis (10 Credits).

Die Verlaufsvariante „Lebensmitteltechnologie PLUS“ integriert einen 2-semesterigen Auslandsaufenthalt. Sie richtet sich speziell an Studierende, die sich für andere Kulturen und Länder interessieren und sich sowohl fachlich als auch sprachlich weiterbilden und durch interkulturelle Zusatzqualifikationen am Arbeitsmarkt auszeichnen wollen. Zur Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt werden über das Modulportfolio des Bachelor-Studiengangs „Lebensmitteltechnologie“ hinausgehende Module für die Studierenden angeboten. Dies sind insbesondere Module zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen sowie von interkulturellen Kompetenzen. Der Studienverlauf im Auslandsjahr orientiert sich an den Studienbedingungen der Partner-Universität.

## **Bachelor Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften (B.Eng./B.Sc.)**

Standard duration:	8 Semesters
1st-7th Semester:	Study semester
8th Semester:	Internship and Bachelor Thesis

The Bachelor programme "Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften" is a joint degree programme of the Departments of Applied Computer Sciences, Electrical Engineering and Information Technology and Food Technology. It starts in the winter semester with duration of 8 semesters (240 ECTS). In the first two semesters of the interdisciplinary study programme, the general basics of engineering (e.g. mathematics, physics, computer science, chemistry) will be taught in English. A key skill objective of the first two semesters is learning German to the level of the DSH examination; students with German skills at DSH II level acquire similar skills in foreign languages. The study programme provides an interdisciplinary introduction to three fields of engineering: Applied Computer Science, Electrical Engineering and Food Technology. Students thus become familiar with different subject disciplines and acquire foundational skills. In the third semester students specialise in one of the aforementioned areas. Depending on the main subject chosen, students are awarded the degree of Bachelor of Science (B.Sc.) or Bachelor of Engineering (B.Eng.).

## **Bachelor Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel (B.Sc.)**

Studiendauer:	7 Semester
1. - 6. Semester:	Studiensemester
7. Semester:	Praxisphase und Bachelor-Thesis

Das Bachelorstudium „Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel“ ist anwendungsorientiert und bildet zum Generalisten aus. Es verbindet die beiden Disziplinen Lebensmitteltechnologie/-technik und Betriebswirtschaftslehre/Management miteinander. In der lebensmitteltechnologischen Ausbildung stehen die Produkt- und Prozessoptimierung sowie die Lebensmittelinnovation im Vordergrund. In der wirtschaftlichen Ausbildung liegt der Fokus auf Qualitäts-, Innovations- und Marketingmanagement.

Der Bachelorstudiengang ist modular aufgebaut und startet jeweils zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester (210 ECTS). Pro Semester werden in der Regel sechs Module absolviert. Im ersten Studienjahr erlernen die Studierenden zunächst das erforderliche Basiswissen (mathematisch/naturwissenschaftliche, ingenieurwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen). In den folgenden Semestern wird dieses Basiswissen vertieft und verbreitert, insbesondere in den Bereichen Lebensmitteltechnologie, Lebensmitteltechnik und Betriebswirtschaft/Management. Zudem werden weitere berufsrelevante, soziale und methodische Fähigkeiten durch Gruppen- und Projektarbeiten sowie durch das Vermitteln von Präsentationstechniken trainiert und durch Module wie "Business English" und "Berufsorientierte Kompetenz" erworben. Ein umfangreiches Wahlpflichtangebot ermöglicht es, individuelle Schwerpunkte im Studium zu setzen. Im 7. Semester absolvieren die Studierenden ihre Praxisphase und fertigen die Bachelor-Thesis an. Durch das Praktikum in der Lebensmittelwirtschaft am Ende des Studiums werden die Studierenden auf den Berufseinstieg optimal vorbereitet.

## **Master Food Processing (M.Sc.)**

Studiendauer:	3 Semester
1. - 2. Semester:	Studiensemester
3. Semester:	Abschlussmodul (Master-Thesis)

Der Master-Studiengang „Food Processing“ baut als konsekutiver Studiengang auf den Bachelor-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ auf. Ausbildungsziel des forschungsorientierten Studiengangs ist die Vermittlung von vertieften und an aktuellen Forschungsfragen orientierten Fach- und Methodenkompetenzen auf naturwissenschaftlichem, verfahrenstechnischem, ökonomischem und technologischem Gebiet.

Die Absolventinnen und Absolventen werden zu einer effektiven und eigenverantwortlichen Bearbeitung von komplexen forschungsorientierten Aufgabenstellungen aus den verschiedenen Bereichen der Lebensmittelbranche, der Kosmetik- und Pharmatechnologie sowie der chemischen und umwelttechnischen Industrie und verwandten Bereichen, aber auch in Behörden, Hochschulen und Instituten, nationalen und internationalen Organisationen befähigt. Die Absolventinnen und Absolventen können über Fachgrenzen hinaus produktspezifische und verfahrenstechnische, analytische, ökonomische, politische und administrative Zusammenhänge analysieren und verstehen sowie integrative Problemlösungen entwickeln. Lerninhalte sind neben der Vermittlung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten die Förderung von analytischem Denken und Sozialkompetenz sowie der Kreativität und Kommunikationsfähigkeit. Fachspezifisches wissenschaftliches Arbeiten qualifiziert insbesondere für einen akademischen Werdegang, aber auch für eine Führungslaufbahn in der verarbeitenden Industrie, der Beratung oder für den höheren Dienst.

Für die Aufnahme des Master-Studiengangs „Food Processing“ ist der erste berufsqualifizierende Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung mit hohen lebensmittelbezogenen Anteilen Voraussetzung.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester. Das gesamte Studium umfasst 90 ECTS-Punkte. Die Bearbeitungszeit der Master-Thesis beträgt 20 Wochen, das Abschlussmodul FP301 inkl. Kolloquium entspricht 30 ECTS-Punkten.

## **Master Food Processing – berufsbegleitend (M.Sc.)**

Studiendauer:	5 Semester
1. – 4. Semester:	Studiensemester
5. Semester:	Abschlussmodul (Master-Thesis)

Der Master-Studiengang ist ein spezielles berufsbegleitendes Teilzeitangebot: Lerndesign, Organisation, Struktur und Service des Master-Studiengangs „Food Processing – berufsbegleitend“ sind auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender ausgerichtet. Das Studium lässt sich so organisatorisch und inhaltlich gut in den Berufsalltag integrieren. Internetgestütztes Lernen wird mit Präsenzphasen (i. d. R. Freitag/Samstag) kombiniert und ermöglicht so zeitlich und örtlich flexibles Lernen.

Inhaltlich lehnt sich der Master-Studiengang „Food Processing – berufsbegleitend“ eng an das Studienangebot des Master-Studiengangs „Food Processing“ (Vollzeit) an. Die Qualifikationsziele entsprechen im Wesentlichen denen des Vollzeitstudiengangs. Ein wesentlicher Unterschied ist jedoch, dass in Projektarbeit eher anwendungsorientierte Fragestellungen bearbeitet werden.

Als konsekutiver Master-Studiengang wird ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung vorausgesetzt. Eine weitere Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis einschlägiger Berufserfahrung.

Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester. Pro Semester werden in der Regel Module im Umfang von 15 ECTS absolviert. Für die Master-Thesis im 5. Semester werden 30 ECTS vergeben.

## 4. Lehrveranstaltungen

Die Termine der Module/Lehrveranstaltungen sind über horstl abrufbar:  
<https://horstl.hs-fulda.de>

Die Lehrinhalte der Module können den Modulbeschreibungen der jeweiligen Prüfungsordnung entnommen werden.

Im Wintersemester 2018/2019 werden in den Studiengängen des Fachbereichs Lebensmitteltechnologie folgende Module angeboten (Änderungen vorbehalten):

### Lebensmitteltechnologie (Bachelor)

#### 1. Semester

##### Modul LT101 Chemie

Organische Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Stephan Thurl

Organische Chemie Übung, SWS: 2 - Stephan Thurl

Allgemeine und Anorganische Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Ulrike Bode-Wilke

Allgemeine und Anorganische Chemie Übung, SWS: 2 – Jan Hönnemann, Richard Sass

##### Modul LT102 Mathematik I

Mathematik I Vorlesung, SWS: 2 – Nicole-Barbara Buschle

Mathematik I Übung, SWS: 2 – Nicole-Barbara Buschle

##### Modul LT103 Physik I

Physik I Vorlesung, SWS: 2 - Gerald Reiter

Physik I Übung, SWS: 2 – Natalia Swierkosz

##### Modul LT104 Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS: 4 – Stefan Schildbach

##### Modul LT105 Grundlagen der Informatik

Grundlagen der Informatik Vorlesung, SWS: 2 – Gerald Reiter

Grundlagen der Informatik Übung, SWS: 1 – Gerald Reiter, Natalia Swierkosz

Grundlagen der Informatik Praktikum, SWS: 1 – Gerald Reiter, Natalia Swierkosz

##### Modul LT201 Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS 2 – Zeenaz Jeelani

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Übung, SWS 1 – Zeenaz Jeelani

#### 3. Semester

##### Modul LT301 Lebensmittelchemie

Lebensmittelchemie Vorlesung, SWS: 2 – Stephan Thurl

Lebensmittelchemie Übung, SWS: 1 – Stephan Thurl

Lebensmittelchemie Praktikum, SWS: 1 – Stephan Thurl

##### Modul LT302 Lebensmittelmikrobiologie

Lebensmittelmikrobiologie Vorlesung, SWS: 2 – Christian Arndt

Lebensmittelmikrobiologie Übung, SWS: 1 – Christopher Beermann, Ulrike Bode-Wilke

Lebensmittelmikrobiologie Praktikum, SWS: 1 – Christopher Beerman, Ulrike Bode-Wilke

##### Modul LT303 Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel

Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel Vorlesung, SWS: 3 – Mamadou Diakité

Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel Praktikum, SWS: 1 – Mamadou Diakité

##### Modul LT304 Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel

Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel Vorlesung, SWS: 3 – Philipp Seibert

Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum SWS: 1 – Susanne Reintsch

##### Modul LT305 Sensorik

Sensorik Vorlesung, SWS: 2 – Ingrid Seuß-Baum

Sensorik Übung, SWS: 1 – Ingrid Seuß-Baum

Sensorik Praktikum, SWS: 1 – Ingrid Seuß-Baum

##### Modul LT306 Thermische Verfahrenstechnik

Thermische Verfahrenstechnik Vorlesung, SWS: 3 – Günter Esper

Thermische Verfahrenstechnik Übung, SWS: 1 – Jutta Breitenbach, Günter Esper

## 5. Semester

### **Modul LT403 Lebensmittelrecht**

Lebensmittelrecht Vorlesung, SWS: 2 – Hasan Taschan

### **Modul LT501 Berufsorientierte Kompetenz**

Berufsorientierte Kompetenz Seminar, SWS: 2 - Alexander Quadt  
Berufsorientierte Kompetenz Übung, SWS: 2 - Alexander Quadt

### **Modul LT502 Projekt**

Projekt Praktikum, SWS: 4 – alle Professorinnen und Professoren des FB

### **Modul LT503 Haltbarmachung und Verpackung**

Haltbarmachung und Verpackung Vorlesung, SWS: 4 – Ramona Hülsmann

### **Modul LT504 Trocknungstechnik**

Trocknungstechnik Seminar, SWS: 3 – Günter Esper  
Trocknungstechnik Praktikum, SWS: 1 – Günter Esper

### **Modul LT505 Anlagentechnik und Hygienic Design**

Anlagentechnik und Hygienic Design Seminar, SWS: 4 - Uwe Grupa

### **Modul LT506 Industrieanlagen & Facility Management**

Industrieanlagen & Facility Management Seminar, SWS: 4 – Friedhelm Hardekopf

### **Modul LT507 Biotechnologie**

Biotechnologie Seminar, SWS: 2 – Stefan Schildbach  
Biotechnologie Praktikum, SWS: 2 – Stefan Schildbach

### **Modul LT508 Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie**

Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie Seminar, SWS: 2 – Felix Ecker  
Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie Praktikum, SWS: 2 – Felix Ecker

### **Modul LT509 Produktentwicklung**

Produktentwicklung Seminar, SWS: 2 – Mamadou Diakité  
Produktentwicklung Praktikum, SWS: 2 – Mamadou Diakité

### **Modul LT510 Kostenmanagement/ Controlling**

Kostenmanagement/ Controlling Seminar, SWS: 4 – Heinz Georg Baum

### **Modul LT511 Umwelttechnik und Umweltrecht**

Umwelttechnik und Umweltrecht Seminar, SWS: 4 – Günter Esper, Konstantin Leondarakis

### **Modul LT512 Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte**

Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte Seminar, SWS: 2 – Ingrid Seuß-Baum  
Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte Praktikum, SWS: 2 – Ingrid Seuß-Baum

## 7. Semester

### **Modul LT701 Praxisphase**

Praxisphase, 13 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

### **Modul LT702 Abschlussmodul**

Bachelor-Thesis, 7 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

## Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften (Bachelor)

### 1. Semester

#### **Module IIW-B-1001 Mathematics for Engineers I**

Mathematics for Engineers I, lecture 6 SWS – N.N.  
Mathematics for Engineers I, tutorial 2 SWS – N.N.

#### **Module IIW-B-1002 Orientation Module**

Orientation Module, lecture 4 SWS – N.N.

#### **Module IIW-B-1003 Chemistry for Engineers**

Chemistry for Engineers, lecture 2 SWS – Hannelore Borck  
Chemistry for Engineers, tutorial 2 SWS – Hannelore Borck

#### **Module IIW-B-1004a German Law and Society and German as a Foreign Language**

German Law and Society, seminar 1 SWS – Miriam Förstle  
German as a Foreign Language, seminar 3 SWS – Miriam Förstle

#### **Module IIW-B-1004b Intercultural Competence**

Intercultural Competence, seminar 4 SWS – Collet Döppner, Judith Geissler

#### **Module IIW-B-1005a German as a Foreign Language I**

German as a Foreign Language I, seminar 8 SWS – N.N.

#### **Module IIW-B-1005b Foreign Language I**

Foreign Language I, seminar 8 SWS – N.N.

### 3. Semester

#### **Vertiefung: Angewandte Informatik**

##### **Modul IIW-AI-3101 (BG1) Programmierung 1**

Programmierung 1, Seminaristischer Unterricht 2 SWS  
Programmierung 1, Praktikum 2 SWS

##### **Modul IIW-AI-3102 (NN) Programmierpraktikum**

Programmierpraktikum, Seminaristischer Unterricht 2 SWS  
Programmierpraktikum, Praktikum 2 SWS

##### **Modul IIW-AI-3103 (BG8) Digitaltechnik und Rechnersysteme**

Digitaltechnik und Rechnersysteme, Seminaristischer Unterricht 2 SWS  
Digitaltechnik und Rechnersysteme, Praktikum 2 SWS

##### **Modul IIW-AI-3104 (BG2) Technische Grundlagen der Informatik**

Technische Grundlagen der Informatik, Seminaristischer Unterricht 4 SWS

##### **Modul IIW-AI-3105 (BG27) Mathematische Grundlagen der Informatik**

Mathematische Grundlagen der Informatik, Seminaristischer Unterricht 3 SWS  
Mathematische Grundlagen der Informatik, Übung 2 SWS

##### **Module IIW-3006 Deutsch als Fremdsprache III**

Deutsch als Fremdsprache III, Seminar 4 SWS

#### **Vertiefung: Elektrotechnik**

##### **Modul IIW-ET-3201 (ET 100) Projekt (Problemlösen, Projektarbeit, Teamarbeit)**

Projekt (Problemlösen, Projektarbeit, Teamarbeit), Projektarbeit 4 SWS – N.N.

##### **Modul IIW-ET-3202 (ET 112) Grundlagenlabor**

Grundlagenlabor, Praktikum 4 SWS – Bodo Pfisterer

##### **Modul IIW-ET-3203 (ET 104) Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik**

Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Vorlesung 2 SWS – Uwe Werner  
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Übung 2 SWS – Uwe Werner

**Modul IIW-ET-3204 (ET 120) Grundlagen der Elektrotechnik I – Gleichstromnetzwerke**  
Grundlagen der Elektrotechnik I – Gleichstromnetzwerke, Vorlesung 2 SWS – Matthias Freidrich  
Grundlagen der Elektrotechnik I – Gleichstromnetzwerke, Übung 4 SWS - N.N.

**Modul IIW-ET-3205 (ET130) Informatik I – Digitaltechnik und sprachliche Grundlagen**  
Informatik I – Digitaltechnik und sprachliche Grundlagen, Vorlesung 2 SWS – Solveig Schüßler  
Informatik I – Digitaltechnik und sprachliche Grundlagen, Praktikum 2 SWS – N.N.

**Module IIW-3006 Deutsch als Fremdsprache III**  
Deutsch als Fremdsprache III, Seminar 4 SWS

### **Vertiefung: Lebensmitteltechnologie**

**Module IIW-LT-3301 (LT104) Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**  
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen, Vorlesung 4 SWS – Stefan Schildbach

**Module IIW-LT-3302 (WIL103) Physik**  
Physik, Vorlesung 3 SWS – Gerald Reiter  
Physik, Übungen 1 SWS – Gerald Reiter

**Module IIW-LT-3303 (WIL204) Physikalische Chemie**  
Physikalische Chemie, Vorlesung 3 SWS – N.N.  
Physikalische Chemie, Übungen 1 SWS – N.N.

**Module IIW-LT-3304 (WIL306) Einführung in die Verfahrenstechnik**  
Einführung in die Verfahrenstechnik, Vorlesung 4 SWS – Ramona Hülsmann

**Module IIW-LT-3305 (LT206) Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde**  
Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde, Vorlesung 3 SWS – N.N.  
Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde, Übungen 1 SWS – N.N.  
Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde, Laborpraktikum 1 SWS – N.N.

**Module IIW-3006 Deutsch als Fremdsprache III**  
Deutsch als Fremdsprache III, Seminar 4 SWS – N.N.

## **5. Semester**

### **Vertiefung: Angewandte Informatik**

**Modul IIW-AI-5101 (BG28) Algorithmen und Datenstrukturen**  
Algorithmen und Datenstrukturen, Seminaristischer Unterricht 2 SWS  
Algorithmen und Datenstrukturen, Übung 2 SWS

**Modul IIW-AI-5102 (BG14) Betriebssysteme**  
Betriebssysteme, Seminaristischer Unterricht 4 SWS  
Betriebssysteme, Praktikum 1 SWS

**Modul IIW-AI-5103 (BG32) Datenbanksysteme**  
Datenbanksysteme, Seminaristischer Unterricht 2 SWS  
Datenbanksysteme, Praktikum 2 SWS

**Modul IIW-AI-5104 (BG20) Verteilte Systeme**  
Verteilte Systeme, Seminaristischer Unterricht 2 SWS  
Verteilte Systeme, Praktikum 2 SWS

**Modul IIW-AI-5105 (BG5) Präsentation und Kommunikation**  
Präsentation und Kommunikation, Seminar 4 SWS

**Module IIW-AI-5106 (BG24) IT-Sicherheit**  
IT-Sicherheit, Seminaristischer Unterricht 3 SWS  
IT-Sicherheit, Praktikum 1 SWS

### **Vertiefung: Elektrotechnik**

**Modul IIW-ET-5201 (ET103) Mathematik III – Höhere Analysis**  
Mathematik III – Höhere Analysis, Vorlesung 2 SWS – Lubov Vassilevskaya  
Mathematik III – Höhere Analysis, Übung 2 SWS – Lubov Vassilevskaya

**Modul IIW-ET-5202 (ET113) Energietechnik**  
Energietechnik, Vorlesung 2 SWS - Timo Möller  
Energietechnik, Übung 2 SWS – Alexander Schütz

**Modul IIW-ET-3203 (ET122) Grundlagen der Elektrotechnik III – Elektrische und magnetische Felder**

Grundlagen der Elektrotechnik III – Elektrische und magnetische Felder, Vorlesung 2 SWS – Jochen Bork  
Grundlagen der Elektrotechnik III – Elektrische und magnetische Felder, Übung 2 SWS – Jochen Bork

**Modul IIW-ET-5204 (ET123) Einführung in die Elektronik**

Einführung in die Elektrotechnik, Vorlesung 2 SWS – Klaus Fricke-Neuderth  
Einführung in die Elektrotechnik, Übung 2 SWS – Klaus Fricke-Neuderth

**Modul IIW-ET-5205 (ET124) Einführung in die Messtechnik**

Einführung in die Messtechnik, Vorlesung 2 SWS – Jens Graf  
Einführung in die Messtechnik, Übung 2 SWS – Jens Graf

**Modul IIW-ET-5206 (ET132) Informatik III – Objektorientierte Programmierung**

Informatik III – Objektorientierte Programmierung, Vorlesung 2 SWS – Uwe Werner  
Informatik III – Objektorientierte Programmierung, Übung 2 SWS – Uwe Werner  
Informatik III – Objektorientierte Programmierung, Praktikum 2 SWS – Uwe Werner

**Vertiefung: Lebensmitteltechnologie****Module IIW-LT-5301 (LT301) Lebensmittelchemie**

Lebensmittelchemie, Vorlesung 2 SWS – Stephan Thurl  
Lebensmittelchemie, Übung 1 SWS – Stephan Thurl  
Lebensmittelchemie, Laborpraktikum 1 SWS – Stephan Thurl

**Module IIW-LT-5302 (LT302) Lebensmittelmikrobiologie**

Lebensmittelmikrobiologie, Vorlesung 2 SWS – Christian Arndt  
Lebensmittelmikrobiologie, Übung 1 SWS – Ulrike Bode-Wilke  
Lebensmittelmikrobiologie, Laborpraktikum 1 SWS – Ulrike Bode-Wilke

**Module IIW-LT-5303 (LT303) Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel**

Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel, Vorlesung 3 SWS – Mamadou Diakité  
Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel, Laborpraktikum 1 SWS – Mamadou Diakité

**Module IIW-LT-5304 (LT304) Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel**

Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel, Vorlesung 3 SWS – Philipp Seibert  
Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel, Laborpraktikum 1 SWS – Susanne Reintsch

**Module IIW-LT-5305 (LT305) Sensorik**

Sensorik, Vorlesung 2 SWS – Ingrid Seuß-Baum  
Sensorik, Übung 1 SWS – Ingrid Seuß-Baum  
Sensorik, Laborpraktikum 1 SWS – Ingrid Seuß-Baum

**Module IIW-LT-5306 (LT306) Thermische Verfahrenstechnik**

Thermische Verfahrenstechnik, Vorlesung 3 SWS – Günter Esper  
Thermische Verfahrenstechnik, Übung 1 SWS – Jutta Breitenbach, Günter Esper

## **Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel (Bachelor)**

### **1. Semester**

#### **Modul WIL101 Chemie**

Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Ulrike Bode-Wilke  
Chemie Übung, SWS: 2 - Ulrike Bode-Wilke

#### **Modul WIL102 Mathematik I**

Mathematik I Vorlesung, SWS: 2 – Dieter Wittke  
Mathematik I Übung, SWS: 2 – Dieter Wittke

#### **Modul WIL103 Physik**

Physik Vorlesung, SWS: 3 - Gerald Reiter  
Physik Übung, SWS: 1 - Gerald Reiter

#### **Modul WIL104 Grundlagen Lebensmittelingenieurwesen**

Grundlagen Lebensmittelingenieurwesen Vorlesung, SWS: 4 – Stefan Schildbach

#### **Modul WIL105 Projektmanagement und Prozessgestaltung in der Lebensmittelindustrie**

Projektmanagement und Prozessgestaltung in der Lebensmittelindustrie Vorlesung, SWS: 2 – Alexander Quadt  
Projektmanagement und Prozessgestaltung in der Lebensmittelindustrie Übung, SWS: 2 – Alexander Quadt

#### **Modul WIL106 Grundlagen der BWL**

Grundlagen der BWL Vorlesung, SWS: 3 – Dagmar Vogel  
Grundlagen der BWL Übung, SWS: 1 – Dagmar Vogel

### **3. Semester**

#### **Modul WIL301 Lebensmittelchemie/-mikrobiologie**

Lebensmittelchemie/-mikrobiologie Vorlesung, SWS: 4 – Christian Arndt, Stephan Thurl

#### **Modul WIL302 Statistik**

Statistik Seminar, SWS: 4 – Nicole-Barbara Buschle

#### **Modul WIL303 Lebensmitteltechnologie I**

Lebensmitteltechnologie I Vorlesung, SWS: 4 – Mamadou Diakité, Philipp Seibert

#### **Modul WIL304 Marketingmanagement**

Marketingmanagement Vorlesung, SWS: 3 – N.N.  
Marketingmanagement Übung, SWS: 1 – N.N.

#### **Modul WIL305 Sensorik**

Sensorik Vorlesung, SWS: 2 – Ingrid Seuß-Baum  
Sensorik Übung, SWS: 1 – Alexander Quadt  
Sensorik Praktikum, SWS: 1 – Ingrid Seuß-Baum

#### **WIL306 Einführung in die Verfahrenstechnik**

Einführung in die Verfahrenstechnik Vorlesung, SWS: 4 – Ramona Hülsmann

### **5. Semester**

#### **Modul WIL501 Kostenmanagement/Controlling**

Kostenmanagement/Controlling Seminar, SWS: 4 – Heinz-Georg Baum

#### **Modul WIL502 Investition und Finanzierung**

Investition und Finanzierung Seminar, SWS: 2 – Zeenaz Jeelani  
Investition und Finanzierung Übung, SWS: 2 – Zeenaz Jeelani

#### **Modul WIL503 Haltbarmachung und Verpackung**

Haltbarmachung und Verpackung Vorlesung, SWS: 4 – Ramona Hülsmann

#### **Modul WIL504 Produktentwicklung**

Produktentwicklung Seminar, SWS: 2 – Mamadou Diakité  
Produktentwicklung Praktikum, SWS: 2 – Katrin Ehlert

**Modul WIL505 Wahlpflichtmodul I**

Die konkret angebotenen Module ergeben sich aus den Wahlpflichtmodulen der Bachelorstudiengänge der Fachbereiche Lebensmitteltechnologie und Wirtschaft und werden über Horstl bekannt gegeben.

**Modul WIL506 Wahlpflichtmodul II**

Die konkret angebotenen Module ergeben sich aus den Wahlpflichtmodulen der Bachelorstudiengänge der Fachbereiche Lebensmitteltechnologie und Wirtschaft und werden über Horstl bekannt gegeben.

## 7. Semester

**Modul WIL701 Praxisphase**

Praxisphase, 13 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

**Modul WIL702 Abschlussmodul**

Bachelor Thesis, 7 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

## Food Processing (Master of Science)

### 2. Semester

**Modul FP201 Physik und Lebensmittel**

Physik und Lebensmittel Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Gerald Reiter

**Modul FP202 Product Design**

Product Design Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Mamadou Diakité, Günter Esper

**Modul FP203 Biochemie und Molekularbiologie**

Biochemie und Molekularbiologie Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Christopher Beermann, Stephan Thurl

**Modul FP204 Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel**

Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Seminar, SWS: 2 – Kamal Hossain  
Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 – Kamal Hossain

**Modul FP205 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik**

Biotechnologie / Bioverfahrenstechnik Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Stefan Schildbach

**Modul FP206 Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie**

Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie Seminar, SWS: 2 – Felix Ecker  
Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie Praktikum, SWS: 2 – Felix Ecker

**Modul FP207 Strategisches Management**

Strategisches Management Seminaristischer Unterricht, SWS: 2 – Heinz Georg Baum  
Strategisches Management Übung, SWS: 2 – Heinz Georg Baum

**Modul FP208 Prozessmodellierung**

Prozessmodellierung Seminaristischer Unterricht, SWS: 3 – Uwe Grupa  
Prozessmodellierung Übung, SWS: 1 – Uwe Grupa

**Modul FP209 Risikomanagement**

Risikomanagement Seminaristischer Unterricht, SWS: 2 – Hasan Taschan  
Risikomanagement Übung, SWS: 2 – Hasan Taschan

**Modul FP210 Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse II**

Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse Seminar, SWS: 4 – Nicole-Barbara Buschle

## **Food Processing – berufsbegleitend (Master of Science)**

### **1. Semester**

#### **Modul FPB101 Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel**

Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Modul an Blocktagen und/oder vereinbarte Termine in Kleingruppen, SWS: 4 - Susanne Reintsch

#### **Modul FPB102 Strategisches Management**

Strategisches Management Online-Modul mit Arbeitsaufgaben und individueller Rückmeldung, SWS: 4  
– Zeenaz Jeelani

#### **Modul FP103 Biotechnologie/-verfahrenstechnik**

Biotechnologie/-verfahrenstechnik Blended Learning, SWS: 4 - Stefan Schildbach

#### **Modul FP104 Physik und Lebensmittel**

Physik und Lebensmittel Blended Learning, SWS: 4 – Gerald Reiter

## IV. Fachbereich Oecotrophologie (Oe)

### 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661 / 9640- 350/351/354

Fax: 0661/9640-399

Email: dekanatoe@he.hs-fulda.de

		<b>Gebäude Raum</b>	<b>Tel. 9640-</b>
<b>Dekanin</b>	Prof. Dr. Jana Rückert-John	40 008	3885
<b>Prodekanin</b>	Prof. Dr. habil. Anja Kroke	40 211	362
<b>Studiendekanin</b>	Prof. Dr. Christine Küster	46 023	3690
<b>Dekanatsreferentin</b>	Karin Papendieck	40 016	3828
<b>Sekretariat</b>	Diana Hildinger	40 109	350
	Kirsten Möller	40 109	351
	Christina Klüber	40 109	354
<b>Praxisreferat Bachelor Oecotrophologie</b>	Helga Keil N.N.	40 101	356
<b>Datenmanagement und Statistik Kordinatorin Internationales</b>	Heike Hollenbach	40 201	366
<b>IT-Support</b>	Claire Holch	40 202	3981
	Udo Mücke	40 106	3883
<b>Labor Analytik</b>	Hannelore Borck Alexander Maxones	46 225	353
<b>Labor Chemie</b>	Hannelore Borck Alexander Maxones	46 225	353
<b>Labor Diätetik und Lebensmittelverarbeitung</b>	Martin Dölz	46 245	371
<b>Labor Ernährungsphysiologie</b>	Annette Niedling Dr. Klaus Brandl	46 225/234 40 201	353/365 3820
<b>Labor Großküche</b>	Roman Lubnow	46 026	3824
<b>Labor Haushalts- und Versorgungstechnik</b>	Roman Lubnow	46 026	3824
<b>Labor Energieumsatz und Körperzusammensetzung</b>	Annette Niedling Dr. Klaus Brandl	46 226	353/365 3820
<b>Labor Konsumentenforschung und Lebensmittelsensorik</b>	Louisa Page Claudia Huth	46 228 46 228	368 368
<b>Labor Mikrobiologie / Biologie</b>	Margit Ochs Viktoria Fritz	46 232 46 232	232 360
<b>Labor Wohnen</b>	Roman Lubnow	46 026	3824
<b>Labor Zell- und Molekularbiologie</b>	Inga Richter	46 027	396/3980
<b>Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	Wolfram Trautmann	46 027	361
<b>Studienfachberatung Oecotrophologie</b>	Helga Keil	40 101	356
<b>Studentische Studienberatung Oecotrophologie</b>	Jonas Keller Franziska Birkenmaier studienberatung@oe.hs-fulda.de		0160- 1425379 (auch per WhatsApp)
<b>Studiengangskordinatorin Bachelor Oecotrophologie</b>	Annette Maul	40 103	3888
<b>Studiengangskordinatorin Bachelor Diätetik</b>	Christina Gast	40 103	3880
<b>Studiengangskordinatorin Master International Food Business and Consumer Studies Master Sustainable Food Systems</b>	Helga Keil	40 101	356

<b>Studiengangskordinatorin Master Public Health Nutrition</b>	Laura Hoffmann	40 016	3881
<b>Studiengangskordinatorin Bachelor LifeCycle Catering</b>	Natascha Storch	46 205	3886

## 2. Struktur des Wintersemesters 2018/19

**Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft und  
Oecotrophologie: Verpflegungs- und Versorgungsmanagement**

**Semesterstruktur WiSe 2018/19, Bachelor-Studiengänge EGL/VVM, alle Semester**

### Allgemeine Semester-Struktur

<b>15.10.2018</b>	<b>Beginn</b>
15.02.2019	Ende
21.12.2018 – 11.01.2019	Weihnachtspause
18.02.2019	Prüfungswochen

### Struktur 1. Semester

<b>15.10.2018 – 19.10.2018</b>	<b>Einführungswoche</b>
03.12.2018 – 06.12.2018	1. Kompaktwoche
07.12.2018 – 14.12.2018	2. Kompaktwoche, kompakte Lehrveranstaltungen „wiss. Arbeiten/Projektmanagement“

### Struktur 3. Semester

<b>15.10.2018 – 19.10.2018</b>	<b>1. Projektwoche</b>
03.12.2018 – 07.12.2018	Kompaktwoche
10.12.2018 – 14.12.2018	2. Projektwoche

Abweichende Veranstaltungszeiten in der 3.-8. Stunde:

1.-2. Stunde	08.00-09.30 h
3.-4. Stunde	09.45-11.15 h
5.-6. Stunde	11.30-13.00 h
7.-8. Stunde	13.35-15.05 h
9.-10. Stunde	15.20-16.50 h
11.-12. Stunde	17.10-18.40 h
13.-14. Stunde	19.00-20.30 h

## **Bachelor of Science Oecotrophologie**

### **Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft (B.Sc.)**

[grundständiger Studiengang]

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen im Bereich der Oecotrophologie. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

#### **Studienstruktur (Prüfungsordnung 2016)**

3 Semester Grundlagenstudium davon:

- 14 Module zur Wissensverbreiterung
- 3 Module zur Wissenserschließung, davon 1 Projekt-Modul in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 Semester (Studienprojekt)

3 Semester Vertiefungsstudium, davon je nach gewählter Vertiefungsrichtung

- 7/8 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4 – 6)
- 2 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 4 – 6)
- 1 Modul „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase und anschließender Bachelor-Arbeit im 5. Semester
- 1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Der Bachelor-Studiengang bietet drei alternative Vertiefungsrichtungen an. Sie orientieren sich an den Berufsfeldern und dem aktuellen Bedarf an Fachkräften:

**Ernährung und Gesundheit** - Die ernährungsmitbedingten Erkrankungen nehmen zu, die Kosten im Gesundheitssektor steigen. Fachkräfte mit wissenschaftlich-fundierter Ausbildung sind gefragt, die interdisziplinär im Bereich der personalisierten Ernährung sowie der Gesundheitsförderung und Prävention agieren können.

Die Studierenden erwerben spezifische Kompetenzen, evidenzbasierte Leitlinien zur Ernährung und Gesundheit anzuwenden und in die Praxis zu übertragen. Sie lernen, Theorien und Modelle der Beratung in die Praxis umzusetzen und prozessorientiert und interdisziplinär zu arbeiten.

**Ernährungswirtschaft** - In einer globalisierten Ernährungswirtschaft sind Unternehmen stärker gefordert, sich an den Bedürfnissen der Verbraucher zu orientieren, systematisch in neue Produkte und Leistungen zu investieren, deren Qualität sicher zu stellen und diese mittels Marketingstrategien erfolgreich in Märkte einzuführen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu vermarkten, die Qualität von Produkten zu beurteilen, zu lenken, zu sichern und die erforderlichen Daten zu erheben und auszuwerten. Sie sind in der Lage, in der Lebensmittelindustrie umfassende Informations- und Managementsysteme aufzubauen und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

**Qualitäts- und Prozessmanagement** – Kundenanforderungen und gesetzliche Anforderungen in der Ernährungsindustrie sind vielschichtig und heterogen. Die Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen zielt auf die stetige Verbesserung der Unternehmensleistung ab, in dem Unternehmensabläufe so strukturiert werden, dass alle Anforderungen, die eine hohe Kundenzufriedenheit fokussieren, dokumentiert erfüllt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, in der Ernährungswirtschaft die Produktqualität zu beurteilen, zu lenken und zu sichern, die erforderlichen Daten zu erheben und auszuwerten und Leitungsfunktionen auszuüben. Sie können in der Lebensmittelwirtschaft prozessorientierte Qualitätsmanagementsysteme, auch unter Einbezug von Arbeitsschutz-, Umwelt- und Energiemanagement, konzipieren, aufbauen und weiterentwickeln.

#### **Berufspraktische Studien**

Das Praxismodul Berufspraktische Studien (BPS) im fünften Semester bereitet Studierende auf die beruflichen Kompetenzfelder der Oecotrophologie vor. Studierende lernen während einer Praxisphase von 16 Wochen ihr theoretisches Wissen aus dem Studium in typischen Arbeitsfeldern der Oecotrophologie in die Praxis umzusetzen. In den BPS wenden die Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen und erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen. Sie erleben den beruflichen "Ernstfall". Das BPS ist ein curricular integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

## **Lernprinzipien**

### **Lernen durch problemorientiertes Arbeiten**

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme im Berufsfeld Ernährung, Gesundheit, Lebensmittel anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

### **Lernen durch praxisnahe Ausbildung**

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

### **Lernen durch Übernahme von Verantwortung**

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

### **Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen**

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

### **Abschluss**

Bachelor of Science (B.Sc.)

### **Studienbeginn**

jeweils zum Wintersemester

### **Regelstudienzeit**

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.

Die Regelstudienzeit in Vollzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

### **Information und Beratung**

Frau Helga Keil

Studienfachberatung Oecotrophologie

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-356

fax: +49.661.9640-399

Email: studienberatung@oe.hs-fulda.de

Internet: [www.hs-fulda.de/oecotrophologie](http://www.hs-fulda.de/oecotrophologie)

**Bachelor of Science Oecotrophologie  
Verpflegungs- und Versorgungsmanagement (B.Sc.)**  
[grundständiger Studiengang]

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen für die Berufsfelder Verpflegungs- und Versorgungsmanagement. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

Das Studium befähigt die Studierenden, in globalen Zusammenhängen zu denken und sie insbesondere auf das Leben und Arbeiten im zusammenwachsenden Europa als auch im globalen Umfeld vorzubereiten. Die Teilnahme an Studienaustauschprogrammen und Studienpraxisaufenthalten im Ausland tragen dazu bei.

**Studienstruktur – Prüfungsordnung 2016**

Der Studiengang umfasst insgesamt

- 14 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 1-3)
- 3 Module zur Wissenserschließung, davon 1 Projekt-Modul in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 Semester
- 8 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4-6)
- 1 Modul „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase
- 1 Modul für die Bachelor-Arbeit und das Kolloquium
- 1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Der demographische Wandel forciert neue Dienstleistungslandschaften. Kinder, Familien, Singles, Ältere – die Bedürfnisse der Menschen im Lebenszyklus sind unterschiedlich und vielschichtig. Beratungs- und Dienstleistungsangebote passgenau, bedürfnis- und lebenszyklusorientiert gestalten, das ist das Ziel dieser wissenschaftlichen praxis- und projektorientierten Ausbildung.

Absolvent\*innen qualifizieren sich vor allem für Berufsfelder in gemeinnützigen oder gewerblichen Versorgungsbetrieben in den Bereichen Gemeinschaftsverpflegung, Wohnen, Haushalts- und Versorgungstechnik. Sie können als Schnittstellenmanager zwischen privaten Haushalten und verschiedenen Institutionen und Dienstleistungsanbietern fungieren.

Im Studium erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Planung und Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, Verbraucherschutz und Verbraucherbildung, Qualitätsmanagement und Controlling. Hinzu kommen erweiterte Kompetenzen in der Nutzung neuer Medien, aktueller Messtechnik und Prüfverfahren, der Küchen- und Großküchentechnik und des Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagements.

**Berufspraktische Studien**

Das Praxismodul Berufspraktische Studien (BPS) im fünften Semester bereitet Studierende auf die beruflichen Kompetenzfelder der Oecotrophologie vor. Studierende lernen während einer Praxisphase von 16 Wochen ihr theoretisches Wissen aus dem Studium in typischen Arbeitsfeldern der Oecotrophologie in die Praxis umzusetzen. In den BPS wenden Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und sollen den beruflichen "Ernstfall" erleben. Das BPS ein curricular integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

**Lernprinzipien**

**Lernen durch problemorientiertes Arbeiten**

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Verpflegungs- und Versorgungsmanagement wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme in den dazugehörigen Berufsfeldern anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

**Lernen durch praxisnahe Ausbildung**

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

**Lernen durch Übernahme von Verantwortung**

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

## Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

## Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

## Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

## Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.  
Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

## Information und Beratung

Helga Keil  
Studienfachberatung Oecotrophologie  
Leipziger Str. 123  
36037 Fulda, Germany  
fon: +49.661.9640-356  
fax: +49.661.9640-399  
Email: [studienberatung@oe.hs-fulda.de](mailto:studienberatung@oe.hs-fulda.de)  
Internet: [www.hs-fulda.de/vvm](http://www.hs-fulda.de/vvm)

## Bachelor of Science Diätetik (B.Sc.)

[grundständiger dualer Studiengang]

## Semesterstruktur

15.10.2018 – 15.02.2019	Vorlesungszeit (alle Semester)
15.10.2018 – 19.10.2018	Einführungswochen 1. und 7. Semester
03.12.2018 – 14.12.2018	Kompaktwochen (7. und 9. Semester)
21.12.2018 – 11.01.2019	Weihnachtspause
18.02.2019 – 01.03.2019	Prüfungszeitraum

Der duale Bachelorstudiengang Diätetik befähigt Absolvent\*innen zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit im Bereich der klinischen Diättherapie und Ernährungsberatung. Auf Basis ernährungsmedizinischer Erkenntnisse entwickeln sie Strategien und Konzepte für komplexe diätetische Fragestellungen. Die individuelle Beratung zur Umsetzung handlungsorientierter Empfehlungen für die Patient\*innen steht dabei im Vordergrund.

Der duale Studiengang Diätetik findet ausbildungsintegriert statt. Dazu kooperiert der Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda mit fünf staatlichen Berufsfachschulen für Diätassistenten (Diätschulen) in Bad Hersfeld, Mainz, Gießen, Marburg und Würzburg.

## Studienstruktur

An den Kooperationsdiätschulen absolvieren die Studierenden in den ersten sechs Semestern parallel zum wissenschaftlich ausgerichteten Studium die Diätassistenten-Ausbildung. Nach Bestehen der staatlichen Examensprüfung erwerben sie die Berufsberechtigung. Anschließend werden in drei Semestern Präsenz an der Hochschule Module aus den Bereichen Diätetik und Ernährungswissenschaft, Gesundheitsversorgung, Sozial-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaften studiert.

Im Studiengang Diätetik sind Lehre, angewandte Forschung und Praxis eng verzahnt. Die Module bauen schrittweise aufeinander auf. Theoretische Grundlagen und Forschungsmethoden werden in Fallstudien aus der klinischen Praxis angewandt. Umfassende Fragestellungen der Diätetik werden in Projektgruppen praxisbezogen bearbeitet.

Die berufspraktischen Studien knüpfen an die Diätassistentenausbildung an und werden von der Hochschule wissenschaftlich bereut. Auch ein Auslandsaufenthalt insbesondere vom 7. bis 9. Semester ist möglich.

### Zulassungsvoraussetzung

Neben einer Hochschulzugangsberechtigung werden ein Ausbildungsnachweis sowie ein Studienvertrag mit einer der fünf kooperierenden Diätschulen benötigt.

### Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

### Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

### Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist auf Antrag möglich.  
Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester (180 Credits).

### Information und Beratung

Christina Gast  
Studiengangskoordinatorin  
Leipziger Str. 123  
36037 Fulda, Germany  
fon: +49.661.9640-3880  
fax: +49.661.9640-399  
Email: diaetetik@hs-fulda.de  
Internet: www.hs-fulda.de/diaetetik

### Master of Science International Food Business and Consumer Studies (M.Sc)

[konsekutiver Masterstudiengang – Joint degree]

Kooperativer Studiengang Hochschule Fulda und der Universität Kassel - mit Studienanteilen an der Hochschule Fulda und der Universität Kassel, Standort Witzenhausen



### Semesterstruktur

15.10.2018	Beginn der Lehrveranstaltungen
15.02.2019	Ende der Lehrveranstaltungen
18.02. – 01.03.2019	Prüfungswochen

In Zeiten globalisierter Märkte kommen dem Verbraucherschutz und dem Verbraucherverhalten für die Bereiche Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Konsum eine immer stärkere Rolle zu. Studierende werden mit dem - in Kooperation mit der Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, angeboten - englischsprachigen Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies in diesen Kompetenzfeldern ausgebildet. Der Studiengang verbindet in einmaliger Art und Weise die wissenschaftlichen Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften und der Verbraucherpolitikwissenschaft im Kompetenzfeld Landwirtschaft und Ernährung.

Der Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies qualifiziert seine Absolvent\*innen für die Übernahme verantwortlicher Tätigkeiten in nationalen und internationalen Betrieben und Institutionen der Land- und Ernährungswirtschaft. Er ist vor allem für die Studierenden konzipiert, die Gestaltungsaufgaben in national und international agierenden Unternehmen insbesondere an der „Schnittstelle“ verschiedener Kulturen übernehmen wollen.

**Studieninhalte** sind unter anderem Lebensmittelqualität, Produktentwicklung, Produktinnovation - unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Erzeugnisse, interkulturelles Marketing, Management von Qualität und Datenflüssen in der Lebensmittel-Wertschöpfungskette, Controlling und internationales Lebensmittel- und Verbraucherrecht. Den Studierenden werden zum Ausgleich unterschiedlicher Vorkenntnisse Brückenmodule geboten.

Durch die Bearbeitung von praxisnahen und komplexen Projekten entlang der Lebensmittelproduktionskette und durch engen Kontakt mit Unternehmen der Ernährungsindustrie werden die Studierenden während des Studiums auf ihre zukünftigen Berufsfelder vorbereitet und erwerben dabei Handlungskompetenz.

Studierende, die den grundständigen Studiengang an einer deutschen Hochschule absolviert haben, sollen mindestens 12 der erforderlichen Credits an einer ausländischen Partnerinstitution erwerben. Studierende entwickeln in diesem konsumnahen Bereich interkulturelle Kompetenz, um im späteren Berufsfeld in verschiedenen Kulturen souverän agieren zu können. Zu den Projektpartnern gehören etliche europäische Partnerhochschulen.

**Unterrichtssprache:** Englisch

**Voraussetzungen:**

grundständiger Studienabschluss im Bereich der Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrarwissenschaften und verwandter Studiengänge in der Regel mit einem Notendurchschnitt von 2,5 und besser. Zusätzlich ist der Nachweis von Kenntnissen der englischen Sprache auf dem Niveau C1 oder äquivalentem Umfang zu erbringen.

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** zum Wintersemester

**Regelstudienzeit:** 4 Semester – Vollzeit, (120 credits)

**Bewerbungsverfahren:** Ausführliche Informationen unter [www.hs-fulda.de/ifbc-application](http://www.hs-fulda.de/ifbc-application)

**Information und Beratung**

Helga Keil, Studiengangskoordinatorin  
Leipziger Str. 123  
36037 Fulda, Germany  
fon: +49.661.9640-356  
fax: +49.661.9640-399  
Email: [ifbc@hs-fulda.de](mailto:ifbc@hs-fulda.de)  
Internet: [www.hs-fulda.de/ifbc](http://www.hs-fulda.de/ifbc)

**Master of Sustainable Food Systems (M.Sc.)**

[konsekutiver Masterstudiengang - gebührenpflichtig]

Kooperativer Studiengang der Hochschule Fulda Fachbereich Oecotrophologie mit

- Universität Kassel (UoK)
- Ghent University, Belgien (UGent)
- Aarhus University, Dänemark (AU)
- ISARA Lyon, Frankreich
- University of Agricultural Sciences and Veterinary Medicine Cluj, Rumänien (USAMV)



**Semesterstruktur**

09.04.2018	Beginn der Lehrveranstaltungen
16.07. – 20.07.2018	Prüfungszeitraum

Kunden und Gesellschaft fordern von der Lebensmittelwirtschaft, nachhaltiger zu wirtschaften. Um in den Unternehmen der Lebensmittelindustrie die Entwicklung von Nachhaltigkeitskonzepten und deren Umsetzung zu fördern, wird interdisziplinäre und interkulturelle Arbeit an Schnittstellen immer wichtiger. Der Master-Studiengang "Sustainable Food Systems" verbindet unterschiedliche Bereiche wie Nachhaltigkeit, Supply Chain Management sowie Prozess Management und fördert somit ganzheitliches Denken und Handeln, um integrierte Lösungen entlang der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette zu entwickeln und zu verantworten.

Das Einzigartige des Studiengangs liegt in der Struktur und Mobilität. Die Studierenden können jedes Semester das Land und die Hochschule wechseln, werden jedoch mindestens an zwei Hochschulen in zwei unterschiedlichen Ländern studieren.

Das erste Semester beginnt an einer der beiden "Home Universities":

1. Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie, und die Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften (HSFD/UoK)
2. University of Agricultural Sciences and Veterinary Medicine Cluj (Rumänien), Department of Economic Sciences (USAMV)  
Die University of Aarhus Dänemark (AU) und die University, Ghent (Belgien), (UGent) agieren als Austausch-Hochschulen ab dem zweiten Semester.

Das zweite Semester dient der Spezialisierung mit vier Schwerpunkten zur Auswahl:

1. Sustainable Supply Chain, HSFD/UoK
2. Economics, USAMV
3. Food Technology and Microstructure, UGent
4. Raw Materials and Nutrition, AU

Im dritten, einem praxisorientierten Semester studieren alle Teilnehmer\*innen am ISARA-Lyon (Institut Supérieur d'Agriculture et d'Agroalimentaire Rhône-Alpes). Im vierten arbeiten die Studierenden an ihrer Master Thesis; die Studierenden wählen Land und Hochschule aus.

**Unterrichtssprache:** Englisch

**Voraussetzungen:**

Grundständiger Studienabschluss im Bereich der Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrarwirtschaft, Agrarwissenschaften oder in verwandten Studiengängen (z.B. Wirtschaftswissenschaft, Sozialwissenschaft), sofern diese die notwendigen Vorkenntnisse mit Bezug zu Nachhaltigkeit, Ernährungswissenschaften oder Supply Chain Management vermittelt haben (mind. 60 Credits)

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** zum Wintersemester mit Regelstudienzeit: 4 Semester

**Bewerbungsverfahren:** Ausführliche Informationen unter <http://www.susfoods.eu>

**Information und Beratung**

Helga Keil, Studiengangskoordinatorin am Standort Fulda  
Leipziger Str. 123  
36037 Fulda, Germany  
fon: +49.661.9640-356  
fax: +49.661.9640-399  
Email: [susfoods@hs-fulda.de](mailto:susfoods@hs-fulda.de)  
Internet: [www.hs-fulda.de/susfoods](http://www.hs-fulda.de/susfoods)

## **Bachelor of Science Wirtschaftsingenieur/in LifeCycle Catering (B.Sc.)**

[grundständiger dualer Studiengang]

LifeCycle Catering

### **Semesterstruktur**

08.10.2018 – 19.10.2018	1. Präsenzphase
03.12.2018 – 14.12.2018	2. Präsenzphase
18.02.2019 – 01.03.2019	3. Präsenzphase
25.02.2019 – 01.03.2019	Prüfungszeitraum

Das duale Studium Wirtschaftsingenieur\*in LifeCycle Catering stellt eine perfekte Kombination zwischen theoretischen Inhalten und beruflicher Praxis dar. Studieninhalte aus den Themengebieten Wirtschaftswissenschaften, Technik, Naturwissenschaften und Ernährung werden mit praktischen Erfahrungen in Unternehmen verbunden und bilden so die Grundlage für eine passgenaue Ausbildung.

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur\*in LifeCycle Catering setzt sich zum Ziel, junge Menschen zu Führungskräften auszubilden, die sowohl wirtschaftliche als auch technische Kompetenzen mitbringen.

Nach Abschluss des Studiums können Absolvent\*innen

- Zielgruppenspezifische Konzepte entwickeln
- Projekte abwickeln
- Planerisch tätig werden
- Lebensmittel, Geräte und Prozesse hinsichtlich Qualität, Wirtschaftlichkeit, Gesundheitswert und Nachhaltigkeit bewerten
- Prozesse analysieren und optimieren
- Neue technologische Geräte entwickeln

### **Studienstruktur**

Während der gesamten 4 Jahre wechseln sich Präsenz- und Praxisphasen ab. Pro Semester sind die Studierenden 6 Wochen an der Hochschule Fulda. In der restlichen Zeit können die Studierenden in einem Unternehmen wertvolle Berufserfahrungen sammeln. Durch ein auf ihre Bedürfnisse perfekt abgestimmtes E-Learning-Konzept werden die Studierenden in dieser Zeit online durch Coaches betreut, um einen kontinuierlichen Lernfortschritt zu gewährleisten.

Das Studium startet jedes Jahr Anfang Oktober und schließt nach 8 Semester mit dem Titel Bachelor of Science Wirtschaftsingenieur\*in LifeCycle Catering ab.

Das Studium kann in zwei Varianten durchgeführt werden:

- Mit Kooperationspartner: Die Studierenden sind während der 8 Semester fest in einem kooperierenden Unternehmen angestellt
- Ohne Kooperationspartner: Die Studierenden absolvieren während des Studiums Praxisphasen bei einem oder mehreren Praxispartnern

Der Studiengang ist als Blended-Learning-Studiengang aufgebaut. Online- und Praxisphasen in Unternehmen wechseln sich dabei immer mit Präsenzphasen an der Hochschule Fulda ab. Begleitet werden die Studierenden von qualifizierten Teachers, die Ihnen als Mentoren und Coaches zur Seite stehen.

In den Präsenzphasen an der Hochschule Fulda werden theoretische Inhalte vermittelt, das Wissen in Übungen und Laborübungen angewendet, durch Seminare und Workshops Soft Skills geschult und in Exkursionen Berufsfelder erkundet. In den Online-Phasen stehen den Studierenden auf einer Lernplattform didaktisch aufbereitete Studieninhalte zur Verfügung, die durch Übungen, Lernforen, Chats oder Virtual Classrooms ergänzt werden.

## **Zulassungsvoraussetzung**

Allgemeine Hochschulreife oder gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

## **Abschluss**

Bachelor of Science (B. Sc.)

## **Studienbeginn**

jeweils zum Wintersemester

## **Regelstudienzeit**

Das Studium ist ein Vollzeitstudium. Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester (180 Credits) in Vollzeit.

## **Information und Beratung**

Frau Natascha Storch

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-3882

fax: +49.661.9640-399

Email: [lifecycle@oe.hs-fulda.de](mailto:lifecycle@oe.hs-fulda.de)

Internet: [www.hs-fulda.de/lcc](http://www.hs-fulda.de/lcc)

## **Master of Science Public Health Nutrition**

[konsekutiver Masterstudiengang]

## **Semesterstruktur**

09.04.2018	<b>Beginn der Lehrveranstaltungen</b>
13.07.2018	Semesterende
anschließend	2 Prüfungswochen

Public Health Nutrition ist eine junge Disziplin an der Schnittstelle von Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften. Sie befasst sich mit Fragen der Ernährung unter gesundheitlichen und bevölkerungsbezogenen Aspekten. Die weltweite sozial gerechte Versorgung der Bevölkerung mit gesunder Nahrung sowie die Entwicklung gesundheitsfördernder Esskulturen ist ihr zentrales Ziel.

Die dabei entstehenden Herausforderungen, z.B. die Entwicklung neuer Strategien in der Adipositas-Prävention, werden unter bevölkerungsbezogenen Aspekten gelöst. Neben methodischen Kompetenzen zur Bearbeitung von Forschungsfragen und Fragestellungen aus der Praxis erfordert eine Tätigkeit im Bereich Public Health Nutrition ernährungs-, gesundheits- und sozialwissenschaftliche Kompetenzen.

Das Master-Studium befähigt Studierende dazu, wissenschaftlich zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse umzusetzen, interdisziplinär tätig zu sein und Verantwortung zu übernehmen, um mit bevölkerungsbezogenen Interventionen eine gute Gesundheit durch Ernährung und Lebensstil zu fördern und damit ernährungsbedingte Erkrankungen in der Bevölkerung einzudämmen bzw. zu vermeiden.

## **Studienstruktur**

Das Studium ist modular aufgebaut. Studieninhalte sind: Einführung in Public Health Nutrition, Ernährungsepidemiologie und Evidenz informierte Public Health Nutrition, Ernährungs- und Gesundheitspolitik, Forschungsmethoden, Life Cycle Nutrition, Gesundheitsförderung, Soziologie der Gesundheit, Gesundheit und Versorgung im Alter: Bewältigung demografischer Veränderungen in Europa (Wahlpflicht), Sexuelle und reproduktive Gesundheit im internationalen Vergleich: Aufgaben für Public Health (Wahlpflicht), Globalisierung und Gesundheit (Wahlpflicht), Ernährung, Gesundheit, Prävention. Im zweisemestrigen Forschungsprojekt wird durch die Erforschung praxisnahe Fragestellungen die Handlungskompetenz geschult und Lösungen für gesundheitsrelevante Probleme erarbeitet.

Der M.Sc. Public Health Nutrition wird als kooperativer Studiengang der Fachbereiche Oecotrophologie und Pflege & Gesundheit durchgeführt. Dies spiegelt die interdisziplinäre Ausrichtung des Studienangebots wider.

### **Zulassungsvoraussetzung**

Ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) im Bereich der Oecotrophologie oder verwandter Studiengänge mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

### **Abschluss**

Master of Science (M.Sc.)

### **Studienbeginn**

jeweils zum Wintersemester

### **Regelstudienzeit**

Das Studium kann in Vollzeit oder berufsbegleitend studiert werden. Die Regelstudienzeit beträgt 2 Jahre bzw. 4 Semester im Vollzeitstudium und 3 Jahre bzw. 6 Semester in der berufsbegleitenden Studienform (120 Credits).

### **Information und Beratung**

Laura Hoffmann

Studiengangskoordinatorin

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-3881

fax: +49.661.9640-399

Email: [phn@oe.hs-fulda.de](mailto:phn@oe.hs-fulda.de)

Internet: [www.hs-fulda.de/phn](http://www.hs-fulda.de/phn)

## V. Fachbereich Pflege und Gesundheit (PG)

### 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661/9640-600  
Fax: 0661/9640-649

		Geb./Raum	Tel.
<b>Dekanin:</b>	Prof. Dr. Dea Niebuhr <a href="mailto:Dea.Niebuhr@pg.hs-fulda.de">Dea.Niebuhr@pg.hs-fulda.de</a>	31 102	601
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Kevin Dadaczynski <a href="mailto:Kevin.Dadaczynski@pg.hs-fulda.de">Kevin.Dadaczynski@pg.hs-fulda.de</a>	25 006	6073
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Beate Blättner <a href="mailto:Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de">Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de</a>	31 103	603
<b>Sekretariat:</b>	Bianca Breitung <a href="mailto:Bianca.Breitung@pg.hs-fulda.de">Bianca.Breitung@pg.hs-fulda.de</a>	31 101	6320
	Christina Klüber <a href="mailto:christina.klueber@pg.hs-fulda.de">christina.klueber@pg.hs-fulda.de</a>	31 101	600
	Michelle Aha <a href="mailto:michelle.aha@pg.hs-fulda.de">michelle.aha@pg.hs-fulda.de</a>	31 101	6483

Studiengangsleitung/Studiengangskoordination/Praxisreferat	Raum	Telefon
<b><i>B.E. Berufspädagogik Fach Gesundheit</i></b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Henny A. Grewe	25 105	625
Studiengangskordinatorin: Susan Wank	31 105	6321
<b><i>B.Sc. Gesundheitsförderung</i></b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Beate Blättner	31 103	603
Studiengangskordinatorin: Susan Wank	31 105	6321
Praxisreferentin: Kerstin Krüger	25 202	615
<b><i>B.Sc. Gesundheitsmanagement</i></b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger	31 003	6488
Studiengangskordinatorin: Ulrike Fuchs- Römmelt	31 105	631
Praxisreferentin: Silvia Heckenhahn	25 204	627
<b><i>B.Sc. Gesundheitsökonomie und -politik</i></b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Stefan Greß	31 103	6380
Studiengangskordinatorin und Praxisreferentin: Anja Lehmeier	31 105	614
<b><i>B.Sc. Hebammenkunde</i></b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh	31 003	6412
Studiengangskordinatorin: Gretje Wittmann	31 105	6401
Praxisreferentin: Monika Gevers	31 120	6323
Ina Weisbecker	31 120	6334
<b><i>B. Sc. Internationale Gesundheitswissenschaften</i></b>		
Studiengangsleitung: Dr. Dr. Jens Holst	34 008	6418
Koordinatorin für Internationales: Annika Salzmann	31 118	6336

<b>B.Sc. Pflege</b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Helma M. Bleses	31 107	623
Studiengangsleiterin: Saadet Anli-Berk Praxisreferentin: Christine Loewenhardt	31 105 31 104	6338 628
<b>B.Sc. Pflegemanagement</b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Helma M. Bleses	31 107	623
Studiengangsleiterin und Praxisreferentin Saadet Anli-Berk	31 105	6338
<b>B.Sc. Physiotherapie</b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Udo Wolf	25 104	6489
Studiengangsleiterin: Gretje Wittmann Praxisreferent/innen: Christian Schütz Gesche Jacobs	31 105 25 004 25 003	6401 617 621
<b>M.Sc. Public Health</b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Susanne Kümpers	31 124	6411
Studiengangsleiterin: Susan Wank	31 105	6321
<b>M.A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe</b>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Henny A. Grewe	25 105	625
Studiengangsleiterin: Susan Wank	31 105	6321

## 2. Lehrangebot

Die Lehrveranstaltungsplanung aller Studiengänge des Fachbereichs Pflege und Gesundheit kann auf der Lernplattform system2teach eingesehen werden.

Zur Lernplattform system2teach gelangen Sie über folgenden Link: [www.system2teach.de](http://www.system2teach.de)

### Hinweis:

Zu diesem Zeitpunkt können noch nicht alle Termine der Semesterplanung ausgewiesen werden. Diese können bei Vorlesungsbeginn im Semesterplan über die elektronische Lernplattform system2teach entnommen werden.

Zusätzliche Informationen wie z.B. Beginn und Ende, Anmerkungen und zusätzliche Räume und Einzeltermine zu Lehrveranstaltungen werden ebenfalls im Semesterplan über system2teach zu Beginn des Semesters hinterlegt.

Achtung: Geänderte Zeitraster im B.Sc. Physiotherapie siehe system2teach.

**Änderungen sind vorbehalten.**

### Lehrveranstaltungszeiten:

Zeitraster				Unterricht						Pause			
	von	bis	Dauer	Start			Ende			Dauer	min	max	mittel
				früherster	spätester		frühestes	spätestes					
1.	08:00	09:45	1:45	08:00	08:15	–	09:30	09:45	1:30	0:00	0:30	0:15	
2.	09:45	11:30	1:45	09:45	10:00	–	11:15	11:30	1:30	0:00	0:45	0:22	
3.	11:30	13:30	2:00	11:30	12:00	–	13:00	13:30	1:30	0:00	0:45	0:22	
4.	13:30	15:15	1:45	13:30	13:45	–	15:00	15:15	1:30	0:00	0:30	0:15	
5.	15:15	17:00	1:45	15:15	15:30	–	16:45	17:00	1:30	0:00	0:45	0:22	
6.	17:00	19:00	2:00	17:00	17:30	–	18:30	19:00	1:30	0:00	0:45	0:22	
7.	19:00	20:45	1:45	19:00	19:15	–	20:30	20:45	1:30	–	–	–	

### 3. Modulübersicht

#### 3.1 B. Sc. Pflege (PO 2010)

6. Sem. 30 Cr.	P 14: In komplexen Pflegesituationen handeln 10 Cr, 9 SWS Mündliche Prüfung	10 Cr, Wahlpflicht 6 SWS Mündliche Prüfung	P 16: Bachelorarbeit 10 Cr, 2 SWS	
5. Sem. 30 Cr.	P 10: Projektmodul 10 Cr, 5 SWS Hausarbeit	P 13: Pflegepraxis 25 Cr, 2 SWS Hausarbeit		
4. Sem. 30 Cr.		P 11: Gesundheit fördern 10 Cr, 8 SWS Hausarbeit	P 12: Menschen mit neurologischen und psychischen Erkrankungen pflegen 10 Cr, 10 SWS Klausur	P 09: Rahmenbedingungen pflegerischer Versorgung reflektieren 10 Cr, 10 SWS Klausur
3. Sem. 30 Cr.	P 05: Medizinische Konzepte verstehen 10 Cr, 10 SWS Mündliche Prüfung	P 07: Pflege partizipativ gestalten 10 Cr, 5 SWS Praktische Prüfung	P 08: In Organisationen pflegen 10 Cr, 10 SWS Hausarbeit	
2. Sem. 30 Cr.		P 06: Pflegerische Konzepte anwenden 15 Cr, 10 SWS Praktische Prüfung	P 04: Forschungsmethoden verstehen und anwenden 10 Cr, 8 SWS Klausur	
1. Sem. 30 Cr.	P 01: Einführung in die Pflegewissenschaft 10 Cr, 10 SWS Mündliche Prüfung	P 02: Prinzipien pflegerischen Handelns anwenden 10 Cr, 5 SWS Hausarbeit	P 03: Vitalfunktionen erhalten 10 Cr, 10 SWS Klausur	

### 3.2 B.Sc. Pflegemanagement (PO 2015)

#### 3.2.1. Vollzeitstudium

6. Semester	PM 16 Kritisches Denken und Handeln im Pflegemanagement Mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	PM 14 Studienprojekt Mündliche Prüfung 6 SWS/ 15 ECTS	PM 17 Forschung im Pflegemanagement Schriftliche und mündliche Prüfung 2 SWS/15 ECTS
5. Semester	PM 13 Care Management in Settings des Gesundheitswesens Mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS		PM 15 Berufsfeldorientierung Schriftliche Prüfung 2 SWS /10 ECTS
4. Semester	GPM 10 Qualitätsmanagementsysteme im Gesundheitswesen Mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	GPM 11 Gesundheitliche Ungleichheit Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS	GPM 12 Patienteninformation und gemeinsame Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
3. Semester	GPM 7 Management und Führung von Personen in Gesundheitsorganisationen Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 8 Versorgungskonzepte im nationalen und internationalen Kontext Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS	GPM 9 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
2. Semester	GPM 4 Gestaltung von Gesundheitsorganisationen Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS	GPM 5 Strukturen der Gesundheitsversorgung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 6 Empirische Sozialforschung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
1. Semester	GPM 1 Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 2 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS	GPM 3 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Gesundheitswesen Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 8 SWS/10 ECTS

### 3.2.2. Berufsbegleitendes Studium

9. Semester	PM 17 Forschung im Pflegemanagement Schriftliche und mündliche Prüfung 2 SWS/15 ECTS	PM 15 Berufsfeldorientierung Schriftliche Prüfung 2 SWS /10 ECTS
8. Semester	PM 16 Kritisches Denken und Handeln im Pflegemanagement Mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	PM 14 Studienprojekt Mündliche Prüfung 6 SWS/ 15 ECTS
7. Semester	PM 13 Care Management in Settings des Gesundheitswesens Mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	
6. Semester	GPM 10 Qualitätsmanagementsysteme im Gesundheitswesen mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	GPM 12 Patienteninformation und gemeinsame Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
5. Semester	GPM 8 Versorgungskonzepte im nationalen und internationalen Kontext Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS	GPM 9 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
4. Semester	GPM 11 Gesundheitliche Ungleichheit Mündliche Prüfung ) 8 SWS/10 ECTS	GPM 6 Empirische Sozialforschung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
3. Semester	GPM 7 Management und Führung von Personen in Gesundheitsorganisationen Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 2 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS
2. Semester	GPM 4 Gestaltung von Gesundheitsorganisationen Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS	GPM 5 Strukturen der Gesundheitsversorgung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
1. Semester	GPM 1 Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 3 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Gesundheitswesen Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 8 SWS/10 ECTS

### 3.3 B.Sc. Gesundheitsmanagement (PO 2015)

#### 3.3.1. Gesundheitsmanagement (Vollzeitstudium)

6. Semester	GM 16 a) oder b) Schwerpunktmodul II Mündliche Prüfung  6 SWS/10 ECTS	GM 14 Studienprojekt Mündliche Prüfung  6 SWS/ 15 ECTS	GM 17 Forschung im Gesundheitsmanage- ment Schriftliche und mündli- che Prüfung 2 SWS/15 ECTS
5. Semester	GM 13 a) oder b) Schwerpunktmodul I Mündliche Prüfung  6 SWS/10 ECTS		GM 15 Berufsfeld- orientierung Schriftliche Prüfung (Portfolio) 2 SWS /10 ECTS
4. Semester	GPM 10 a) oder GM 10 b) Wahlpflicht Mündliche Prüfung  6 SWS/10 ECTS	GPM 11 Gesundheitliche Mündliche Prüfung  8 SWS/10 ECTS	GPM 12 Patienten- information und gemein- same Entscheidungs- findung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
3. Semester	GPM 7 Management und Führung von Perso- nen in Gesundheitsor- ganisationen Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 8 Versorgungs- konzepte im nationalen und internationalen Kontext Mündliche Prüfung  8 SWS/10 ECTS	GPM 9 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
2. Semester	GPM 4 Gestaltung von Gesundheitsorganisati- onen Mündliche Prüfung  8 SWS/10 ECTS	GPM 5 Strukturen der Gesundheitsversorgung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 6 Empirische So- zialforschung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
1. Semester	GPM 1 Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisati- onen des Gesundheits- wesens Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 2 Gesundheitsbe- eintrachtigungen in Be- völkerungen Mündliche Prüfung  8 SWS/10 ECTS	GPM 3 Wissenschaftliches Denken und Arbei- ten im Gesundheitswe- sen Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 8 SWS/10 ECTS

### 3.3.2. Gesundheitsmanagement (Berufsbegleitendes Studium)

9. Semester	GM 17 Forschung im Gesundheitsmanagement Schriftliche und mündliche Prüfung 2 SWS/15 ECTS	GM 15 Berufsfeldorientierung Schriftliche Prüfung 2 SWS /10 ECTS
8. Semester	GM 16 a) oder b) Schwerpunktmodul II Mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	GM 14 Studienprojekt Mündliche Prüfung 6 SWS/ 15 ECTS
7. Semester	GM 13 a) oder b) Schwerpunktmodul I Mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	
6. Semester	GPM 10 a) oder GM 10 b) Wahlpflicht mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	GPM 12 Patienteninformation und gemeinsame Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
5. Semester	GPM 8 Versorgungskonzepte im nationalen und internationalen Kontext Mündliche Prüfung  8 SWS/10 ECTS	GPM 9 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
4. Semester	GPM 11 Gesundheitliche Ungleichheit Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS	GPM 6 Empirische Sozialforschung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
3. Semester	GPM 7 Management und Führung von Personen in Gesundheitsorganisationen Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 2 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS
2. Semester	GPM 4 Gestaltung von Gesundheitsorganisationen Mündliche Prüfung 8 SWS/10 ECTS	GPM 5 Strukturen der Gesundheitsversorgung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
1. Semester	GPM 1 Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 3 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Gesundheitswesen Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 8 SWS/10 ECTS

### 3. 4 B.Sc. Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik (PO 2016)

<b>1. Semester</b> 30 ECTS	<b>GÖP 1 Ökonomische und politische Grundlagen</b> 10 ECTS, 8 SWS SU Schriftliche Prüfung (Klausur)	<b>GÖP 2 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen</b> 10 ECTS, 8 SWS SU Mündliche Prüfung	<b>GÖP 3 Wissenschaftliches Arbeiten und Denken</b> 10 ECTS, 6 SWS S, 2 SWS Ü Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)
<b>2. Semester</b> 30 ECTS	<b>GÖP 4 Finanzierungsoptionen aus ökonomischer, politischer und rechtlicher Sicht</b> 10 ECTS, 8 SWS SU Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	<b>GÖP 5 Gestaltung von Gesundheitsorganisationen</b> 10 ECTS, 8 SWS SU Mündliche Prüfung	<b>GÖP 6 Empirische Sozialforschung</b> 10 ECTS, 8 SWS S Schriftliche Prüfung (Klausur)
<b>3. Semester</b> 30 ECTS	<b>GÖP 7 Allokation im Gesundheitswesen: Ökonomie, Politik, Recht und Ethik</b> 10 ECTS, 8 SWS SU Schriftliche Prüfung (Klausur)	<b>GÖP 8 Sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen</b> 10 ECTS, 8 SWS SU Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	<b>GÖP 9 Versorgungskonzepte im Gesundheitswesen</b> 10 ECTS, 8 SWS SU Mündliche Prüfung
<b>4. Semester</b> 30 ECTS	<b>GÖP 10 Wahlpflichtmodul</b> 10 ECTS, 6 SWS S Nicht benotet	<b>GÖP 11 Berufsfeldorientierung</b> 20 ECTS, 2 SWS S Schriftliche Prüfung (Portfolio), nicht benotet	
<b>5. Semester</b> 30 ECTS	<b>GÖP 12 Studienprojekt</b> 15 ECTS, 6 SWS S Mündliche Prüfung	<b>GÖP 13 Internationaler Gesundheitssystemvergleich</b> 10 ECTS, 6 SWS S Mündliche Prüfung	<b>GÖP 14 Ökonomie, Politik und Recht in Pflege und Rehabilitation</b> 10 ECTS, 6 SWS S Schriftliche Prüfung (Klausur)
<b>6. Semester</b> 30 ECTS		<b>GÖP 15 Evidenzinformierte Gesundheitspolitik</b> 10 ECTS, 6 SWS S Schriftliche Prüfung (Portfolio)	<b>GÖP 16 Gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Forschung</b> 15 ECTS, 2 SWS S Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium

### 3.5 B.Sc. Gesundheitsförderung (PO 2013)

6. Semester	GF 15 Schwerpunktmodul II 10 Cr / 6 SWS mündliche Prüfung	GF 14 Studienprojekt 15 Cr / 6 SWS mündliche Prüfung	GF 16 Forschung in der Gesundheitsförderung (Abschlussarbeit und Kolloquium) 15 Cr / 2 SWS
5. Semester	GF 12 Schwerpunktmodul I 10 Cr / 6 SWS schriftliche Prüfung (Hausarbeit)		GF 13 Methoden der Evaluation 10 Cr / 6 SWS mündliche Prüfung
4. Semester Mobilitäts- Fenster	GF 10 Berufspraxis in der Gesundheitsförderung 25 Cr / 3 SWS schriftliche Prüfung (Hausarbeit), nicht benotet		GF 11 Wahlmodul 5 Cr nicht benotet
3. Semester	GF 7 Politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen von Prävention und Gesundheitsförderung 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (Klausur)	GF 8 Strategien der Gesundheitsförderung 10 Cr / 8 SWS mündliche Prüfung	GF 9 Evidenzbasierung in Prävention und Gesundheitsförderung 10 Cr / 6 SWS schriftliche Prüfung (Hausarbeit)
2. Semester	GF 4 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevöl- kerungen 10 Cr / 8 SWS mündliche Prüfung	GF 5 Gesundheitliche Ungleichheit 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	GF 6 Empirische Sozialforschung 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (Klausur)
1. Semester	GF 1 Handlungsfelder der Prävention 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (Klausur)	GF 2 Biologische und ökologische Determinanten von Gesundheit 10 Cr / 8 SWS mündliche Prüfung	GF 3 Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (Hausarbeit)

3.6 B.Sc. Hebammenkunde  
3.6.1 Hebammenkunde (PO 2016)

1. Semester 30 ECTS	H1 Gesundheitswissenschaftlich arbeiten und denken 10 ECTS, 8 SWS	H2 Beziehungen gestalten und Betreuungskonzepte realisieren 10 ECTS, 7 SWS	H3 Strukturen der Gesundheitsversorgung reflektieren 10 ECTS, 7 SWS	
2. Semester 30 ECTS	H4 Vitalfunktionen verstehen und erhalten 10 ECTS, 10 SWS	H5 In Wochenbett und Stillzeit begleiten & beraten 20 ECTS, 10 SWS	Praxisphase 1 (Wochenbett) 288 Std	
Praxisphase 2 (Pflege konservativ und chirurgisch), 320 Std				
3. Semester 20 ECTS	H6 Geburten betreuen und begleiten 10 ECTS, 10 SWS	H7 Schwangere begleiten und beraten 10 ECTS, 10 SWS	Praxisphase 3 (Kreißsaal) 288 Std	
Praxisphase 4 (Kreißsaal), 160 Std				
4. Semester 30 ECTS	H8 Regelwidrige und pathologische Geburten überwachen 15 ECTS, 10 SWS	Praxisphase 5 (OP) 120 Std	H9 Entwicklungsstörungen und Krankheiten von Kindern erkennen 15 ECTS, 10 SWS	Praxisphase 6 (Kinderklinik) 160 Std
Praxisphase 7 (außerklinisch), 320 Std				
5. Semester 30 ECTS	H10 Regelwidrige und pathologische Schwangerschaftsverläufe erkennen 10 ECTS, 10 SWS	H11 Gesundheit von Frauen und Familien fördern 10 ECTS, 10 SWS	H12 Forschungsmethoden verstehen und anwenden 10 ECTS, 8 SWS	
Praxisphase 8 (außerklinisch), 160 Std				
6. Semester 30 ECTS	H13 Pflegen, überwachen und diagnostizieren in der peripartalen Versorgung, 30 ECTS, 5 SWS	Praxisphase 9 PRAXISSEMESTER (Kreißsaal und Wochenbett) 750 Std		
7. Semester 10 ECTS	H15 Selbstständig und ökonomisch handeln 10 ECTS, 8 SWS	H14 Peripartal versorgen, 5 ECTS, 2 SWS theoretisches Examen	Praxisphase 10 (Kreißsaal und Wochenbett) Praktisches Examen, 440 Std	
8. Semester 30 ECTS		H16 Evidenz und klinische Entscheidungsfindung realisieren 10 ECTS, 6 SWS	H17 Hebammenwissenschaft entwickeln 15 ECTS, 2 SWS	

Ausbildung gemäß HebAPrV

Praxis ohne ECTS (1.248 h)
  Praktikum mit ECTS (1.758 h)
  theoretischer und fachpraktischer Unterricht (1620 h)
  nur Studium (70 ECTS)

### 3.6.2 Hebammenkunde (PO 2017)

8. Sem. 30 ECTS	H 15 Selbständig und ökonomisch arbeiten 5 ECTS, 4 SWS	H 16 Wahlpflicht 10 ECTS, 6 SWS	H 17 Hebammenwissenschaft entwickeln 15 ECTS, 2 SWS	
7. Sem. 20 ECTS	H 14 In komplexen Fällen entscheiden und Hebammenpraxis theoretisch fundieren 20 ECTS, 9 SWS, (Theorie geblockt, 5 Wochen); theoretisches und praktisches Examen, enthält Praxisphase 9 (Kreißaal 5 und Wochenbett 5), 13 Wochen 424,5 Stunden			
6. Sem. 30 ECTS	H 13 Frauen und Neugeborene in besonderen Situationen betreuen und überwachen Praxisphase 8 (Kinderklinik, OP und Kreißaal 4), 22 Wochen, 857,5 Std, 30 ECTS, 2 SWS			
	Praxisphase 7 (Kreißaal 3), 154 Std, 4 Wochen			
5. Sem. 30 ECTS	H 9 Gesundheitsbe- zogene Situationen von Säuglingen er- kennen 5 ECTS, 5 SWS	H 10 Berufliche Identi- tät entwickeln 5 ECTS, 5 SWS	H 11 Evidenzbasiert und klinisch entscheiden 10 ECTS, 6 SWS	H 12 Gesundheit von Frauen und Familien fördern, 10 ECTS, 8 SWS
	Praxisphase 6 (Außerklinik 2) 360 Stunden, 9 Wochen			
4. Sem. 20 ECTS	H 8 Frauen bei Regelwidrigkeiten im Betreuungsbogen beraten und überwachen 20 ECTS, 20 SWS (9 Wochen Block), mit Praxisphase 5, davon 90 mit ECTS		Praxisphase 5 (Wochenbett) 192,5 Stunden, 5 Wochen	
	Praxisphase 4 (Außerklinik 1 und Kreißaal 2) 274 Stunden, 7 Wochen			
3. Sem. 20 ECTS	H 7 Frauen bei physiologischen Schwangerschaften und Geburten begleiten 20 ECTS, 20 SWS (9 Wochen Block) mit Praxisphase 3, davon 90 mit ECTS		Praxisphase 3 (Kreißaal 1) 192,5 Stunden, 5 Wochen	
	Praxisphase 2 (operative, konservative Pflege und Wochenbett 2) 391 Stunden, 10 Wochen			
2. Sem. 30 ECTS	H 4 Vitalfunktionen verstehen und erhalten 10 ECTS, 10 SWS	H 5 In Wochenbett und Stillzeit begleiten und beraten 10 ECTS, 10 SWS	H 6 Forschungsmethoden verstehen und an- wenden 10 ECTS, 8 SWS	
	Praxisphase 1 (Wochenbett 1) 154 Stunden, 4 Wochen			
1. Sem. 30 ECTS	H 1 Gesundheitswissenschaftlich arbeiten und denken 10 ECTS, 8 SWS	H 2 Kommunikation gestalten und Betreu- ungskonzepte realisieren 10 ECTS, 8 SWS	H 3 Hebammenarbeit im Versorgungskontext erfassen und realisieren 10 ECTS, 6 SWS	

Praxis nach HebG ohne ECTS 1.538 Stunden	Praxis nach HebG mit ECTS in Modulen 1.462 Stunden	Theoretischer und fachpraktischer Unterricht (Teil der Ausbildung nach HebG) 1.638 Stunden	Studium ohne Anrechnung auf Ausbildung nach HebG 76 ECTS
---	---	---	---

### 3.7 B.Sc. Physiotherapie

#### 3.7.1 Physiotherapie (PO 2013)

7. Semester	PT 18: Aktuelle Fragestellungen der Physiotherapie beforschen (Projekt) 15 ECTS		PT 19: Bachelor-Arbeit 15 ECTS
6. Semester	PT 15: Ressourcen im Alter stärken (Versorgung im hohen Lebensalter) 10 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis	PT 16: Physiotherapie im Versorgungskontext erfassen und realisieren (Grundlagen III) 10 ECTS	PT 17: Screenen, testen, klassifizieren und (be-) handeln (Physiotherapie im Rahmen des Primärkontaktes) 10 ECTS,
5. Semester	Praxis 6 Wochen = 240 Stunden		
	PT 12: Kommunizieren und entscheiden (Grundlagen II) 10 ECTS	PT 13: Bedeutung der mentalen Gesundheit ermessen (Nervensystem III) 10 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis	PT 14: Chronische Schmerzen verstehen und lindern (Physiotherapie im Rahmen interdisziplinärer Versorgung) 10 ECTS
4. Semester	Praxis 6 Wochen = 240 Stunden		
	PT 09: Motorischen Lernen stimulieren (Nervensystem II) 10 ECTS	PT 10: Atmung und Motorik kindgerecht verbessern (Versorgung in der Kindheit und Adoleszenz) 10 ECTS	PT 11: Frauen in besonderen Lebensumständen unterstützen (Versorgung in Schwangerschaft und Wochenbett und bei Krebserkrankungen) 10 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis
3. Semester	Praxis 6 Wochen = 240 Stunden, davon 90 Stunden mit ECTS belegt im Modul PT 09		
	PT 06: Training planen, umsetzen und evaluieren (Organsysteme III) 10 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis	PT 07: Funktionen verbessern und Aktivitäten steigern (Neuromuskuloskelettales System III) 10 ECTS	PT 08: Tonus, Sensorik und Motorik beurteilen und beeinflussen (Nervensystem I) 10 ECTS
2. Semester	Praxis 6 Wochen = 240 Stunden, davon 90 Stunden mit ECTS belegt im Modul PT 07		
	PT 04: Pathophysiologie verstehen und modulieren (Organsysteme II) 10 ECTS	PT 05: Strukturen und Funktionen beeinflussen (Neuromuskuloskelettales System II) 15 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis	PT 03: Evidenz physiotherapeutischer Maßnahmen kritisch bewerten (Grundlagen I) 10 ECTS
1. Semester	Praxis 6 Wochen = 240 Stunden		
	PT 01: Vitalfunktionen verstehen und beeinflussen (Organsysteme I) 10 ECTS,	PT 02: Symptome lindern (Neuromuskuloskelettales System I) 15 ECTS,	

Ausbildung - Inhalte nach PhysTh-APV

Praxis ohne ECTS außerhalb der Vorlesungszeiten
  Praktikum mit ECTS und theoretischer/praktischer Unterricht
  Theoretischer/praktischer Unterricht (1.640 Std.)

### 3.7.2 Physiotherapie (PO 2017)

8. Semester 25 ECTS	PT 23: Klinische Physiotherapie, 10 ECTS, 2 SWS, 160 Stunden Praxis; praktische Prüfung (integriert Staatsexamen)	PT 24: Bachelor-Arbeit, 15 ECTS, 2 SWS, schriftliche und mündliche Prüfung		
Praxis 266 Stunden				
7. Semester 25 ECTS	PT 20: Physiotherapie im stationären Setting, 5 ECTS, 5 SWS, mündliche Prüfung	PT 21: Strukturen der Gesundheitsversorgung 10 ECTS, 8 SWS, schriftliche Prüfung (Klausur)	PT 22: Evidenzbasierte Praxis 5 ECTS, 4 SWS, Hausarbeit	PT 19: Studienprojekt 10 ECTS, 6 SWS, Hausarbeit
Praxis 266 Stunden				
6. Semester 25 ECTS	PT 16: Physiotherapie im ambulanten Setting, 5 ECTS, 5 SWS, mündliche Prüfung	PT 17: Gesundheitsförderung 5 ECTS, 4 SWS, Hausarbeit	PT 18: Forschungsmethodik 10 ECTS, 8 SWS, Klausur	
Praxis 266 Stunden				
5. Semester 25 ECTS	PT 13: Versorgung im gynäkologischen und pädiatrischen Kontext, 10 ECTS, 10 SWS, Klausur	PT 14: Professionelle Kommunikation und Versorgung im Kontext der Psychiatrie, 10 ECTS, 10 SWS, mündliche Prüfung	PT 15: Interdisziplinäre Versorgung in der Geriatrie 5 ECTS, 5 SWS, mdl. Prüfung	
Praxis 266 Stunden				
4. Semester 25 ECTS	PT 10: Bewegungstherapie und Training 10 ECTS, 10 SWS, Klausur	PT 11: Neurologische Rehabilitation, 5 ECTS, 5 SWS, praktische Prüfung	PT 12: Rehabilitation der Wirbelsäule 10 ECTS, 10 SWS, mündliche und praktische Prüfung	
Praxis 266 Stunden				
3. Semester 25 ECTS	PT 07: Chirurgische Therapie, 5 ECTS, 5 SWS, mündliche Prüfung	PT 08: Motorisches Lernen 10 ECTS, 10 SWS, Klausur	PT 09: Muskuloskeletale Rehabilitation 10 ECTS, 10 SWS, praktische Prüfung	
Praxis 266 Stunden				
2. Semester 30 ECTS	PT 04: Internistische Rehabilitation 10 ECTS, 10 SWS, mündliche und praktische Prüfung	PT 05: Organfunktionen 10 ECTS, 10 SWS, Klausur	PT 6: Schmerztherapie 10 ECTS, 10 SWS, praktische Prüfung	
1. Semester 30 ECTS	PT 01: Physiotherapie als akademischer Beruf 10 ECTS, 10 SWS, Hausarbeit	PT 02: Humanbiologische Grundlagen 10 ECTS, 8 SWS, mündliche Prüfung	PT 03: Physiologische Bewegung 10 ECTS, 10 SWS, Klausur	

### 3,8 B.E. Berufspädagogik Fach Gesundheit

6. Sem.	BBG 11 Bachelor-Arbeit 10 ECTS	BBG 10 Fachdidaktik Gesundheit II (SPS 2) 10 ECTS	Zweifach incl. Didaktik 34 ECTS		
5. Sem.	BBG 9 Strategien der Gesundheitsförderung 10 ECTS		Zweifach		KE-Modul 5: Bildung im gesellschaftlichen Kontext 6 ECTS
4. Sem.	BBG 8 Gesundheitliche Ungleichheit 10 ECTS	BBG 7 Fachdidaktik Gesundheit I 10 ECTS	Zweifach	KE-Modul 10: Schulpraktische Studien 8 ECTS	KE-Modul 4: Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln 6 ECTS
3. Sem.	BBG 6 Gesundheitsberufe in der Versorgungspraxis 10 ECTS				KE-Modul 3: Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld 6 ECTS
2. Sem.	BBG 4 Organfunktionen 10 ECTS	BBG 5 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen 10 ECTS	BBG 3 Strukturen der Gesundheitsversorgung 10 ECTS	KE-Modul 2: Lehren, Lernen, Unterrichten 6 ECTS	
1. Sem.	BBG 1 Gesundheitswissenschaftliches Denken, Arbeiten und Forschen 10 ECTS	BBG 2 Humanbiologische Grundlagen 10 ECTS		KE-Modul 1: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik 4 ECTS	

### 3.9 B.Sc. Internationale Gesundheitswissenschaften

#### 3.9.1 IHS für Studierende aus deutschsprachigen Ländern

<b>7. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS 11: Internship</b> 20 ECTS, 4 SWS Portfolio		<b>IHS 12: Bachelor Thesis</b> 10 ECTS Schriftliche Prüfung
<b>6. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS 9: Global Health Policy and Politics</b> 10 ECTS, 8 SWS Klausur	<b>IHS 10: Study Project</b> 20 ECTS, 6 SWS Postersession	
<b>5. Semester</b> 30 ECTS	<b>Auslandsstudium</b> 30 ECTS		
<b>4. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS V 3 (Vertiefung)</b> 10 ECTS Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	<b>IHS 7: Health inequalities in and between Countries</b> 10 ECTS, 8 SWS Mündlich	<b>IHS 8: Wahlmodul</b> 10 ECTS, 8 SWS
<b>3. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS V 1 (Vertiefung)</b> 10 ECTS Klausur	<b>IHS V 2 (Vertiefung)</b> 10 ECTS Mündliche Prüfung	<b>IHS 6: Evidence-based decision making</b> 10 ECTS, 6 SWS Hausarbeit
<b>2. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS 4: Health Systems: International Perspectives</b> 15 ECTS, 12 SWS Mündliche Prüfung	<b>IHS 2: English for Global Health</b> 10 ECTS, 8 SWS Klausur	<b>IHS 5: Social Research Methods</b> 10 ECTS, 8 SWS Klausur
<b>1. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS 1: Global Burden of Disease</b> 15 ECTS, 12 SWS Mündliche Prüfung		<b>IHS 3: Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences</b> 10 ECTS, 8 SWS Hausarbeit

englischsprachig

deutschsprachig

Sprache nach Wahl

### 3.9.2 IHS für Studierende aus nicht-deutschsprachigen Ländern

<b>7. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS 11: Internship</b> 20 ECTS, 4 SWS Portfolio		<b>IHS 12: Bachelor Thesis</b> 10 ECTS Schriftliche Prüfung
<b>6. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS 9: Global Health Policy and Politics</b> 10 ECTS, 8 SWS Klausur	<b>IHS 10: Study Project</b> 20 ECTS, 6 SWS Postersession	
<b>5. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS V 2</b> 10 ECTS Mündliche Prüfung	<b>IHS 8: Wahlmodul</b> 10 ECTS, 8 SWS	<b>IHS 6: Evidence-based decision making</b> 10 ECTS, 6 SWS Hausarbeit
<b>4. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS V 3</b> 10 ECTS Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	<b>IHS 7: Health inequalities in and between Countries</b> 10 ECTS, 8 SWS Mündlich	<b>IHS 5: Social Research Methods</b> 10 ECTS, 8 SWS Klausur
<b>3. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS V 1</b> 10 ECTS Klausur	<b>IHS 3: Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences</b> 10 ECTS, 8 SWS Hausarbeit	<b>IHS D 3: Fachtexte lesen, verstehen und diskutieren</b> 10 ECTS, 8 SWS Mündlich
<b>2. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS 4: Health Systems: International Perspectives</b> 15 ECTS, 12 SWS Mündliche Prüfung		<b>IHS 2: English for Global Health</b> 10 ECTS, 8 SWS Klausur
<b>1. Semester</b> 30 ECTS	<b>IHS 1: Global Burden of Disease</b> 15 ECTS, 12 SWS Mündliche Prüfung		<b>IHS D 1: Interkulturelle Kommunikation</b> 10 ECTS, 8 SWS Portfolio

englischsprachig

deutschsprachig

Sprache nach Wahl

### 3.10 B. Sc. Psychiatrische Pflege (2015)

6. Sem. 30 ECTS 4 SWS	PP 15 Praktikum  15 ECTS, 2 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit), ohne Benotung		PP 16 Forschung in der Psychiatrischen Pflege  15 ECTS, 2 SWS  Schriftliche Prüfung (Abschlussarbeit) und mündliche Prüfung (Kolloquium)	
5. Sem. 30 ECTS 22 SWS	PP 11 Psychisch kranke Straftäter  5 ECTS, 4 SWS Mündliche Prüfung	PP 12 Therapeutisches Handeln und Reflexion der Pflegebeziehung  10 ECTS, 8 SWS prüfunglos	PP 13 Abhängigkeit und Sucht  5 ECTS, 4 SWS Schriftliche Prüfung (Klausur)	PP 14 /GPM 09 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung  10 ECTS, 6 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)
4. Sem. 30 ECTS 16 SWS	PP 09 Pflege von Menschen in der Gerontopsychiatrie  20 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)			PP 10 /GPM 06 Empirische Sozialforschung  10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Klausur)
3. Sem. 30 ECTS 24 SWS	PP 06 Versorgung psychisch kranker Menschen in der Gemeinde  10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	PP 07 Kinder und Jugendpsychiatrie  10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Klausur)	PP 08 Psychosomatik und Psychotherapie  10 ECTS, 8 SWS Mündliche Prüfung	
2. Sem. 30 ECTS 16 SWS	PP 04 Pflege in der stationären allgemeinpsychiatrischen Versorgung  20 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)			PP 05 Strukturen der psychiatrischen Gesundheitsversorgung  10 ECTS, 8 SWS Schriftlich (Klausur)
1. Sem. 30 ECTS 24 SWS	PP 01 Prinzipien und Rahmenbedingungen psychiatrischer Pflege  10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Klausur)	PP 02 Grundprinzipien der Psychologie, Kommunikation und Beratung  10 ECTS, 8 SWS prüfunglos	PP 03 / GPM 03 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Gesundheitswesen  10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	

### 3.11 M.Sc. Public Health (PO 2014)

#### 3.11.1 Vollzeitstudium

1. Semester 30 ECTS	PH 1 Public Health Strategien 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA) HAHN	PH 2 Soziologie der Gesundheit 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung KREHER	PH 3 Forschungsmethoden 10 ECTS / 8 SWS schriftliche Prüfung KREHER
2. Semester 30 ECTS	PH 4 Gesundheitssystem- gestaltung 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung STEGMÜLLER	Wahlpflichtmodul aus PH WP 1-7 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA)	PH 5 Forschungsprojekt 20 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA) STUDIENGANGSLEITUNG
3. Semester 30 ECTS	Wahlpflichtmodul aus PH WP 1-7 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA)	PH 6a (Wahlpflicht) Globalisierung und Gesundheit 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung NIEBUHR	
		PH 6b (Wahlpflicht) Gesundheit und Versorgung im Alter: Bewältigung demografischer Veränderungen in Europa 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung KÜMPERS	
		PH 6c (Wahlpflicht) Public Health im binationalen Vergleich 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung STUDIENGANGSLEITUNG	
4. Semester 30 ECTS	PH 7 Master Thesis + Kolloquium 30 ECTS / 2 SWS schriftliche Prüfung STUDIENGANGSLEITUNG		

Personennamen kennzeichnen Modulverantwortliche

### 3.11.2. Berufsbegleitendes Studium

1. Semester 20 ECTS	PH 1 Public Health Strategien 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA) HAHN	PH 3 Forschungsmethoden 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung KREHER
2. Semester 20 ECTS	PH 4 Gesundheitssystemgestaltung 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung STEGMÜLLER	Wahlpflichtmodul aus PH WP 1-7 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA)
3. Semester 20 ECTS	PH 2 Soziologie der Gesundheit 10 ECTS mündliche Prüfung KREHER	Wahlpflichtmodul aus PH WP 1-7 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA)
4. Semester 20 ECTS	PH 5 Forschungsprojekt 20 ECTS schriftliche Prüfung (HA) STUDIENGANGSLEITUNG	
5. Semester 20 ECTS	PH 6 a, b oder c 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung	Beginn Master Thesis
6. Semester 20 ECTS	PH 7 Master Thesis schriftliche Prüfung STUDIENGANGSLEITUNG	

### 3.11.3 M. A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe

#### 3.11.3.1. Fachwissenschaft: Gesundheitswissenschaften

Semester	Modulname	Beschreibung	Credits
1. Semester	M 1 A Public Health Strategien	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10
2. Semester	M 2 A Gesundheitsförderung	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10
	M 4 A Fachwissenschaftliches Projekt (Teil A)	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	15
3. Semester	M 4 A (Fachwissenschaftliches Projekt (Teil B))	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	
4. Semester	Soziologie der Gesundheit	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10

#### 3.11.3.2 Fachwissenschaft: Humanbiologie

Semester	Modulname	Beschreibung	Credits
1. Semester	M 1 B Lebensvorgänge	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10
2. Semester	M 2 B Pathophysiologie und Intervention	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10
	M 4 B Fachwissenschaftliches Projekt (Teil A)	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	15
3. Semester	M 4 B (Fachwissenschaftliches Projekt (Teil B))	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	
4. Semester	Mensch und physische Umwelt	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10

## VI. Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SK)

### 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

		Geb./	Raum/	Tel.
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Hans-Joachim Reinhard	22	205	4 64
<b>E-Mail:</b>	hans-joachim.reinhard@sk.hs-fulda.de			
<b>Prodekanin:</b>	Prof. Dr. Carola Bauschke-Urban	22	118	4 71
<b>E-Mail:</b>	carola.bauschke-urban@sk.hs-fulda.de			
<b>Studiendekan:</b>	Prof. Dr. Christian Schrader	22	024	4 62
<b>E-Mail:</b>	christian.schrader@sk.hs-fulda.de			
<b>Sekretariat:</b>	Jutta Söhngen	22	202	4 50
	Adelheid Lauer	22	202	4 55
	Lilia Lang	22	202	4 56
<b>E-Mail:</b>	jutta.soehngen@sk.hs-fulda.de adelheid.lauer@sk.hs-fulda.de lilia.lang@sk.hs-fulda.de			
<b>Studiengangsleitung</b>				
<b>Sozialrecht:</b>	Prof. Dr. Axel Kokemoor	22	216	484
<b>Studiengangsleitung</b>				
<b>BASIB:</b>	Prof. Dr. Almut Zwengel	22	118	475
<b>Studiengangsleitung</b>				
<b>ICEUS:</b>	Prof. Kirsten Nazarkiewicz	22	104	104
<b>Studiengangsleitung</b>				
<b>MAHRS:</b>	Prof. Dr. Matthias Klemm	22	201	594
<b>Praxisreferat</b>				
<b>Sozialrecht:</b>	Anke Schäfer	22	120	460
<b>Referent</b>				
<b>für Internationales:</b>	Marek Liwoch	22	117	4661
<b>Studiengangskoordination</b>				
<b>Sozialrecht:</b>	Marek Liwoch	22	117	4661
<b>Studiengangskoordination</b>				
<b>BASIB:</b>	Philipp Weidemann	22	102	457
<b>Studiengangskoordination</b>				
<b>ICEUS:</b>	Ilka Gersemann	22	104	470

"Wir für Euch" - Euer Fachschaftsrat SK  
Sprechstunde für hochschulpolitische Belange und Probleme im  
Fachbereichsalltag

Dienstag und Mittwoch von 12:45 Uhr- 13:30 Uhr in Gebäude 23 (Q), Raum 010  
Durchwahl 0661 9640-347

## 2. Leitbild des Fachbereichs

### **Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung**

Wir zielen mit unseren Studienprogrammen darauf ab, den Studierenden fachliche, soziale und persönliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ihr Verantwortungsbewusstsein für ihre spätere berufliche Tätigkeit zu fördern, sie zu einer kritischen Betrachtung ihrer Tätigkeit und ihres gesellschaftlichen Umfeldes anzuregen und sie auf ein reflektiertes Leben in einer komplexen Welt vorzubereiten. Aus unserem Verständnis von Verantwortung für die Studierenden heraus erachten wir ein intensives Betreuungsverhältnis sowie die Mitwirkung der Studierenden für wichtig.

Wir verstehen unsere Forschungstätigkeit als wissenschaftliche Gestaltungselemente der gesellschaftlichen Entwicklung, die wir unter den Gesichtspunkten von Demokratie, Zivilgesellschaft und Nachhaltigkeit stärken wollen. Zugleich reflektieren wir die Wirkung von Wissenschaft im gesellschaftlichen Kontext.

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung gilt auch für die Zusammenarbeit aller Gruppen des Fachbereichs: Studierende, Lehrende und Mitarbeiter\*innen. Diese Zusammenarbeit ist geprägt von persönlichem Respekt, Toleranz, Anerkennung akademischer und professioneller Leistungen und einem konstruktiv-kritischen Umgang miteinander.

## 3. Studiengänge

### **Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Interkulturelle Beziehungen (B.A.)**

**Soziale und politische Zusammenhänge verstehen, professionell mit der gesellschaftlichen Integration von Zuwanderern umgehen, kompetent in interkulturellen Situationen handeln, sich auf eine internationale Tätigkeit vorbereiten.**

### **Bachelorstudiengang Sozialrecht, Bachelor of Laws (LL.M.)**

**Sich im Bereich Sozialrecht spezialisieren. Rechtliche, politische, soziale und wirtschaftliche Grundlagen kennenlernen. Über Fragen der Gerechtigkeit diskutieren. Anderen in sozial schwierigen Lagen zu ihrem Recht verhelfen. Juristische Konflikte lösen, außergerichtliche Einigungsmöglichkeiten finden. Die Praxis erfahren.**

### **Masterstudiengang Intercultural Communication and European Studies (M.A.)**

**Sich für eine Tätigkeit in einem internationalen Umfeld oder mit europäischem Bezug qualifizieren, mit Angehörigen anderer Kulturen kompetent kommunizieren, auf Deutsch und Englisch in einer internationalen Gruppe studieren. Für deutsche und internationale Studieninteressierte mit einem ersten Abschluss in Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Rechtswissenschaften, Philologien und ähnlichen Fächern.**

### **Masterstudiengang Sozialrecht und Sozialwirtschaft, Master of Laws (LL.M.) der Universität Kassel und der Hochschule Fulda**

**Eine zukunftsorientierte Alternative zum traditionellen Jurastudium. Sich im Sozialleistungssystem sicher und zielorientiert bewegen. Sozialrechtliche, wirtschaftliche, gesellschaftliche Hintergründe kennen. Erbringer oder Empfänger von sozialen Leistungen unterstützen. Von Praktikern und Richter/innen und Mitarbeiter/innen des Bundessozialgerichts lernen.**

### **Masterstudiengang Human Rights in Politics, Law and Society (M.A.)**

**Dieser neue Masterstudiengang soll Absolventinnen und Absolventen der Sozial-, Kultur-, Kommunikations- und Rechtswissenschaften oder Philosophie mit einem besonderen Interesse für Menschenrechte für eine berufliche Laufbahn als Expert\*in für Menschenrechtsfragen qualifizieren. Daher werden Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Methodenlehre, der rechtswissenschaftlichen Argumentation sowie der regional und kulturell unterschiedlichen Varianten der Konkretisierung von Menschenrechten und ihrer Bedeutung vermittelt.**

**Informationen zu den Studiengängen:**

<https://www.hs-fulda.de/sozial-kulturwissenschaften/studieninteressierte/studiengaenge/>

#### 4. Zentrum für interkulturelle Sprachpraxis (Sprachenzentrum)

Das Sprachenzentrum gehört dem Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften an. Das Angebot richtet sich jedoch an alle Studierenden der Hochschule Fulda. Das Angebot besteht aus

- curricularen Sprachkursen, zumeist Fachenglisch.
- einer großen Auswahl an extracurricularen Sprachkursen in derzeit 17 verschiedenen Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Chinesisch, Koreanisch, Schwedisch, Dänisch, Suaheli und Deutsche Gebärdensprache.
- Deutschkurse aller Niveaustufen für internationale Studierende.
- Online-Sprachkurse in 5 Sprachen für alle Studierenden und Mitarbeiter\*innen mit Prüfungen.
- Intensivkursen in allen Semesterferien mit wechselndem Programm (kostenpflichtig).
- einer Vermittlung von Tandempartnern mit verschiedenen Muttersprachen.
- Bescheinigungen nach den Vorgaben des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“ (GER).
- einem dreisemestrigen Zusatzangebot „Fremdsprachenzertifikat“ in Englisch, Französisch und Spanisch auf fortgeschrittenem Niveau (s. unten).
- Standardtests, wie dem TOEFL iTP, TOEIC, TELC und der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) mit intensiven und studienbegleitenden Vorbereitungskursen.

Die dem Sprachenangebot zugeordnete **Schreibwerkstatt** begleitet Studierende beim wissenschaftlichen Schreiben und beim Verfassen anderer im Hochschulkontext relevanter Texte und unterstützt Lehrende durch schreibdidaktische Beratung. Zu unseren Angeboten gehören

- Schreibberatungen zu allen Schreibfragen durch ausgebildete studentische Schreibberater\*innen und Mitarbeitende der Schreibwerkstatt;
- Workshops;
- Events wie der SchreibNight;
- Unterstützung Lehrender durch Austausch zu schreibdidaktischen Fragen.

#### 5. Das Fremdsprachenzertifikat

Das **Fremdsprachenzertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen.

Für das Fremdsprachenzertifikat müssen Sprachkurse im Umfang von 6 SWS in Englisch, Französisch oder Spanisch belegt werden. Das englische Fremdsprachenzertifikat kann in verschiedenen Fachsprachen erworben werden. Fachsprachliche Pflichtveranstaltungen mindestens auf Niveau B2 können im Rahmen des Zertifikatsprogramms auf Antrag anerkannt werden.

Nach erfolgreichem Besuch der Zertifikatskurse erhalten die Teilnehmer/innen das Fremdsprachenzertifikat auf der Niveaustufe B2, B2/C1 oder C1.

#### **Beratung und Auskünfte zum Sprachenangebot und Fremdsprachenzertifikat:**

**Leiterin des Sprachenbereichs:**

**Sabine Kirschenhofer, Geb. 22, Raum 204, Tel. 0661 / 96 40 – 477**

**E-Mail: [sabine.kirschenhofer@sk.hs-fulda.de](mailto:sabine.kirschenhofer@sk.hs-fulda.de)**

**Sekretariat (Sprachen):**

**Lilia Lang, Geb. 22, Raum 202, Tel. 0661 / 96 40 – 456**

**E-Mail: [lilia.lang@sk.hs-fulda.de](mailto:lilia.lang@sk.hs-fulda.de)**

## 6. Das Europazertifikat

Das **Europazertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften.

In nahezu allen Bereichen der Berufs- und Arbeitswelt, in den Bereichen Ausbildung, Studium und Forschung spielen europäische Entwicklungen, Regelungen und Rahmenbedingungen eine wachsende Rolle. Mehr denn je gehören Grundkenntnisse über die Funktionsweise der EU und anwendungsbezogene Kompetenzen im Umgang mit europäischem Recht, mit EU-Rahmenregelungen, Förder- und Mobilitätsprogrammen, etc., zum unverzichtbaren intellektuellen und berufspraktischen Rüstzeug. Das Programm richtet sich an die Studierenden aller Fachbereiche der Hochschule Fulda und kann studienbegleitend absolviert werden.

Beratung und Auskünfte zum Europazertifikat:

Prof. Dr. Christian Schrader

Geb. 22, Raum 022

Tel. 0661 /96 40 -462

Email: [christian.schrader@sk.hs-fulda.de](mailto:christian.schrader@sk.hs-fulda.de)

## VII. Fachbereich Sozialwesen (SW)

### 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

		<b>Geb./Raum</b>	<b>Tel.</b>
<b>Dekanin:</b>	Prof. Dr. Martina Ritter	21 205	201
<b>Prodekanin:</b>	Prof. Dr. Monika Alisch	21 107	232
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	21 107	2446
<b>Dekanatssekretariat:</b>	Stefanie Aha	21 204	200
	Ingeborg Unverzagt	21 202	205
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>BASA-P:</b>	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	21 107	2446
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>BASA-Online:</b>	Prof. Dr. Petra Gromann	21 106	226
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>BiB:</b>	Prof. Dr. Sabine Lingenauber	21 103	2448
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>BASS:</b>	Prof. Dr. Frank Unger	21 121	2424
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>BASA-dual:</b>	Prof. Dr. Petra Gromann	21 106	226
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>MAPS GP:</b>	Prof. Dr. Henning Daßler	24 212	2203
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>MAPS SR:</b>	Prof. Dr. Monika Alisch	21 107	232
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>MaBeTh:</b>	Prof. Dr. Uli Sann	21 012	229
<b>Praxisreferat</b>			
<b>Praxisreferent:</b>	Manfred Hagemann	21 209	210
<b>Praxisreferentin:</b>	Sandra Mätschke	21 207	2087
<b>Sachbearbeitung:</b>	Doreen Fröschel	21 210	209
<b>Sachbearbeitung:</b>	Anne Kahlo	21 210	2425
<b>EDV</b>			
	Norbert Tegel	21 219	217
	Stephan Dormeier	21 003	2420
	Florian Kaufmann	21 111	
<b>Referent</b>			
<b>für Internationales</b>	Hendrick Rahardja	21 208	2208
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>BASA-P:</b>	Carmen Raschka	21 203	239
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>Basa-online:</b>	Michaela Leibold	21 203	2032
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>MAPS:</b>	Andrea Hilger	21/203	2444
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>Basa-dual:</b>	Michaela Leibold	21 203	2032
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>BiB:</b>	Alexandra Aparicio-Moreno	21 208	207
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>BASS:</b>	Andrea Hilger	21 203	2444

## **Offenes Ohr: Fachschaft Sozialwesen**

Fachschaftssprechstunde zu hochschulpolitischen Fragen und konkreten Problemen des Fachbereichsalltags:

Montag bis Mittwoch: von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr in Geb. 21, Raum 007 (Tel.: 0661 9640–245).

### **Wichtige Termine:**

Beginn der Lehrveranstaltungen: 22.10.2018

Ende der Lehrveranstaltungen: 15.02.2019

## **2. Studiengänge**

### **Bachelor-Studiengänge:**

#### **Soziale Arbeit (BASA-P)**

##### **1. Semester:**

- 1.1 Sozialarbeitswissenschaft I: Struktur und Organisation
- 1.2 Professional Skills I Grundlagen kreativer Medien in der Sozialen Arbeit
- 1.3 Methoden in der Sozialen Arbeit I
- 1.4 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Propädeutikum)
- 1.5 Human- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven

##### **2. Semester:**

- 2.1 Sozialarbeitswissenschaft II: Geschichte und Gender
- 2.2 Professional Skills II Kreative Medien in der Sozialen Arbeit mit Gruppen
- 2.3 Methoden in der Sozialen Arbeit II: Klinische und beraterische Grundlagen der personenbezogenen Sozialarbeit
- 2.4 Projektwerkstatt
- 1.5 Human- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven

##### **3. Semester:**

- 3.1 Methoden empirischer Sozialforschung
- 3.2 Professional Skills III Gesprächsführung und Beratung
- 3.3 Juristische Perspektiven I
- 3.5 Sozialmanagement
- 2.4 Projektwerkstatt

##### **4. Semester:**

- 4.1 Sozialarbeitswissenschaft III: Ethik/Berufsethik und Theoriesgeschichte
- 4.2 Adressatenorientiertes Vertiefungsmodul
- 4.3 Methoden in der Sozialen Arbeit III Gruppen und Sozialraumarbeit
- 3.5 Sozialmanagement

##### **5. Semester:**

- 5.1 Praktische Ausbildung (Praxissemester) Begleitseminar

##### **6. Semester:**

- 6.1 Forschung in der Sozialen Arbeit
- 6.2a Aufgabenorientiertes Vertiefungsmodul I
- 6.2 b Aufgabenorientiertes Vertiefungsmodul II
- 6.3 Juristische Perspektiven II

## 7. Semester:

- 7.1 Sozialarbeitswissenschaft IV: Theorie und Praxis der Sozialarbeitswissenschaft
- 7.2 Internationale Perspektiven der Sozialen Arbeit
- 7.3 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer
- 7.4 Abschlussmodul

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka: [carmen.raschka@sw.hs-fulda.de](mailto:carmen.raschka@sw.hs-fulda.de)

Detaillierte Informationen: [www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/soziale-arbeit-basa-praesenz](http://www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/soziale-arbeit-basa-praesenz)

### **Berufsbegleitender Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-O)**

Mit den Studienschwerpunkten:

- Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation/Erwachsene
- Soziale Arbeit im Kontext von Generationen
- Soziale Arbeit im Bereich Bildung
- Soziale Arbeit im Bereich Delinquenz
- Soziale Arbeit und Diversity

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, [Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de](mailto:Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de)

Detaillierte Infos unter: [www.basa-online.de](http://www.basa-online.de)

### **Dualer Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-dual)**

Mit den Studienschwerpunkten:

- Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation/Erwachsene
- Soziale Arbeit im Kontext von Generationen
- Soziale Arbeit im Bereich Bildung
- Soziale Arbeit im Bereich Delinquenz
- Soziale Arbeit und Diversity

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, [Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de](mailto:Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de)

Detaillierte Infos unter: [www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/soziale-arbeit-basa-dual](http://www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/soziale-arbeit-basa-dual)

### **Berufsbegleitender Studiengang Frühkindliche inklusive Bildung (BiB)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Alexandra Aparicio-Moreno (BA Frühkindliche inklusive Bildung), [alexandra.aparicio-moreno@sw.hs-fulda.de](mailto:alexandra.aparicio-moreno@sw.hs-fulda.de)

Detaillierte Infos unter: [www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/fruehkindliche-inklusive-bildung-bib](http://www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/fruehkindliche-inklusive-bildung-bib)

### **Dualer und Berufsbegleitender Studiengang Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung (BASS)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

[Andrea Hilger](mailto:Andrea.hilger@sw.hs-fulda.de), [andrea.hilger@sw.hs-fulda.de](mailto:andrea.hilger@sw.hs-fulda.de)

Detaillierte Infos unter: [www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/soziale-sicherung-inklusion-verwaltung-bass](http://www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/soziale-sicherung-inklusion-verwaltung-bass)

## **Masterstudiengänge**

### **Soziale Arbeit, Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie (MAPS GP)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Andrea Hilger, [andrea.hilger@sw.hs-fulda.de](mailto:andrea.hilger@sw.hs-fulda.de) Detaillierte Infos unter: [www.social-maps.de](http://www.social-maps.de)

### **Soziale Arbeit, Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und Organisation (MAPS SR)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Andrea Hilger, [andrea.hilger@sw.hs-fulda.de](mailto:andrea.hilger@sw.hs-fulda.de) Detaillierte Infos unter: [www.social-maps.de](http://www.social-maps.de)

### **Psychosoziale Beratung und Therapie (MaBeTh)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Andrea Hilger, [andrea.hilger@sw.hs-fulda.de](mailto:andrea.hilger@sw.hs-fulda.de) Detaillierte Infos unter: [www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/psychosoziale-beratung-und-therapie-mabeth](http://www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/psychosoziale-beratung-und-therapie-mabeth)

## **Lehrangebot**

Das Lehrangebot des Fachbereichs finden Sie in QISPOS unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/>

## VIII. Fachbereich Wirtschaft (W)

### 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

#### **Dekan:**

Prof. Dr. Tobias Knedlik, Geb. 30, Raum 105, Tel. 0661 / 9640-251,  
E-Mail [tobias.knedlik@w.hs-fulda.de](mailto:tobias.knedlik@w.hs-fulda.de)

#### **Prodekan:**

Prof. Dr. Dominik Skauradszun, Geb. 30, Raum 208, Tel. 0661 / 9640-2960,  
E-Mail [dominik.skauradszun@w.hs-fulda.de](mailto:dominik.skauradszun@w.hs-fulda.de)

#### **Studiendekanin:**

Prof. Dr. Joanna Ozga, Geb. 30, Raum 310, Tel. 0661 / 9640 - 2558,  
E-Mail [joanna.ozga@w.hs-fulda.de](mailto:joanna.ozga@w.hs-fulda.de)

#### **Prüfungsausschuss:**

Prof. Dr. Joanna Ozga, Geb. 30, Raum 310, Tel. 0661 / 9640 - 2558,  
E-Mail [joanna.ozga@w.hs-fulda.de](mailto:joanna.ozga@w.hs-fulda.de)

#### **Studienberatung:**

Prof. Dr. Lothar Hans, Geb. 30, Raum 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,  
E-Mail [lothar.hans@w.hs-fulda.de](mailto:lothar.hans@w.hs-fulda.de)

#### **Sekretariat:**

Christina Elm, Geb. 30, Raum 104,  
Tel. 0661 / 9640 - 250; Fax 061 / 9640 - 252  
E-Mail [dekanat.wirtschaft@w.hs-fulda.de](mailto:dekanat.wirtschaft@w.hs-fulda.de)

Annette Broschke, Geb. 30, Raum 103,  
Tel. 0661 / 9640 - 253; Fax 0661 / 9640 - 252  
E-Mail [annette.broschke@w.hs-fulda.de](mailto:annette.broschke@w.hs-fulda.de)

#### **Fachbereichsreferat:**

Dipl.-Betriebsw. Anja Schneider, Geb. 30, Raum 104  
Tel. 0661 / 9640 - 260; Fax 0661 / 9640 - 252,  
E-Mail [anja.schneider@w.hs-fulda.de](mailto:anja.schneider@w.hs-fulda.de)

#### **Praxisreferentin:**

Dipl.-Betriebsw. Martina Langsch, Geb. 30, Raum 132,  
Tel. 0661 / 9640 - 273; Fax 0661 / 9640 - 252,  
E-Mail [martina.langsch@w.hs-fulda.de](mailto:martina.langsch@w.hs-fulda.de)

#### **DV-Referat:**

Dipl.-Inform. Rüdiger Walden, Geb. 30, Raum 123 ,  
E-Mail [ruediger.walden@w.hs-fulda.de](mailto:ruediger.walden@w.hs-fulda.de)  
Tel. 0661 / 9640 -2563 oder -276; Fax 0661 / 9640 - 299

#### **DV-Referat:**

M.Eng. Alexander-Nicolai Köhler, Geb. 30, Raum 118,  
E-Mail [alexander-nicolai.koehler@w.hs-fulda.de](mailto:alexander-nicolai.koehler@w.hs-fulda.de)  
Tel. 0661 / 9640 – 276 oder – 2563; Fax 0661 / 9640 - 299

#### **Auslandreferat:**

Dipl.-Betriebsw. Adrienne Stickel, Geb. 30, Raum 102,  
Tel. 0661 / 9640 - 292; Fax 0661 / 9640 - 252,  
E-Mail [adrienne.stickel@w.hs-fulda.de](mailto:adrienne.stickel@w.hs-fulda.de)

#### **Fachbereichsmarketing:**

Dipl.-Betriebsw. Sevda Rommel, Geb. 30, Raum 101,  
Tel. 0661 / 9640 - 254; Fax 0661 / 9640 - 252,  
E-Mail [sevda.rommel@w.hs-fulda.de](mailto:sevda.rommel@w.hs-fulda.de)

#### **Finanzen/Controlling:**

Tanja Aschenbrücker (B.A.), Geb. 30, Raum 117,  
Tel: 0661 / 9640 - 2892; Fax 0661 / 9640 – 252,  
E-mail: [tanja.aschenbruecker@w.hs-fulda.de](mailto:tanja.aschenbruecker@w.hs-fulda.de)

## Weiterbildung:

Dipl. -Betriebsw. Birgit Opel, Geb. 30, Raum 302,  
Tel: 0661/9640-2556; Fax 0661/9640-252  
E-Mail: [birgit.opel@w.hs-fulda.de](mailto:birgit.opel@w.hs-fulda.de)

## 2. Lehrgangsangebot

### Studiengang „Intern. Betriebswirtschaftslehre“ (BA / PO 2014)

#### Studienplan:

Modul (M)	1. Sem. SWS CR	2. Sem.	3. Sem.	SWS CR	SWS CR
<b>IBW 1.1: Mathematik 1</b>	4 5				
<b>IBW 1.2: Statistik</b>	4 5				
<b>IBW 1.3: Allgemeine BWL 1</b>	4 5				
<b>IBW 1.4: Buchführung und Grundlagen der Handesbilanzerstellung</b>	4 5				
<b>IBW 1.5: Business English (B1/B2)</b>	4 5				
<b>IBW 1.6: Wirtschaftsinformatik</b>	4 5				
<b>IBW 2.1: Mathematik 2</b>		4 5			
<b>IBW 2.2: Allgemeine BWL 2</b>		4 5			
<b>IBW 2.3: Wissenschaftliches Arbeiten u. Empirie</b>		4 5			
<b>IBW 2.4: Kostenrechnung</b>		4 5			
<b>IBW 2.5: Jahresabschluss und Jahresabschluss- Analyse nach HGB</b>		4 5			
<b>IBW 2.6: Wirtschaftsrecht</b>		4 5			
<b>IBW 3.1: Investition und Finanzierung</b>			4 5		
<b>IBW 3.2: Steuern</b>			4 5		
<b>IBW 3.3: Controlling</b>			4 5		
<b>IBW 3.4: Marketingmanagement</b>			4 5		
<b>IBW 3.5: Personalwesen: Grundlagen des Personalmanagements</b>			4 5		
<b>IBW 3.6: Logistik</b>			4 5		

#### 4. Sem. Schwerpunktstudium Teil 1 und Teil 2 (je 4 SWS/je 5 Cr)

##### Logistik

IBW 4.1.5 Unternehmenslogistik

IBW 4.2.5 Einführung in das Supply Chain Management

##### Marketing

IBW 4.1.4 Marktforschung und Strategien auf Auslandsmärkten

IBW 4.2.4 Marketing-Mix und -Umsetzung

##### Personal

IBW 4.1.3 Kernfunktionen des Personalmanagements

IBW 4.2.3 Personalführung und Personalentwicklung

##### Internes Rechnungswesen

IBW 4.1.2 Systeme der Kostenrechnung

IBW 4.2.2 Projektmanagement und -controlling

##### Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung

IBW 4.1.1 Internationale Rechnungslegung

IBW 4.2.1 Steuern

	4. Sem.	5. Sem.	SWS	CR
<b>IBW 4.3: Professional and Academic English (B2)</b>	4	5		
<b>IBW 4.4: Enterprise Resource Planning-System (ERP)</b>	4	5		
<b>IBW 4.5: Mikroökonomie und Internationaler Handel</b>	4	5		
<b>IBW 4.6: Internationaler Handel</b>	4	5		

**IBW 5.1: Studium an einer ausländischen Partnerhochschule**

30

(In Anbetracht der Zugrundelegung von Zeitstunden bei Auslandsstudium und BPS erfolgt keine Angabe von SWS.)

Alternativ:

**IBW 5.2:**

**BPS** (in der Regel im Ausland) einschließl. Studienseminare

30

**6. Semester (je 4 SWS / je 5 Cr)**

**IBW 6.2: Unternehmensführung**

**IBW 6.3: Makroökonomie und monetäre Außenwirtschaft**

**IBW 6.4: Führungs- Motivations- und Kommunikationskompetenz**

**IBW 6.5: Handels- und Gesellschaftsrecht**

**IBW 6.6: Wahlpflichtbereich (1)**

**6. Sem. Schwerpunktstudium Teil 3 (4 SWS/je 5 Cr)**

**Logistik**

IBW 6.1.5 Transportlogistik

**Marketing**

IBW 6.1.4 Angewandtes Marketing und aktuelle Fragenstellungen des Internationalen Marketing

**Personal**

IBW 6.1.3 Aktuelle Herausforderungen im Human Resource Management

**Internes Rechnungswesen**

IBW 6.1.2 Investitions- und Finanzmanagement

**Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung**

IBW 6.1.1 Bilanzsteuerrecht, Umwandlung und Prüfungswesen

**7. Semester (je 4 SWS / je 5 Cr)**

**IBW 7.1: Fallstudien zur internationalen Unternehmensführung**

**IBW 7.2: Planspiel**

**IBW 7.3: Entrepreneurship**

**IBW 7.4: Wahlpflichtbereich (2)**

**IBW 7.5: Bachelor-Thesis (10 Cr)**

**Summe Credits: 210**

## Studiengang „Wirtschaftsrecht, Nachhaltigkeit und Ethik“ (BA / PO 2014)

### Studienplan:

Modul (M)	1. Sem. SWS CR	2. Sem.	3. Sem.	SWS CR	SWS CR
<b>WR 1.1: Einführung in die Rechtswissenschaft und Einführung in das Recht</b>	4 5				
<b>WR 1.2: Wirtschaftsprivatrecht I</b>	4 5				
<b>WR 1.3: Öffentliches Recht I</b>	4 5				
<b>WR 1.4: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften</b>	8 10				
<b>WR 1.5: Wissenschaftliches Arbeiten/ Präsentation und Projektmanagement</b>	4 5				
<b>WR 2.1: Wirtschaftsprivatrecht I</b>		8 10			
<b>WR 2.2: Arbeitsrecht</b>		4 5			
<b>WR 2.3: Buchführung und Bilanzen</b>		4 5			
<b>WR 2.4: Volkswirtschaft für Wirtschaftsjuristen</b>		4 5			
<b>WR 2.5: Einführung in die Nachhaltigkeit und Ethik in Recht und Wirtschaft</b>		4 5			
<b>WR 3.1: Unternehmensrecht I</b>			4 5		
<b>WR 3.2: Rechtsdurchsetzung</b>			4 5		
<b>WR 3.3: Öffentliches Recht II</b>			4 5		
<b>WR 3.4: Kostenrechnung, Investition und Finanzierung</b>			4 5		
<b>WR 3.5: Steuern und Steuerrecht</b>			4 5		
<b>WR 3.6: Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung</b>			4 5		

## Studiengang „Intern. Management“ (MA / PO 2014)

### 1. Sem.

IMA 1.1 Quantitative Methods & Empirical Research	(4 SWS)
IMA 1.2 Marketing Management in a Global Market	(4 SWS)
IMA 1.3 European & International Business Law	(4 SWS)
IMA 1.4 Global Human Resource Management	(4 SWS)
IMA 1.5 Controllershship & Decision Analysis	(4 SWS)
IMA 1.6 International Economics & European Intregation	(4 SWS)

### 2. Sem.

IMA 2.1 Leadership & Communication	(4 SWS)
IMA 2.2 Risk Management & International Finance	(4 SWS)
IMA 2.3 Strategic Management & Globalization	(4 SWS)
IMA 2.4 Corporate Governance & Corporate Social Responsibility	(4 SWS)
IMA 2.5 Entrepreneurship & Innovation Management	(2 SWS)
IMA 2.6 Special Challenges in International Management I (Elective Course 1)	(2 SWS)

### 3. Sem.

IMA 3.1 Special Challenges in International Management II (Elective Course 2)	(4 SWS)
IMA 3.2 Practical Management of a Global Firm (Business Simulation)	(8 SWS)
IMA 3.3 Master Thesis	(4 SWS)

(Ggf. zusätzl. Semester für Internship zum Erwerb von zusätzlichen 30 Credits)

## Wirtschaftsingenieurwesen (BA)

### **1. Sem.**

Grundlagen des betrieblichen Wertschöpfungsprozesses (4 SWS)

### **2. Sem.**

Buchführung/Bilanzierung (4 SWS)

Grundlagen Mikro-/Makroökonomie (4 SWS)

### **3. Sem.**

Kostenrechnung (4 SWS)

Investition und Finanzierung (4 SWS)

Wirtschaftsrecht (4 SWS)

### **4. Sem.**

Grundlagen der Logistik (4 SWS)

Personalmanagement (4 SWS)

### **5. Sem.**

Unternehmensführung (4 SWS)

Internes Rechnungswesen (Controlling) (4 SWS)

Operations Management (4 SWS)

### **6. Sem.**

Entscheidungstraining/Planspiel (4 SWS)

Marketing-Management (4 SWS)

## Studiengang „Master Supply Chain Management“ (MSCM)

### **1. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)**

SCM1.1 Logistische Prozesse

SCM1.2 Konzepte des Supply Chain Management

SCM1.3 Planungsmethoden in der Beschaffungs- und  
Distributionslogistik

SCM1.4 Kostenrechnung im SCM

SCM1.5 Managementkompetenz

SCM1.6 Unternehmensführung und Personalmanagement

### **2. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)**

SCM2.1 Outsourcing und Kooperationen

SCM2.2 Planungskonzepte in der Produktionslogistik

SCM2.3 EDV Anwendungen im SCM

SCM2.4 ERP- und SCM-Tools

SCM2.5 Supply Chain Controlling

SCM2.6 Projektarbeit

### **3. Sem.**

SCM3.1 Planspiel

SCM3.2 Konfliktlösung, Verhandelnstechniken und  
interkulturelle Kommunikation

SCM3.3 Master-Thesis

## **Studiengang „Master Accounting, Finance and Controlling“ (AFC / PO 2014)**

### **1. Sem.**

AFC1.1 Relevante Grundlagen der BWL:	
Buchführung und Bilanzierung	
Systeme der Kostenrechnung	
Finanzplanung und Investitionsrechnung	8 SWS
AFC1.2 Quantitative Methoden in der BWL	4 SWS
AFC1.3 Steuern und Wirtschaftsrecht	4 SWS
AFC1.4 Internationale Finanzmärkte	4 SWS
AFC1.5 Unternehmensführung und Corporate Governance	4 SWS

### **2. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)**

AFC2.1 Einzelabschluss IFRS	
AFC2.2 Strategisches Controlling	
AFC2.3 Investitions- und Projektcontrolling	
AFC2.4 Operatives Controlling	
AFC2.5 Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	
AFC2.6 Corporate Finance und Kapitalmarkt	

### **3. Sem. (je 4 SWS / 5 Cr)**

AFC3.1 Konzernabschluss und Bilanzanalyse	
AFC 3.2 Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und Reporting	
AFC 3.3 Seminar (wahlweise aus Accounting, Finance and Controlling)	
AFC 3.4 Master Thesis	

## **Dualer Studiengang „Logistikmanagement“**

Dual studieren heißt, Theorie und Praxis optimal zu verknüpfen. Neben dem Studium an der Hochschule absolvieren die Studierenden im dreimonatigem Wechsel Praxisphasen in einem Partnerunternehmen der Hochschule.

### **1. Sem.**

Logistische Funktionen (Beschaffungs-,Produktions-, Distributions-, Entsorgungslogistik)	(4+2 SWS)
Grundlagen der BWL	(4+2 SWS)
Rechnungswesen für die Logistik I (Buchführung/Bilanzierung)	(4+2 SWS)
Mathematik und Statistik für Logistiker	(4+2 SWS)
Wirtschaftsinformatik	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase I: BWL	

### **2. Sem.**

Grundlagen der Verkehrsträger	(4+2 SWS)
Logistik in Handel und Industrie	(4+2 SWS)
Grundlagen der VWL und Außenwirtschaft	(4+2 SWS)
Rechnungswesen für die Logistik II (Kostenrechnung/Logistikcontrolling)	(4+2 SWS)
ERP-Systeme	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase II: IT/EDV	

**3. Sem.**

Verkehrsträger II oder Efficient Consumer Response (WP 1)	(4+2 SWS)
Logistik der Logistikdienstleister	(4+2 SWS)
Unternehmensführung, Personal und Organisation	(4+2 SWS)
Finanzierung und Investition	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase III: Logistik/Disposition	(4+2 SWS)

**4. Sem.**

Intralogistik	(4+2 SWS)
Konzepte des SCM	(4+2 SWS)
Prozess- und Qualitätsmanagement	(4+2 SWS)
Wirtschaftsrecht	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase IV: Fallstudienarbeit SCM	(4+2 SWS)

**5. Sem.**

Outsourcing (mit Kontraktlog./Ausschreibungen)	(4+2 SWS)
Marketing, Vertrieb und Unternehmenskommunikation	(4+2 SWS)
Projektmanagement und Risikomanagement	(4+2 SWS)
Operative Logistiksysteme und Telematik	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase V: Projektmanagement	

**6. Sem.**

Internationale Logistik und SCM	(4+2 SWS)
Logistikrecht	(4+2 SWS)
WP 2: Planspiele (General Management oder Logistik)	(4+2 SWS)
WP 3: Führungs- und Sozialkompetenzen/Humanitäre Log.	(4+2 SWS)
Bachelor-Thesis	

**SWS = Semesterwochenstunden / Cr = Credits**

**Die Zeiten des Lehrangebotes werden ab Mitte März in Qispos veröffentlicht.**